

Unterrichtung

Hannover, den 19.08.2019

Niedersächsisches Finanzministerium

Mittelfristige Planung Niedersachsen 2019 bis 2023

Frau
Präsidentin des Niedersächsischen Landtages
Hannover

Sehr geehrte Frau Präsidentin,

gemäß Artikel 64 der Niedersächsischen Verfassung in Verbindung mit § 31 LHO und § 50 Abs. 3 des Haushaltsgrundsätzegesetzes lege ich dem Niedersächsischen Landtag hiermit die Mittelfristige Planung Niedersachsen 2019 bis 2023 vor.

Diese kann ferner im Internet unter www.mf.niedersachsen.de eingesehen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Reinhold Hilbers

Mittelfristige Planung Niedersachsen 2019 - 2023

Niedersächsische
Staatskanzlei

Niedersächsisches
Finanzministerium



Die Mittelfristige Finanzplanung 2019 - 2023 wurde am 30. Juni / 1. Juli 2019 von der Landesregierung beschlossen.

Foto (Seite 5): Henning Stauch



Inhaltsverzeichnis

	Vorwort	5
1.	Einführung und gesetzliche Grundlagen der Mittelfristigen Planung	7
2.	Gesamtwirtschaftliche Situation und wirtschaftliche Entwicklung in Niedersachsen	8
3.	Aktuelle Einflussgrößen	9
3.1	Finanzstatus am Beginn der Schuldenbremse auf Basis des Haushaltsplanentwurfs 2020	9
3.2	Bund-Länder-Finanzbeziehungen ab 2020	9
3.3	EU-Förderperiode	10
3.3.1	EU-Förderperiode 2014 - 2020	10
3.3.1.1	EFRE- und ESF-Programme	10
3.3.1.2	ELER	10
3.3.1.3	EMFF	10
3.3.1.4	Europäische territoriale Zusammenarbeit (ETZ / Interreg)	11
3.3.2	EU-Förderperiode ab 2021	11
3.4	Sondervermögen zur Bewirtschaftung zweckgebundener Einnahmen	12
3.5	Nachhaltige Stärkung der öffentlichen Infrastruktur – weitere Erhöhung der Investitionen im Kernhaushalt und durch Sondervermögen	12
3.6	Moderater Abbau der flüchtlingsbedingten Ausgaben	14
3.7	Schuldenbremse und Einstieg in die Schuldentilgung	15
3.8	Haushaltsplanentwurf 2020 und Planungsjahre weiterhin ohne strukturelles Defizit	16
3.9	Überwachung durch den Stabilitätsrat	18
3.10	Schuldenquote und Primärsaldo	19
4.	Einnahmen	21
4.1	Steuern, Länderfinanzausgleich, Bundesergänzungszuweisungen, Kfz-Steuer-Kompensation und Förderabgabe	21
4.2	Steuerschätzung 2019 - 2023	23
4.3	Einnahmen vom Bund	23
4.4	Sonstige Einnahmen	24
5.	Kommunalfinanzen	25
5.1	Finanzbeziehungen zwischen dem Land und den Kommunen / Kommunaler Finanzausgleich	25
5.2	Zahlungen an die Kommunen	28
6.	Ausgaben	31
6.1	Ausgaben und Aufwand für Landespersonal	31
6.1.1	Personalausgaben und -aufwand	31
6.1.2	Versorgungsausgaben	32
6.2	Sachausgaben	33
6.3	Hochbau	34
6.4	Ausgaben für Investitionen und investitionsfördernde Zuweisungen und Zuschüsse	35
6.5	Zuweisungen und Zuschüsse	36
6.6	Gemeinschaftsaufgaben (GA)	37
6.7	Zinsausgaben	37
6.8	Globale Minderausgaben	38



7.	Anhang	39
7.1	Finanzierung der Ausgaberrahmen	39
7.2	Struktur der Einnahmen	40
7.3	Entwicklung der Ausgaben und Ausgaberrahmen	43
7.4	Einnahmen und Ausgaben nach Arten	44
7.5	Einnahmen und Ausgaben nach Einzelplänen	48
7.6	Übersicht der Personalausgaben, Beschäftigungsvolumen und Stellen	49
7.7	Belastungen aus Verpflichtungsermächtigungen nach Einzelplänen	66
7.8	Übersicht über die im Haushalt dargestellten Sondervermögen und Rücklagen	68
7.9	Private Vorfinanzierung öffentlicher Baumaßnahmen und Projekte öffentlich privater Partnerschaften	70
7.10	Untergliederung der Aufgabenplanung nach Aufgabenfeldern	71

Hinweis: Abweichungen durch Runden der Zahlen möglich;
0,0 = Betrag unter 50.000 Euro; leer oder Bindestrich = kein Wert

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1:	Jahresabschluss 2018, Gesetz zur Stärkung von Zukunftsinvestitionen und Zukunftsvorsorge (in Mio. Euro)	13
Abbildung 2:	Ausgaben für Asylbewerber und Flüchtlinge sowie Beteiligung des Bundes (in Mio. Euro)	15
Abbildung 3:	Schulden in Abgrenzung Stabilitätsrat (in Mio. Euro)	16
Abbildung 4:	Struktureller Finanzierungssaldo (in Mio. Euro)	17
Abbildung 5:	Stabilitätsbericht Niedersachsen 2018: Kennziffern zur aktuellen Haushaltslage und zur Finanzplanung Niedersachsen	19
Abbildung 6:	Schuldenquote	19
Abbildung 7:	Primärsaldo in Mio. Euro und Primärsaldo in % des Bruttoinlandsprodukts (BIP)	20
Abbildung 8:	Entwicklung der Einnahmen aus Steuern (einschl. KFZ-Steuer-Kompensation), LFA, BEZ und Förderabgabe in Niedersachsen (in Mio. Euro)	21
Abbildung 9:	Finanzierungssalden Land und Kommunen in Mio. Euro (2018 bereinigt um den Sondereffekt VW-Milliarde)	25
Abbildung 10:	Kommunaler Finanzausgleich (in Mio. Euro)	27
Abbildung 11:	Entwicklung der Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger nach Gruppen 2018 bis 2048	32
Abbildung 12:	Entwicklung der Versorgungsausgaben einschl. Beihilfen	33
Abbildung 13:	Zinsausgaben (absolut in Mio. Euro), Zinssteuerquote und Zinsausgabenquote in %	38





Reinhold Hilbers

Stephan Weil

Investitionen und Nachhaltigkeit - Niedersachsens Zukunft fest im Blick

Mit der vorliegenden Mittelfristigen Planung 2019 - 2023 unterstreicht die Landesregierung ihren Anspruch an eine solide und nachhaltige Finanzpolitik, die trotz sich eintrübender Einnahmeerwartungen wichtige gesellschaftspolitische Akzente setzt und die Zukunft fest im Blick hat. Die Landesregierung hat im Rahmen ihrer Haushaltsklausurtagung den Haushaltsplanentwurf 2020 beschlossen – den ersten Haushalt mit vollständiger Wirkung der Schuldenbremse. Aus der gegenwärtigen Konjunkturertrübung ergeben sich für den Planungszeitraum reduzierte Steuereinnahmeerwartungen aus der Steuerschätzung Mai 2019 gegenüber der November-Steuerschätzung von rund 844 Mio. Euro. Zudem verringert der Bund signifikant seine Beteiligung an den flüchtlingsbedingten Ausgaben der Länder. Beide Effekte zusammen führen dazu, dass der finanzpolitische Gestaltungsspielraum für den Planungszeitraum um über 1 Mrd. Euro geringer ausfällt. Auf der anderen Seite sind aber steigende Ausgaben, wie zum Beispiel für Rechtsverpflichtungen, Tarifsteigerungen und Besoldungsanpassungen, dauerhaft zu finanzieren.

Gleichwohl beabsichtigt die Landesregierung mit den Beschlüssen zum Haushaltsplanentwurf 2020 und der Mittelfristigen Planung eine dauerhafte Absicherung der zu Beginn der Legislaturperiode getroffenen politischen Prioritäten. Für das kommende Jahr sind zudem

zusätzliche Budgetmittel für Bildung und Pflege sowie zusätzliche Investitionen in Mobilität, Infrastruktur, Innovation und Klimaschutz vorgesehen. So soll beispielsweise die Besoldung der Lehrkräfte an Grund-, Haupt- und Realschulen verbessert werden über den Einstieg in ein neues Zulagensystem zur Besoldungsgruppe A 12. Zur weiteren Verbesserung der Unterrichtsversorgung sollen 1.425 zusätzliche Planstellen für Studienrätinnen und Studienräte an den Gymnasien und Gesamtschulen geschaffen und 260 Planstellen für Lehrkräfte und 50 für sozialpädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an berufsbildenden Schulen dauerhaft gesichert werden.

Darüber hinaus hat die Landesregierung ein aus qualitativen und finanziellen Anreizen bestehendes Programm zur Steigerung der Attraktivität des Öffentlichen Dienstes auf den Weg gebracht. Vorgesehen ist insbesondere die Einführung einer jährlichen Sonderzahlung für Beamtinnen und Beamte als finanzielle Komponente an alle aktiven Beamtinnen und Beamten ab dem Jahr 2020. Beamtinnen und Beamte der Besoldungsgruppe bis einschließlich A8 sollen zukünftig 920 Euro jährlich erhalten, alle anderen aktiven Beamtinnen und Beamten 300 Euro.



Eine solide und nachhaltige Finanzpolitik bildet die Grundlage dafür, trotz der sich eintrübenden finanziellen Rahmenbedingungen erneut keine Nettokreditaufnahmen und laufende Entnahmen aus der Allgemeinen Rücklage vorzunehmen. Der mit dem Haushaltsplanentwurf 2019 vorzeitig erreichte strukturelle Haushaltsausgleich wird somit verstetigt. Zudem weisen die Planungsjahre – wie bisher auch – keine offenen Deckungslücken auf. Zugleich beinhaltet die Mittelfristige Planung 2019 - 2023 die aktuellen finanzwirksamen Beschlüsse der Landesregierung und des Landtages und bildet den Finanzstatus des Landes am Beginn der Schuldenbremse umfassend ab.

Die Landesregierung bekennt sich zu der im Grundgesetz verankerten Schuldenbremse. Mit dem Jahresabschluss 2017 ist erstmals der Einstieg in die Tilgung von Altschulden in Höhe von 100 Millionen Euro gelungen. Auch mit dem Jahresabschluss 2018 konnte auf Kreditermächtigungen verzichtet und damit eine weitere Tilgung von 686 Millionen Euro erreicht werden. Mit Blick auf die Lastenverteilung zwischen den Generationen und unter Berücksichtigung der finanziellen Möglichkeiten wird die Landesregierung den Abbau von Altschulden konsequent weiterverfolgen.

Neben der Einhaltung der Vorgaben der Schuldenbremse stehen die nachhaltige Stärkung und der Ausbau der öffentlichen Infrastruktur im Fokus der Landesregierung. Hierfür werden die Investitionen im Kernhaushalt und durch Sondervermögen weiter erhöht. Der eingeschlagene Weg des kontinuierlichen Abbaus des Sanierungsbedarfs wird fortgesetzt und ausgebaut. Die öffentliche Infrastruktur wird im Straßenbau, Hochbau und durch energetische Sanierungsmaßnahmen im Gebäudebestand nachhaltig gestärkt und die Bauunterhaltung auf erhöhtem Niveau fortgeführt. Die positive Einnahmeentwicklung und die Verwendung der sogenannten VW-Milliarde eröffneten mit dem Jahresabschluss 2018 die Möglichkeiten zu politischen Schwerpunktsetzungen insbesondere im investiven Bereich in einer Größenordnung von über 1,8 Mrd. Euro.

Die Aufnahme, Unterbringung und Integration von Flüchtlingen stellt die Kommunen und das Land Niedersachsen weiterhin vor große fach- und finanzpolitische Herausforderungen. Insbesondere die finanziellen Bedarfe für erforderliche Integrationsmaßnahmen der bereits zugereisten Menschen bleiben hoch und werden jährlich weiterhin mehr als 700 Mio. Euro betragen. Die Beteiligung des Bundes an den flüchtlingsbedingten Ausgaben des Landes beträgt 2020 noch rund ein Fünftel und reduziert sich in den Folgejahren weiter. Die aus eigenen Mitteln aufzubringenden flüchtlingsbedingten Ausgaben prägen somit weiterhin deutlich die Ausgabeentwicklung des Landeshaushalts.

Die Vorschläge zum Mehrjährigen Finanzrahmen und damit ein möglicher finanzieller Rahmen EU-weit für die Jahre 2021 - 2027 sind von der Europäischen Kommission vorgelegt. Die Abstimmungsprozesse innerhalb der Europäischen Union laufen derzeit und sind geprägt vom bevorstehenden Ausstieg Großbritanniens aus der Europäischen Union und erforderlichen Finanzierungen neuer Aufgaben. Ein belastbares Zahlenwerk für den niedersächsischen Landeshaushalt liegt daher derzeit noch nicht vor. Vor diesem Hintergrund werden zunächst die Beträge der auslaufenden Förderperiode 2014 - 2020 aus dem Jahr 2020 für die Jahre 2021 - 2023 fortgeschrieben.

Die Mittelfristige Planung 2019 - 2023 bildet die zentrale und solide Grundlage für die strategisch-finanzpolitische Planung und Arbeit dieser Legislaturperiode. Das oberste finanzpolitische Ziel ist und bleibt dabei die Nachhaltigkeit des Landeshaushaltes auch unter sich erschwerenden Rahmenbedingungen. Niedersachsen ist finanzpolitisch gut darauf vorbereitet. Dies ermöglicht die weitere Verstetigung politischer Prioritäten und bildet die Grundlage für ein zukunftsfähiges, modernes und gut aufgestelltes Land Niedersachsen.



Stephan Weil
Niedersächsischer Ministerpräsident



Reinhold Hilbers
Niedersächsischer Finanzminister



1. Einführung und gesetzliche Grundlagen der Mittelfristigen Planung

Nach Artikel 64 der Niedersächsischen Verfassung ist „der Haushaltswirtschaft (des Landes) eine mehrjährige Finanz- und Investitionsplanung zugrunde zu legen...“. Die Landeshaushaltsordnung (LHO) und die darin zitierten Vorschriften des Stabilitäts- und Wachstumsgesetzes (StWG) sowie des Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG) sehen eine fünfjährige Finanzplanung vor.

Aufgabe der Mittelfristigen Finanzplanung ist es, „Umfang und Zusammensetzung der voraussichtlichen Ausgaben und die Deckungsmöglichkeiten in ihren Wechselbeziehungen zu der mutmaßlichen Entwicklung des gesamtwirtschaftlichen Leistungsvermögens darzustellen...“. Die Mittelfristige Finanzplanung ist – ungeachtet von Haushaltsaufstellungsverfahren – jährlich der Entwicklung anzupassen und fortzuführen, von der Regierung zu beschließen sowie anschließend vorzulegen.

Im Gegensatz zu dem förmlich durch Gesetz festgestellten Haushaltsplan hat die Mittelfristige Finanzplanung ausschließlich Informations- und Programmcharakter. Dabei arbeitet sie auf einer hohen Aggregationsebene, wengleich ihr ein ebenso tief gestufter Datenbestand auf Haushaltsstellenebene wie im Haushaltsplan zugrunde liegt.

Die Mittelfristige Finanzplanung wird mit einer Aufgabenplanung zur Mittelfristigen Planung (Mipla) gekoppelt. Durch diese Koppelung werden für den mittelfristigen Zeitraum die fach- und finanzpolitischen Zielsetzungen der Landesregierung aufeinander abgestimmt. Damit sollen etwaige Zielkonflikte zwischen inhaltlicher Schwerpunktsetzung und den gesamt- und finanzwirtschaftlichen Rahmenbedingungen frühzeitig aufgezeigt werden, um rechtzeitig Konfliktlösungsmaßnahmen vorbereiten zu können.

Die Mipla folgt dem Gebot des § 50 Abs. 7 HGrG. Demnach hat die Regierung rechtzeitig geeignete finanzplanerische Maßnahmen zu treffen, um eine geordnete Haushaltsentwicklung unter Berücksichtigung

des voraussichtlichen gesamtwirtschaftlichen Leistungsvermögens in den einzelnen Planungsjahren zu sichern. Dieser Aufgabe kommt nach der Verankerung der Schuldenbremse im Grundgesetz (GG) noch größere Bedeutung zu, indem die Schuldenbremse den Ländern ab 2020 gebietet, die Haushalte grundsätzlich ohne Einnahmen aus Krediten auszugleichen.

Zu diesem Zweck betrachtet die Mipla zunächst die gesamtwirtschaftliche Situation und wirtschaftliche Entwicklung in Niedersachsen (Abschnitt 2). Anschließend werden aktuelle Einflussgrößen identifiziert und mit ihren finanzplanerischen Auswirkungen dargestellt (Abschnitt 3). Abschnitt 4 widmet sich einer detaillierten Analyse der zu erwartenden Einnahmen. Daran anknüpfend werden in Abschnitt 5 die Finanzbeziehungen zwischen dem Land und den Kommunen sowie die Zahlungen des Landes an den kommunalen Bereich dargestellt. Es folgt in Abschnitt 6 eine nähere Betrachtung ausgewählter Ausgabekategorien. Abgerundet wird das Bild durch einen Anhang mit ergänzenden Tabellen und Übersichten (Abschnitt 7).

Die Mipla umfasst den Kernhaushalt des Landes. Darüber hinausgehende Daten von Extrahaushalten sind somit kein Bestandteil der Mipla und in den Tabellen und Übersichten regelmäßig nicht enthalten. Gleichwohl gibt die Tabelle in Anhang 7.8 einen ergänzenden Überblick über die im Haushalt dargestellten Sondervermögen und Rücklagen mit ihren wesentlichen Eckdaten.

Bei der Bewertung der Mittelfristigen Finanzplanung ist zu berücksichtigen, dass es sich um eine Momentaufnahme der Finanzsituation des Landes handelt. So wirken sich Veränderungen im Basisjahr in der Regel auch auf die weiteren Planungsjahre aus. Insbesondere können Veränderungen der gesamtwirtschaftlichen Wachstumserwartungen einen Korrekturbedarf bei den Steuereinnahmeerwartungen und den angenommenen Preis- und Zinsentwicklungen auslösen.



2. Gesamtwirtschaftliche Situation und wirtschaftliche Entwicklung in Niedersachsen

Die den Finanzplanungen des Bundes und der Länder zugrunde gelegten gesamtwirtschaftlichen Eckwerte werden traditionell aus den jeweils aktuellen Prognosen und Projektionen der Bundesregierung abgeleitet, mit hin also der Frühjahrsprojektion 2019.

Die wirtschaftliche Entwicklung in Deutschland hat sich nach zuletzt sehr starken Jahren normalisiert und daher etwas abgeschwächt. Das Bruttoinlandsprodukt stieg in 2018 preisbereinigt um 1,4 % und damit geringer als im Vorjahr (2,2 %). Erschwerte außenwirtschaftliche Rahmenbedingungen und binnenwirtschaftliche Sondereffekte, vor allem die Probleme bei der Automobilindustrie bei der Umstellung auf den neuen Abgasstandard WLTP1, hatten im zurückliegenden zweiten Halbjahr erheblichen dämpfenden Effekt. Insbesondere die Industrieexporte ließen nach, während die Inlandsnachfrage weiterhin stabil blieb.

Die Grundlage für die gute Binnennachfrage bildete die robuste Entwicklung am Arbeitsmarkt. Laut Bundesagentur für Arbeit waren 2018 im Jahresdurchschnitt 2,34 Mio. Menschen als arbeitslos registriert. Die durchschnittliche Arbeitslosenquote sank auf einen erneuten Tiefstand von 4,8 % und lag damit 0,5 Punkte niedriger als im Vorjahr. Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten stieg im April 2019 auf 33,38 Mio. und damit 1,8 % mehr als im Vorjahresmonat.

Aktuell kühlt sich die wirtschaftliche Entwicklung in Deutschland spürbar ab. Die Bundesregierung geht in ihrer aktuellen Frühjahrsprojektion für das Jahr 2019 von einem preisbereinigten Wachstum von 0,5 % gegenüber dem Vorjahr aus. Für das kommende Jahr wird wieder mit einer leicht anziehenden Entwicklung auf 1,5 % gerechnet. Die EU-Kommission rechnet mit einem Wachstum im EU-Währungsgebiet von 1,2 % in diesem und 1,5 % im kommenden Jahr.

Wie das Landesamt für Statistik mitteilt, hat sich der Wert der in Niedersachsen produzierten Güter und Dienstleistungen nach zuletzt überdurchschnittlichen Wachstumsraten mit 1,1 % im Jahr 2018 etwas schwächer als im übrigen Bundesgebiet entwickelt. Insbesondere das niedersächsische Verarbeitende Gewerbe wuchs real nur um 0,4 % gegenüber dem Vorjahr. Der IHK-Konjunkturklimaindikator ging im 2. Quartal 2019 zum sechsten Mal in Folge zurück und liegt erstmals seit sieben Jahren unter dem langjährigen Durchschnitt. Während der Dienstleistungssektor weiterhin stabil wächst, hat sich die Industriekonjunktur abgeschwächt. Größtes Problem für alle Branchen bleibt der Fachkräftemangel.

Der allgemein positive Trend auf dem deutschen Arbeitsmarkt hat sich auch auf den niedersächsischen Arbeitsmarkt ausgewirkt. In Niedersachsen waren 2018 durchschnittlich 227.800 (-16.400 oder -6,7 % gegenüber dem Vorjahr) arbeitslos gemeldet. Die durchschnittliche Arbeitslosenquote betrug 5,3 % (2017: 5,8 %). Seit 1980 war die Arbeitslosenquote in Niedersachsen noch nie so niedrig. In absoluten Werten lag die Zahl der Arbeitslosen zuletzt 1992 niedriger. Aktuell sind 212.900 Personen als arbeitslos registriert. Dies entspricht einer Arbeitslosenquote von 4,9 % (Stand Juni 2019). Niedersachsen belegt damit Platz 5 im Ländervergleich. Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten stieg auf 3,01 Mio. (Stand April 2019; +52.100 oder +1,8 % gegenüber dem Vorjahr).

Das Beschäftigungswachstum wird sich voraussichtlich auch im Jahr 2019 fortsetzen. Das Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) erwartet für Niedersachsen eine Veränderung der Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten – wie im Bundestrend (2,1 %) – in Höhe von 2,2 % und einen Rückgang der Zahl der Arbeitslosen um weitere 5,8 % (Bundesgebiet insgesamt -6,0 %).

Wachstumsraten des BIP in %	2019 (Frühjahrsprojektion 2019)	2020 (Frühjahrsprojektion 2019)	2021 – 2023 (jahresdurchschnittlich)
nominal	2,8	3,5	3,0
real	0,5	1,5	1,2



3. Aktuelle Einflussgrößen

3.1 Finanzstatus am Beginn der Schuldenbremse auf Basis des Haushaltsplanentwurfs 2020

Im Rahmen ihrer Haushaltsklausurtagung am 30. Juni / 1. Juli 2019 hat die Landesregierung den Haushaltsplanentwurf 2020 beschlossen, den ersten Haushalt mit vollständiger Wirkung der Schuldenbremse. Aus der Eintrübung der Konjunktur ergeben sich für den gesamten Planungszeitraum reduzierte Steuereinnahmeerwartungen. Zudem verringert der Bund signifikant seine Beteiligung an den flüchtlingsbedingten Ausgaben. Beides zusammen führt zu einer Verringerung der finanzpolitischen Möglichkeiten im Planungszeitraum um mehr als eine Mrd. Euro. Gleichwohl hat die Landesregierung erneut keine Nettokreditaufnahmen und laufende Entnahmen aus der Allgemeinen Rücklage vorgesehen. Der mit dem Haushaltsplan 2019 vorzeitig erreichte strukturelle Haushaltsausgleich wird somit verstetigt.

Des Weiteren hat die Landesregierung die Einrichtung einer Konjunkturbereinigungsrücklage unter Zuführung der

für das Jahr 2020 festzustellenden Konjunkturkomponente in Höhe von 23 Mio. Euro beschlossen. Somit findet die von der Landesregierung erarbeitete Konzeption zur Umsetzung der Schuldenbremse in Niedersachsen mit dem Haushaltsplanentwurf 2020 vollständig Anwendung.

Entsprechendes gilt für die Mipla 2019 - 2023, die auf dem Zahlenwerk des Haushaltsplanentwurfs 2020 fußt. Auch mittelfristig verzichtet die Landesregierung auf Nettokreditaufnahmen und laufende Entnahmen aus der Allgemeinen Rücklage. Zudem weisen die Planungsjahre – wie bisher – keine offenen Deckungslücken auf. Zugleich beinhaltet die Mipla 2019 - 2023 die aktuellen finanzwirksamen Beschlüsse der Landesregierung und des Landtages. Somit bildet sie den Finanzstatus des Landes am Beginn der Schuldenbremse umfassend ab.

3.2 Bund-Länder-Finanzbeziehungen ab 2020

Die derzeitigen Regelungen zu den Bund-Länder-Finanzbeziehungen nach dem Finanzausgleichsgesetz laufen zum 31. Dezember 2019 aus. Am 14. Oktober 2016 haben sich die Regierungschefinnen und Regierungschefs von Bund und Ländern nach mehrjährigen Verhandlungen auf eine Neuordnung geeinigt. Kern der Einigung ist die Abschaffung des Länderfinanzausgleichs bisheriger Prägung mit Geber- und Nehmerländern als eigene Stufe. Stattdessen werden Zu- und Abschläge über die Umsatzsteuer getätigt. Außerdem wird sich der Bund durch höhere Zuweisungen an dem Ausgleich beteiligen.

Von der Neuordnung umfasst sind auch die sogenannten Entflechtungsmittel, die bisher außerhalb des bundesstaatlichen Finanzausgleichs unmittelbar vom Bund an das Land gezahlt werden. Künftig werden diese Mittel den Ländern im Rahmen der neu verabschiedeten Mechanismen des bundesstaatlichen Finanzausgleichs und damit als Umsatzsteueranteile zur Verfügung gestellt.

Aus niedersächsischer Sicht ist außerdem von Bedeutung, dass es eine sogenannte Forschungsergänzungszuweisung als allgemeine Deckungsmittel ohne Zweck-

bindung geben wird sowie die Vereinbarung, die Förderabgabe auf Erdöl und Erdgas anstelle von 100 % künftig nur noch mit 33 % in die Finanzkraftberechnung einzubeziehen.

In der Mipla 2019 - 2023 sind die einnahmeseitigen Auswirkungen aus der Neuordnung der Bund-Länder-Finanzbeziehungen im Zahlenwerk nachvollzogen. Dies gilt auch in Bezug auf die Aufteilung der Steuereinnahmen auf Bund, Länder und Gemeinden, die der Vorgehensweise des Arbeitskreises „Steuerschätzungen“ entspricht. Den Wegfall der sogenannten Entflechtungsmittel, die bisher außerhalb des bundesstaatlichen Finanzausgleichs durchgereicht wurden, kompensiert das Land künftig durch Bereitstellung entsprechender Landesmittel.

Darüber hinaus kann es anlässlich der Neuordnung der Bund-Länder-Finanzbeziehungen weitergehender Nachjustierungen auf Landesebene bedürfen. Diese werden bei Wirksamwerden der Neuordnung im Jahr 2020 abschließend zu bewerten und umzusetzen sein. Daher sind die Auswirkungen auf Niedersachsen weiterhin zu begleiten, im Detail zu analysieren und über entsprechende Folgerungen zu entscheiden.



3.3 EU-Förderperiode

3.3.1 EU-Förderperiode 2014 - 2020

Niedersachsen profitiert in hohem Maße von der EU-Förderung. In der laufenden Förderperiode fließen allein in den Förderbereichen der ländlichen Entwicklung (ELER), der Kohäsionspolitik (Multifonds mit EFRE und ESF) und dem Europäischen Fischereifonds (EMFF) mehr als 2,1 Mrd. Euro aus dem EU-Haushalt nach Niedersachsen. Daneben fließen durch die erste Säule der Gemeinsamen Agrarpolitik weitere Mittel in beachtlicher Größenordnung in die niedersächsischen landwirtschaftlichen Betriebe. Von weiteren EU-Programmen wie den Programmen der Europäische territoriale Zusammenarbeit (ETZ), Horizon2020, Erasmus, COSME

und diversen anderen Programmen können Einrichtungen, Unternehmen, Bürgerinnen und Bürger profitieren.

Auf der Grundlage des niedersächsischen EFRE-/ESF-Multifondsprogramms und des ELER-Programms PFEIL sowie dem auf Bundesebene programmierten Programms des EMFF werden die in geteilter Mittelverwaltung stehenden Förderprogramme mit wachsendem Erfolg umgesetzt. Festzustellen ist ein zunehmend zielgenauer, zwischen den Fonds abgestimmter, effizienter und bedarfsgerechter Einsatz der Fördermittel.

3.3.1.1 EFRE- und ESF-Programme

Niedersachsen hat für das gesamte Landesgebiet ein „Multifondsprogramm“, das sowohl den Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) und den Europäischen Sozialfonds (ESF) als auch die Zielgebiete Übergangsregion Lüneburg und das übrige Niedersachsen zusammenfasst. Mit diesem übergreifenden Ansatz können die Fördermittel wesentlich zielgenauer

eingesetzt werden. In der Förderperiode 2014 - 2020 stehen Niedersachsen mit seinen beiden Zielregionen „Übergangsregion“ (= Region Lüneburg) und „Stärker entwickelte Regionen“ („SER“ = übriges Niedersachsen) EU-Strukturfondsmittel mit einer Gesamtsumme von 978 Mio. Euro zur Verfügung. Die Mittel verteilen sich wie folgt (in Mio. Euro):

	Gesamtsumme 2014 - 2020	Übergangsregion Lüneburg EFRE	SER EFRE	Übergangsregion Lüneburg ESF	SER ESF
EU Strukturfondsmittel in Mio. Euro	978,3	227,4	463,4	97,4	190,1

3.3.1.2 ELER

In der EU-Förderperiode 2014 - 2020 gibt es wieder ein gemeinsames Programm zur Förderung der Entwicklung im ländlichen Raum für Niedersachsen und Bremen: „PFEIL“. Mit „PFEIL“ wollen Niedersachsen und Bremen die regionale Entwicklung der ländlichen Räume mit rd. 1,1 Mrd. Euro EU-Mitteln stärken und

bestehende Disparitäten abbauen sowie den Schutz von Umwelt, Natur und Landschaft fördern. Die EU-Mittel sind im Wesentlichen im Einzelplan 09 veranschlagt. Ein Anteil davon, rd. 23 %, entfällt auf den Einzelplan 15. Der Anteil Bremens liegt bei rd. 1,5 % der EU-Mittel.

3.3.1.3 EMFF

Für den Europäischen Meeres- und Fischereifonds (EMFF) stehen dem Land Niedersachsen bis zu 21,5 Mio. Euro an Fördermitteln von der EU zur Verfügung. Das Operationelle Programm Deutschlands wurde am 18. August 2015 genehmigt.

Die nationale Kofinanzierung ist in den Kapiteln 09 61 und 09 04 veranschlagt.



3.3.1.4 Europäische territoriale Zusammenarbeit (ETZ / Interreg)

Die Europäische territoriale Zusammenarbeit (ETZ) hat in Niedersachsen eine langjährige Tradition. Die z. Z. bestehenden Kooperationen in den Programmen Interreg A (D-NL), Interreg B (Nord- und Ostsee) und Interreg Europe sowie Interact sind sehr erfolgreich. Für niedersächsische Partner wurden aus diesen Programmen

in der Förderperiode 2014 - 2020 bislang EFRE-Mittel in Höhe von mehr als 35,3 Mio. Euro bereitgestellt. Die nationale Kofinanzierung sowie die Verwaltungs-kostenbeiträge sind im Kapitel 16 03 veranschlagt.

3.3.2 EU-Förderperiode ab 2021

Die Vorschläge zum Mehrjährigen Finanzrahmen und für die sektoralen Legislativakte sind von der Europäischen Kommission vorgelegt und damit ein möglicher finanzieller Rahmen EU-weit für die Jahre 2021 - 2027 vorgeschlagen. Die Abstimmungsprozesse innerhalb der Europäischen Union laufen derzeit; die Finanzplanungen in Brüssel sind jedoch noch nicht abgeschlossen. Sie sind aktuell insbesondere vom bevorstehenden Ausstieg Großbritanniens aus der Europäischen Union und erforderlichen Finanzierungen neuer Aufgaben geprägt. Ein abgestimmtes Zahlenwerk für die neue Förderperiode, die Mittelallokation auf die Regionen und eine Aufteilung in „Jahresscheiben“ liegen daher noch nicht vor, sodass auch für den niedersächsischen Landeshaushalt derzeit keine belastbaren Zahlen hergeleitet werden können.

Vor diesem Hintergrund wurden zunächst die Beträge der auslaufenden Förderperiode 2014 - 2020 aus dem Jahr 2020 für die Jahre 2021 - 2023 fortgeschrieben. Sobald weitergehende Erkenntnisse zur Förderperiode ab 2021 vorliegen, wird über das weitere Verfahren und die Verwendung zu entscheiden und der Datenbestand zu aktualisieren sein.

Angesichts möglicher geringerer Fördermittel wird die Förderung in erhöhtem Maß bedarfsgerecht gestaltet werden müssen. Aber ein etwaiger Rückgang der Fördermittel muss nicht unbedingt weniger positive Förder-effekte in Niedersachsen bedeuten. Damit die Bürokratie nicht zu viele Kräfte verbraucht, müssen die Schwerpunkte der Förderung verringert werden. Niedersachsen ist in Sachen Vereinfachung in der aktuellen Förderperiode 2014 - 2020 mit gutem Beispiel vorangegangen: durch Vereinfachungen im Vergaberecht, Pauschalierung von Personalkosten und weiterer vereinfachter Kostenoptionen wie Standardeinheitskosten, Restkostenpauschalen und Pauschalen für indirekte Kosten ist der Aufwand für viele reduziert worden. Dieses wird auch weiterhin konsequent vorangetrieben.

Die Landesregierung bringt in die bereits laufenden Diskussionen zur Vorbereitung der EU-Förderperiode nach 2020 ihre niedersächsischen Interessen gezielt ein, um die nachhaltige Entwicklung auch in Zukunft mit den zur Verfügung stehenden EU-Finanzierungsinstrumenten weiter wirksam unterstützen zu können.

Die Entwürfe der ETZ / Interreg-Verordnung wurden bereits im Europäischen Parlament und im Europäischen Rat verhandelt. Die jeweiligen Verhandlungsergebnisse bilden die Grundlage für die Trilogverhandlung mit der EU-KOM. Gleichzeitig dienen sie der jetzt beginnenden Programmentwicklung zwischen den EU-Mitgliedstaaten. Die Verhandlungen umfassen umfangreiche Abstimmungsprozesse auf europäischer, nationaler und regionaler Ebene.

Die z. Z. bestehenden Kooperationen in den Programmen Interreg A (D-NL), Interreg B (Nord- und Ostsee) und Interreg Europe sowie Interact sollen auch ab 2021 fortgesetzt werden. Darüber hinaus wird Niedersachsen die Aufnahme in die Interreg B-Programme North West Europe und Central Europe beantragen.

Für das Interreg A-Programm „D-NL“ sollen erste Verträge der Partner bereits 2020 unterschrieben werden, daher wurden die nach derzeitigem Erkenntnisstand erwarteten Kofinanzierungsbedarfe für die Jahre 2021 - 2023 aufgenommen. Für die Interreg B-Programme (Fortführung und Neuaufnahme) dienen die Beträge der Förderperiode 2014 - 2020 als Grundlage für die Fortschreibung der zu erwarteten Programmkosten für die Jahre 2021 - 2023. Eine Anpassung der Beträge erfolgt ggf., wenn weitere Erkenntnisse über Höhe der EU-Fördermittel vorliegen. Bei der Programmplanung wird auch für die Zukunft auf eine schlanke Administration sowie die Durchführung möglicher Vereinfachungen Wert gelegt.



3.4 Sondervermögen zur Bewirtschaftung zweckgebundener Einnahmen

Mit dem „Sondervermögen zur Bewirtschaftung von zweckgebundenen Einnahmen“ hat die Niedersächsische Landesregierung im Jahr 2015 ein Instrument zur Sicherstellung einer geeigneten und im Hinblick auf die Schuldenbremse auch erforderlichen Periodenabgrenzung entwickelt. Das Sondervermögen stellt die Finanzierung von Ausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen und deren mehrjährige Bewirtschaftung sicher.

Hintergrund ist die Tatsache, dass vom Land vereinbarte EU- und Bundesmittel regelmäßig aufgrund der jeweiligen Zahlungsmodalitäten nicht im Jahr der Einnahme an die endgültigen Empfänger ausgezahlt werden, sondern erst zeitversetzt in darauffolgenden Haushaltsjahren. Dieser Zeitversatz, der vom Land kaum beeinflusst werden kann, schafft Intransparenz bei der ansonsten nach Kalenderjahren in Einnahmen und Ausgaben gegliederten Haushaltsführung (Jährlichkeitsprinzip). Während die Einnahmen den Haushalt im Zuflussjahr entlasten, ergibt sich im Jahr der Verausgabung eine Haushaltsbelastung. Im Hinblick auf die Schuldenbremse sind diese überjährigen Effekte zu verhindern. Dabei ist zu beachten, dass die grundgesetzlichen Regelungen zur Schuldenbremse nicht nur die

Haushaltsaufstellung betreffen, sondern auch für die Haushaltsrechnung greifen.

Indem die zweckgebundenen Einnahmen nunmehr im Sondervermögen vereinnahmt werden, stehen sie unabhängig vom Haushaltsjahr zur Verfügung. Eine Verbesserung der Periodenabgrenzung wird hierdurch erreicht.

Das Sondervermögen hat sich als Instrument bewährt und wurde mit dem Zweijahreshaushalt 2017 / 2018 weiter ausgebaut. Seitdem erfolgt auch die Strukturfondsförderung für Krankenhäuser über das Sondervermögen.

Die Tabelle 7.8 im Anhang gibt einen Überblick über die voraussichtlichen Einnahmen und Ausgaben des Sondervermögens. Indem die Bewirtschaftung der zweckgebundenen Einnahmen unmittelbar im Sondervermögen erfolgt, sind die entsprechenden Einnahmen und Ausgaben kein Bestandteil des Kernhaushalts. In den Tabellen und Übersichten der Mipla sind sie somit regelmäßig nicht enthalten.

3.5 Nachhaltige Stärkung der öffentlichen Infrastruktur – weitere Erhöhung der Investitionen im Kernhaushalt und durch Sondervermögen

Die Stärkung von Investitionen in das Landesvermögen bleibt im Fokus. Der bereits eingeschlagene Weg des kontinuierlichen Ausbaus der Sanierung des Landesvermögens wird fortgesetzt. Die öffentliche Infrastruktur wird im Tiefbau, Hochbau und durch energetische Sanierungsmaßnahmen im Gebäudebestand nachhaltig gestärkt und die Bauunterhaltung auf erhöhtem Niveau fortgeführt.

Unter Nutzung der sich aus den Jahresabschlüssen für die Jahre 2016 und 2017 ergebenden finanzpolitischen Handlungsmöglichkeiten konnten das „Sondervermögen zur Nachholung von Investitionen bei den Hochschulen in staatlicher Verantwortung“ und das „Sondervermögen für den Ausbau von hochleistungsfähigen Datenübertragungsnetzen und für Digitalisierungsmaßnahmen“ gegründet und zunächst mit insgesamt 1,55 Mrd. Euro gespeist werden.

Dieser Weg wurde mit dem Jahresabschluss 2018 fortgesetzt und weiter ausgebaut. Die gute Einnahmewicklung 2018 inklusive der sogenannten VW-Milliarde – ein gegen die VW AG verhängtes Bußgeld einschließlich Gewinnabschöpfung in Höhe von insg. 1 Mrd. Euro nach § 130 Ordnungswidrigkeitengesetz wegen der

Verletzung von Aufsichtspflichten – eröffnete neben einer Schuldentilgung in Höhe von 686 Mio. Euro Möglichkeiten zu politischen Schwerpunktsetzungen insbesondere im investiven Bereich in einer Größenordnung von 1,84 Mrd. Euro. Dem Charakter der Einmaligkeit folgend wurden keine dauerhaften Ausgaben manifestiert. Vielmehr wurden durch die Unterstützung notwendiger Investitionen in die Infrastruktur des Landes ebenso wie durch den Schuldenabbau Zukunftslasten konsequent angegangen und verringert.

Flankiert wurde dies durch das Gesetz zur Stärkung von Zukunftsinvestitionen und Zukunftsvorsorge, das der Landtag im Juni 2019 beschlossen hat: 400 Mio. Euro sind als Zuführung in das Sondervermögen „Wohnraumförderfonds Niedersachsen“ vorgesehen. Als Zuführung an das „Sondervermögen für den Ausbau von hochleistungsfähigen Datenübertragungsnetzen und für Digitalisierungsmaßnahmen“ sind 500 Mio. Euro eingeplant. Dieses Sondervermögen ist nun mit einem Volumen von 1 Mrd. Euro ausgestattet und damit ausfinanziert. In Höhe von 200 Mio. Euro erfolgt eine Zuführung in ein „Sondervermögen zur Förderung von Krankenhausinvestitionen sowie zur Förderung von Investitionen in Krankenhausinfrastrukturen“ sowie in Höhe von 150 Mio. Euro in das „Sondervermögen zur



Nachholung von Investitionen bei den Hochschulen in staatlicher Verantwortung“. Für Investitionen in die Hochschulkliniken stehen damit inzwischen ebenfalls über 1 Mrd. Euro zur Verfügung. 100 Mio. Euro sind für den ökologischen Bereich des Sondervermögens „Wirtschaftsförderfonds Niedersachsen“ vorgesehen.

Mittel in Höhe von 388 Mio. Euro wurden im Rahmen des Jahresabschlusses 2018 der Allgemeinen Rücklage zugeführt und vorgehalten für ein Förderprogramm zur Sanierung kommunaler Sportstätten (100 Mio. Euro), für eine Zuführung an den Landesliegenschaftsfonds (78 Mio. Euro), für ein Investitionsprogramm „Kinder-

tagesstätten“ (60 Mio. Euro) sowie für Infrastrukturmaßnahmen in Kommunen mit multiplen Strukturproblemen (50 Mio. Euro). Weitere 100 Mio. Euro wurden zur Tilgung von Altschulden als Einzahlung in die Kapitalrücklage bei der Hannoverschen Beteiligungsgesellschaft Niedersachsen mbH zur dortigen Schuldentilgung vorgehalten, zusätzlich zur Schuldentilgung in Höhe von 686 Mio. Euro im Kernhaushalt.

Abgerundet wird die Konzeption des Jahresabschlusses 2018 durch eine Zuführung in Höhe von 100 Mio. Euro an das Sondervermögen „Niedersächsische Landesversorgungsrücklage“.



Abbildung 1: Jahresabschluss 2018, Gesetz zur Stärkung von Zukunftsinvestitionen und Zukunftsvorsorge (in Mio. Euro)

Die Sondervermögen stellen sicher, dass die zugeführten Mittel entsprechend den jeweils festgeschriebenen Zweckbindungen verwendet werden. Sie dienen der Umsetzung notwendiger Investitionen in die Infrastruktur des Landes und ergänzen somit die aus dem laufenden Haushalt erfolgenden Investitionen. Insgesamt wird über Sondervermögen ein zusätzliches Investitionsvolumen aus Landesmitteln von über 3,3 Mrd. Euro bereitgestellt. Damit kommt ihnen auch angesichts einer im Ländervergleich mit Investitionsausgaben zwischen 1,5 Mrd. Euro und 1,8 Mrd. Euro p. a. auf den

ersten Blick eher geringen Investitionsquote des Landeshaushalts (Kernhaushalt) eine zentrale Funktion bei der Sicherstellung der infrastrukturellen Zukunftsfähigkeit Niedersachsens zu.

Dabei ist zu ergänzen, dass – ungeachtet der Aufstockung der genannten Sondervermögen – gegenüber der Mipla 2018 - 2022 nochmals eine nennenswerte Erhöhung der Investitionsausgaben auch im Kernhaushalt erreicht werden konnte. In absoluten Zahlen wurde in den Jahren 2019 - 2022 eine Erhöhung um



rd. 74 / 138 / 171 / 34 Mio. Euro umgesetzt. Demzufolge steigt die Investitionsquote bis auf 5,3%, nachdem sie in der Mipla 2017 - 2021 noch maximal 4,6%

betrug. Abschnitt 6.3 gibt einen Überblick über die Schwerpunkte der aus dem Kernhaushalt finanzierten Investitionen einschließlich Hochbaumaßnahmen.

	HP 2019	HPE 2020	2021	Planung 2022	2023
Investitionsausgaben (HGr. 7+8) in Mio. Euro	1.632,7	1.817,0	1.806,2	1.678,0	1.564,9
Anteil an den jeweiligen bereinigten Gesamtausgaben in % (Investitionsquote)	5,0	5,3	5,1	4,7	4,3

Mit Blick auf die Investitionsquote ist gleichwohl zu berücksichtigen, dass diese Kennziffer insbesondere für länderübergreifende Vergleiche nur eingeschränkt geeignet ist. So wurde die Entwicklung der Investitionsquote in den letzten Jahren stark durch Sondereffekte beeinflusst. Beispielsweise ist die Investitionsquote durch die Verlagerung eines überdurchschnittlich großen Anteils an Investitionsausgaben in das „Sondervermögen zur Bewirtschaftung zweckgebundener Einnah-

men“ unterzeichnet. Zudem beinhaltet der Kommunale Finanzausgleich mittlerweile keine investive Zweckbindung mehr. Die Zuführungen an die oben genannten investiven Sondervermögen sind ebenso wie die anschließend aus den Sondervermögen finanzierten Investitionen in den auf Planzahlen des Kernhaushalts beruhenden Investitionsquoten ebenfalls nicht enthalten.

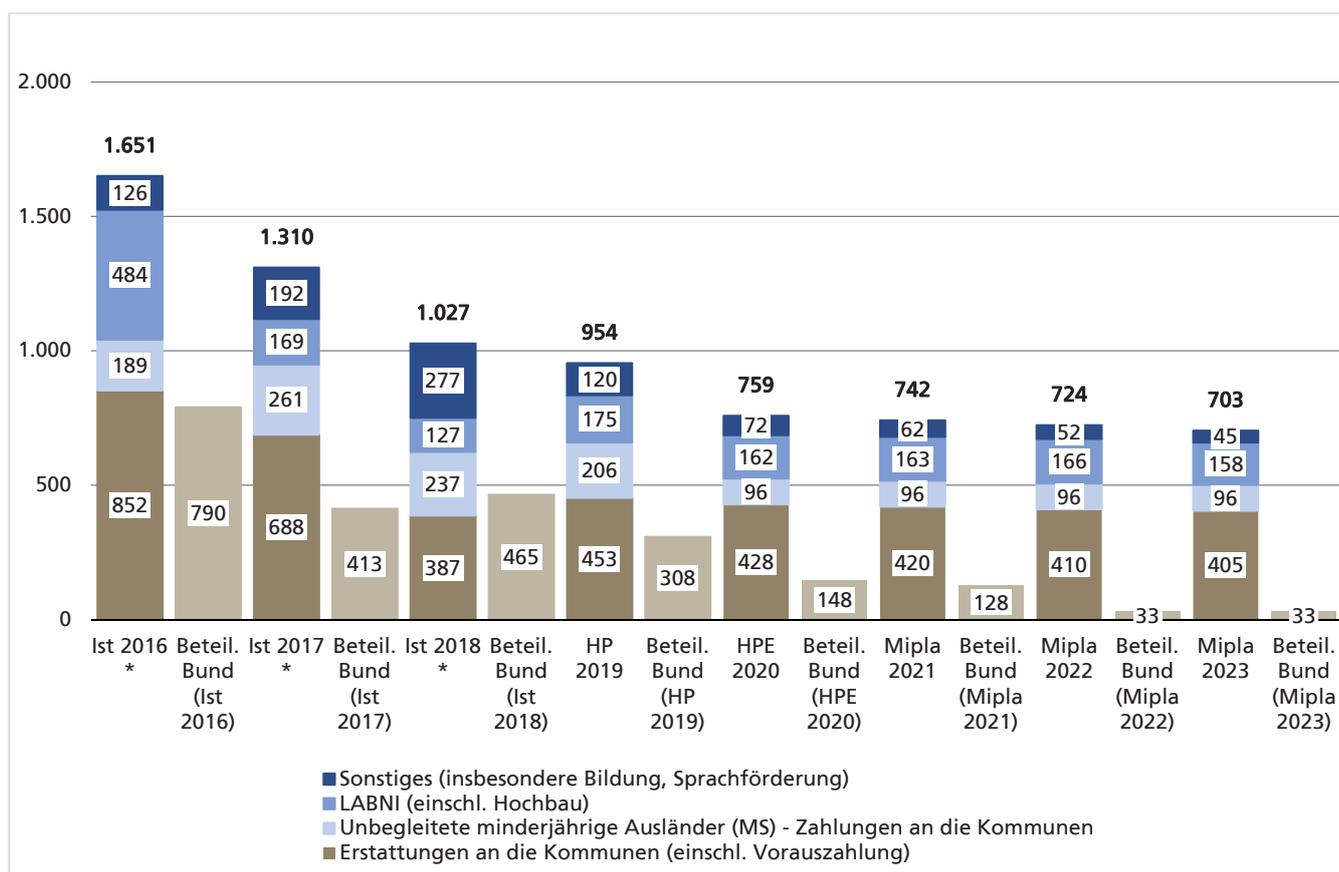
3.6 Moderater Abbau der flüchtlingsbedingten Ausgaben

Die Aufnahme, Unterbringung und Integration von Flüchtlingen stellt die Kommunen und das Land Niedersachsen weiterhin vor große fach- und finanzpolitische Herausforderungen. Wenngleich die Bedarfe mit Rückgang der Zugangszahlen erkennbar rückläufig sind, bleiben sie insbesondere auch mit Blick auf die erforderlichen Integrationsmaßnahmen der bereits zugezogenen Menschen hoch und werden weiterhin mehr als 700 Mio. Euro jährlich betragen.

Der Großteil der flüchtlingsbedingten Ausgaben bleibt für die Aufnahme und Unterbringung der Flüchtlinge mit entsprechenden Leistungen an die Kommunen vorgesehen. Insoweit ist ebenso wie bei den Integrationsmaßnahmen eine Anpassung an die rückläufige Entwicklung möglich. Zugleich ermöglicht das sich aktuell abzeichnende Bild eine Verstetigung der bisher immer nur einjährig veranschlagten Beträge und erhöht somit für alle Beteiligten die Planungssicherheit. Insgesamt wird in den für die Bewältigung der Migrationsfolgen zentralen Aufgabefeldern aus heutiger Sicht eine auskömmliche Finanzierung erreicht.

Auf Grundlage entsprechender Vereinbarungen zwischen Bund und Ländern beteiligt sich der Bund an den gesamtstaatlichen Kosten, die durch die Unterbringung, Versorgung und Integration von Asylbewerberinnen, Asylbewerbern und Flüchtlingen entstehen. Zuletzt haben die Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder mit der Bundeskanzlerin am 6. Juni 2019 eine modifizierte Weiterführung der Bundesbeteiligung für die Jahre 2020 und 2021 beschlossen. Diese Entlastung stellt der Bund wie bisher teilweise über höhere Länderanteile an der Umsatzsteuer zur Verfügung, sodass sie den Landeshaushalt in Form von Umsatzsteuereinnahmen erreicht. Die Beteiligung des Bundes an den flüchtlingsbedingten Ausgaben des Landes beträgt 2020 noch rd. ein Fünftel und reduziert sich in den Folgejahren weiter. Damit bleibt sie weiterhin deutlich unter den Leistungen des Landes an die niedersächsischen Kommunen. Die aus eigenen Mitteln aufzubringenden flüchtlingsbedingten Ausgaben prägen weiterhin deutlich die Ausgabeentwicklung des Landeshaushalts.





*errechneter Istanteil für Flüchtlinge (bei Anteil unter 100% Sollansatz Flüchtl., aber max. Ist)

Abbildung 2: Ausgaben für Asylbewerber und Flüchtlinge sowie Beteiligung des Bundes (in Mio. Euro)

3.7 Schuldenbremse und Einstieg in die Schuldentilgung

Seit dem Inkrafttreten des Gesetzes zur Änderung des Grundgesetzes zum 1. Januar 2011 gilt ein neues Regelungskonzept, nach dem Bund und Länder ihre Einnahmen und Ausgaben grundsätzlich ohne Einnahmen aus Krediten auszugleichen haben (Schuldenbremse). Der hieraus resultierenden Verpflichtung ist das Land bereits vor Ablauf des den Ländern bis Ende 2019 eingeräumten Übergangszeitraums nachgekommen.

Der Weg einer kontinuierlichen Reduzierung der Nettokreditaufnahme auf null in der Haushaltsplanung wurde durch eine kluge Mittelbewirtschaftung begleitet, die nun belastbar ihren Erfolg zeigt. 2016 gelang mit dem Jahresabschluss ein Haushaltsausgleich ohne Nettokreditaufnahme. Seit dem Haushaltsjahr 2017 wird der niedersächsische Landeshaushalt auch planerisch ohne Nettokreditermächtigungen aufgestellt.

Die Landesregierung bekennt sich zu der in den Artikeln 109 Abs. 3, 109a, 115, 143d GG verankerten Schuldenbremse. Mit dem Gesetzentwurf über die Schuldenbremse in Niedersachsen hat die Niedersäch-

sische Landesregierung ihre Gesetzesinitiative zur Umsetzung der Schuldenbremse in Niedersächsisches Recht in das parlamentarische Verfahren gegeben. Ziel ist die Verankerung eines eigenständigen Neuverschuldungsverbots in der Niedersächsischen Verfassung unter Ausgestaltung der vom Bundesrecht eröffneten Spielräume im Interesse der erforderlichen finanziellen Handlungsfähigkeit des Landes. Die vorgesehene Änderung der Niedersächsischen Verfassung beschränkt sich dem Charakter der Verfassung gemäß auf grundsätzliche Regelungen; die konkrete technische Ausgestaltung der neuen Schuldenregel soll in einer ausführenden Gesetzgebung erfolgen.

Darüber hinaus ist mit dem Jahresabschluss 2017 erstmals ein Einstieg in die Tilgung von Altschulden gelungen. Kreditermächtigungen im Umfang von 100 Mio. Euro wurden in Abgang gestellt. Auch mit dem Jahresabschluss 2018 konnte auf Kreditermächtigungen verzichtet und damit in Höhe von 686 Mio. Euro eine weitere Tilgung erreicht werden. Die Landesregierung wird den Abbau von Altschulden konsequent weiterverfolgen. Im Hinblick auf die Lastenverteilung zwischen den Generationen ist dies von ganz besonderer Bedeutung.



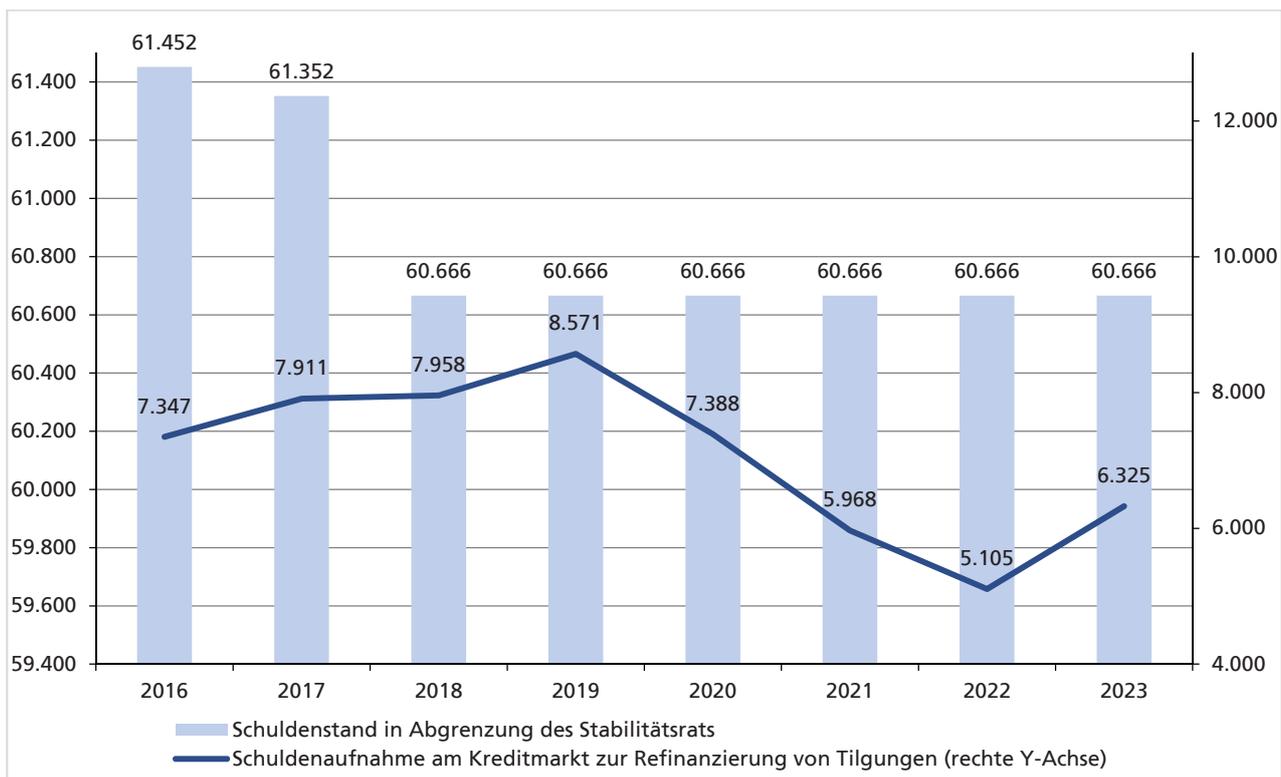


Abbildung 3: Schulden in Abgrenzung Stabilitätsrat (in Mio. Euro)

3.8 Haushaltsplanentwurf 2020 und Planungsjahre weiterhin ohne strukturelles Defizit

Nachdem mit dem Haushaltsplan 2017 erstmals ein Haushalt ohne Einplanung von Nettokreditaufnahmen erreicht werden konnte, ist nunmehr die Etablierung eines dauerhaften strukturellen Haushaltsausgleichs ohne Nettokreditaufnahme von zentraler Bedeutung. Nur so wird das Land den Anforderungen der Schuldenbremse, die ab 2020 eine strukturelle Neuverschuldung verbietet, dauerhaft gerecht werden können.

Wurden in der Vergangenheit abnehmende Nettokreditaufnahmelinien regelmäßig unter Einbeziehung von Einmaleffekten wie Rücklagenentnahmen und Vermögensveräußerungen realisiert, greifen diese Instrumente für einen dauerhaften, strukturellen Ausgleich des Haushaltes zu kurz.

Mit dem Haushaltsplan 2019 ist es gelungen, vorzeitig auf derartige Einmaleffekte zu verzichten. Damit wurde ein Jahr früher als geplant und erstmals in der Geschichte des Landes ein Haushalt beschlossen, der nicht nur auf Nettokreditaufnahmen verzichtet, sondern auch kein strukturelles Defizit aufweist.

Gemessen wird das strukturelle Defizit in der vom Stabilitätsrat verwendeten Definition, die von Bund und Ländern für Zwecke der regelmäßigen Haushaltsüberwachung entwickelt wurde. Anders als beim rein

haushaltsrechtlichen Haushaltsausgleich wird eine strukturelle Deckungslücke z.B. durch Beteiligungsveräußerungen nicht verringert, da diese Einnahmen nicht dauerhaft und damit nicht strukturell zur Verfügung stehen.

In Kontinuität zu dem mit dem Haushaltsplan 2019 und der Mipla 2018 - 2022 erreichten Konsolidierungsziel sind auch der Haushaltsplanentwurf 2020 und die Planungsjahre bis 2023 strukturell ausgeglichen. Für alle Planungsjahre wird der Haushaltsausgleich ohne offene Deckungslücken – bereits zum siebten Mal in Folge – und ohne die Einplanung von Einmaleffekten oder Nettokreditaufnahmen erreicht.

Dass gleichwohl strukturelle Defizite in Abgrenzung des Stabilitätsrats auszuweisen sind, ergibt sich als statistische Folgewirkung aus den Maßnahmen zur Verwendung des Jahresüberschusses 2018. Soweit Beträge aus dem Jahresüberschuss 2018 der Allgemeinen Rücklage zugeführt wurden und nun wieder entnommen werden, führt dies zu einer statistischen Gegenbewegung in Form einer defizitwirksamen Rücklagenentnahme, wenngleich es sich inhaltlich um die Verwendung von Haushaltsüberschüssen des Jahres 2018 handelt.



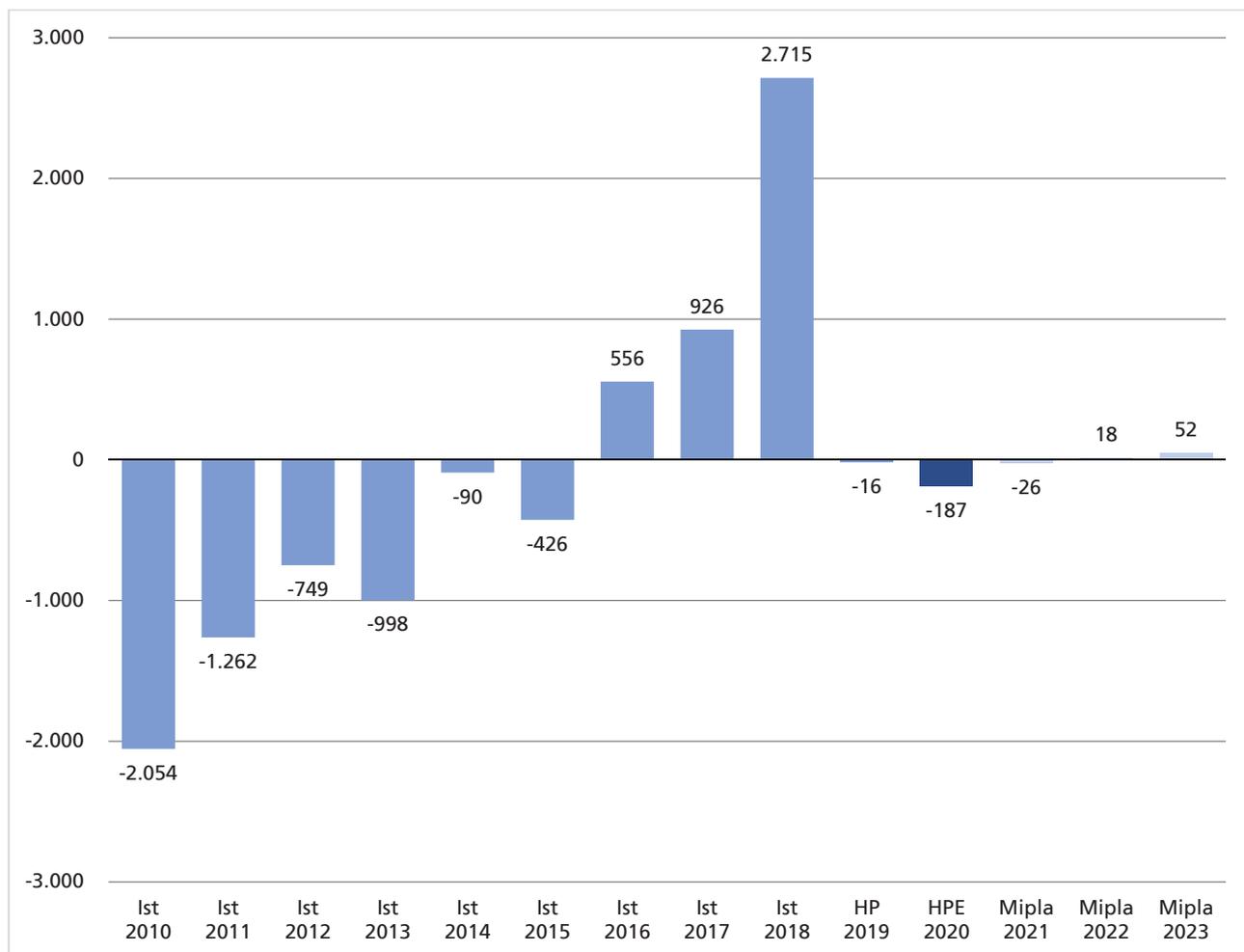


Abbildung 4: Struktureller Finanzierungssaldo (in Mio. Euro)

Haushaltsausgleich ab 2019 ohne Einmaleffekte aus Nettokreditaufnahmen, Veräußerungserlösen, laufende Entnahmen aus der Allgemeinen Rücklage und der Versorgungsrücklage; im Übrigen in Abgrenzung des Stabilitätsrates

Das Zahlenwerk auf der Ausgabenseite der Mipla 2019
- 2023 stellt sich insgesamt wie folgt dar:

	HP 2019	HPE 2020	2021	Planung 2022	2023
Gesamtausgaben in Mio. Euro (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	32.756,3	34.389,2	35.139,4	35.958,8	36.582,2
Veränderung in % gegenüber Vorjahres-soll	4,2	5,0	2,2	2,3	1,7
Formales Ausgabevolumen in Mio. Euro	32.952,5	34.706,1	35.366,5	36.185,5	36.807,3
Veränderung in % gegenüber Vorjahres-soll	3,9	5,3	1,9	2,3	1,7
Formales Einnahmevervolumen in Mio. Euro	32.952,5	34.706,1	35.366,5	36.185,5	36.807,3
Deckungslücke (Differenz Einnahmen/Ausgaben)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0



3.9 Überwachung durch den Stabilitätsrat

Im Rahmen der Haushaltsüberwachung von Bund und Ländern unterliegen die Länder einer fortlaufenden haushaltspolitischen Überwachung durch den Stabilitätsrat (Artikel 109a GG, StabiRatG). In diesem Rahmen erfolgt jährlich eine Bewertung der Haushaltssituation anhand von Schwellenwerten der vier Kennziffern:

1. Struktureller Finanzierungssaldo,
2. Kreditfinanzierungsquote,
3. Zins-Steuer-Quote sowie
4. Schuldenstand pro Einwohner.

Die haushaltspolitische Überwachung wurde – wie das Neuverschuldungsverbot nach Artikel 109 Abs. 3 GG – als institutionelle Sicherung gegen übermäßige Verschuldung mit dem Ziel der Vermeidung von Haushaltsnotlagesituationen etabliert. Das Kennzifferntableau kombiniert stärker langfristige bzw. vergangenheitsbezogene Kriterien (Schuldenstand, Zins-Steuer-Quote) mit kurzfristig sensibleren bzw. gegenwartsbezogenen Kriterien (Kreditfinanzierungsquote, Finanzierungssaldo). Sie werden über einen Zeitraum von sieben Jahren – den Zeitraum der aktuellen Haushaltssituation vom Vorvorjahr bis zum laufenden Haushaltsjahr und den Zeitraum der Finanzplanung – betrachtet.

Der Kennziffernvergleich ist das Herzstück der von Bund und Ländern vorzulegenden Stabilitätsberichte. Er gibt unter Berücksichtigung der Auswertungsregeln die Anhaltspunkte für einen aussagekräftigen, weil auf einheitlich abgegrenzten Kriterien aufbauenden, Ländervergleich und für etwaig drohende Haushaltsnotlagen. Im Falle solcher Haushaltsnotlagen sind Sanierungsverfahren einzuleiten.

Nach den Regelungen des Stabilitätsrates wird der Beobachtungszeitraum in zwei Teilräume unterteilt: den Zeitraum der aktuellen Haushaltssituation und den Zeitraum der Finanzplanung. Eine Kennziffer gilt in einem Zeitraum als auffällig, wenn mindestens zwei Werte den Schwellenwert überschreiten. Zudem wird ein Zeitraum insgesamt als auffällig gewertet, wenn mindestens drei von vier Kennziffern auffällig sind. Erst danach leitet der Stabilitätsrat die Evaluation einer Gebietskörperschaft ein.

Gegenstand des aktuellen Beobachtungszeitraumes sind derzeit noch die Jahre 2016 bis 2022, da eine Fortschreibung nach den Regelungen des Stabilitätsrates jeweils erst zur Mitte des Jahres vorgenommen wird. Insofern gibt das nachfolgende Kennzifferntableau den Datenstand des am 25. September 2018 von der Landesregierung beschlossenen Stabilitätsberichts 2018 wieder. Für Niedersachsen zeigte sich auch für diesen Beobachtungszeitraum, dass keine der Kennziffern auffällig ist. Der Stabilitätsrat hat demgemäß erneut im Dezember 2018 die finanzpolitische Stabilität Niedersachsens bestätigt.

Ab 2020 wird dem Stabilitätsrat als weitere Aufgabe auch die Überwachung der Einhaltung der Vorgaben des Artikels 109 Absatz 3 GG obliegen, der die Begrenzung der Kreditaufnahme von Bund und Ländern regelt (Schuldenbremse). Die Aufgabenerweiterung ist Teil der Verabredungen zwischen Bund und Ländern zur Neuordnung der Bund-Länder-Finanzbeziehungen.



Niedersachsen		Aktuelle Haushaltslage			Überschreitung	Finanzplanung				Überschreitung
		Ist 2016	Ist 2017	NHP 2018		HP 2019	FPI 2020	FPI 2021	FPI 2022	
Struktureller Finanzierungssaldo	Euro je Einw.	70	116	-19	nein	-2,5	-3,7	0,7	0,6	nein
<i>Schwellenwert</i>		-97	-40	-182		-282	-282	-282	-282	
<i>Länderdurchschnitt</i>		103	160	18						
Kreditfinanzierungsquote	%	1,4	-0,7	-0,3	nein	0,0	0,0	0,0	0,0	nein
<i>Schwellenwert</i>		1,8	1,0	2,4		6,4	6,4	6,4	6,4	
<i>Länderdurchschnitt</i>		-1,2	-2,0	-0,6						
Zins-Steuer-Quote	%	5,0	4,4	4,9	nein	4,6	4,5	4,6	4,4	nein
<i>Schwellenwert</i>		6,6	5,9	6,0		7,0	7,0	7,0	7,0	
<i>Länderdurchschnitt</i>		4,7	4,2	4,3						
Schuldenstand	Euro je Einw.	7.753	7.705	7.705	nein	7.705	7.705	7.705	7.705	nein
<i>Schwellenwert</i>		8.852	8.638	8.598		8.798	8.998	9.198	9.398	
<i>Länderdurchschnitt</i>		6.809	6.645	6.614						
Auffälligkeiten im Zeitraum					nein					nein
Ergebnis der Kennziffern					Eine Haushaltsnotlage droht nicht.					

Abbildung 5: Stabilitätsbericht Niedersachsen 2018: Kennziffern zur aktuellen Haushaltslage und zur Finanzplanung Niedersachsen

3.10 Schuldenquote und Primärsaldo

Die Schuldenquote beschreibt das Anteilsverhältnis von Schuldenstand in Abgrenzung der SFK 4 und Bruttoinlandsprodukt. Sie stieg im Zuge der Finanz- und Wirtschaftskrise in den Jahren 2009 und 2010 auf fast 25 % an. Ursächlich hierfür waren insbesondere die zur Krisenbewältigung aufgenommenen Schulden im Verein mit dem Einbruch des Bruttoinlandsproduktes.

Angesichts der konjunkturellen Erholung und des Abbaus der jährlichen Neuverschuldung sinkt die Schuldenquote seit einigen Jahren wieder. Der Verzicht auf eine Nettoneuverschuldung unterstützt und beschleunigt diese Entwicklung zusätzlich ebenso wie der mit dem Jahresabschluss 2017 erstmals gelungene und mit dem Jahresabschluss 2018 fortgesetzte Einstieg in die Schuldentilgung.

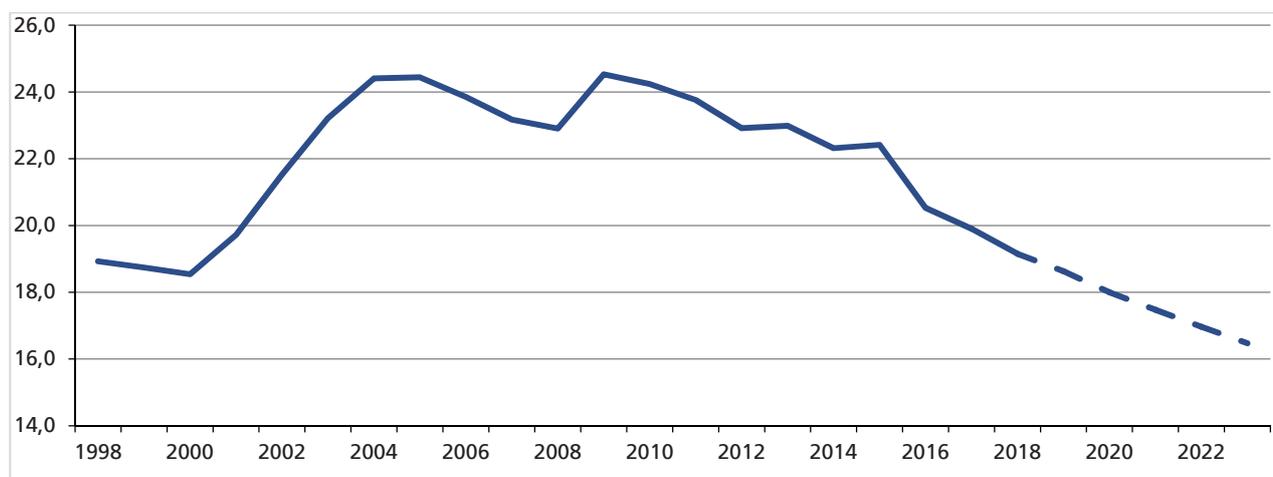


Abbildung 6: Schuldenquote
Schulden aus Kreditmarktmitteln zum 31.12. in Abgrenzung der SFK 4 in % des nominalen Bruttoinlandsproduktes (BIP)



Ein weiterer Indikator für die Beurteilung der Haushaltssituation ist der sog. Primärsaldo (Primärüberschuss / Primärdefizit). Der Primärsaldo errechnet sich aus den bereinigten Einnahmen – also ohne Kreditaufnahme – abzüglich der bereinigten Ausgaben ohne Zinszahlungen und gibt einen Hinweis darauf, inwieweit die nicht kreditfinanzierten Einnahmen zur Deckung der Ausgaben ohne Zinsen ausreichen. Ein Primärdefizit bedeutet, dass rechnerisch neben den Zinszahlungen weitere Landesausgaben durch zusätzliche Kredite finanziert werden. Dies war die klassische Situation der 1970er bis in die 1980er Jahre hinein, was insbesondere an der Entwicklung der Primärsaldoquote (in % des Bruttoinlandsproduktes) deutlich wird.

Primärdefizite über längere Zeiträume bedeuten grundsätzlich eine zunehmende Einschränkung der öffentlichen Haushalte über steigende Schuldenquoten oder steigende Zins-Steuer-Quoten. Werden Primärüberschüsse erzielt, wird aus den „ordentlichen“ Einnahmen rechnerisch ein Beitrag zu den Zinslasten geleistet. Für den aktuellen Zeitraum gilt, dass seit 2012 Primärüberschüsse erzielt und für den gesamten Planungszeitraum erwartet werden.

Aufgabe einer nachhaltigen Finanzpolitik ist, die erreichten Konsolidierungsziele dauerhaft zu sichern und eine Bewältigung der bereits heute bekannten Belastungen in der Zukunft sicherzustellen, die u.a. aus der demografischen Entwicklung oder den steigenden Versorgungsausgaben resultieren.

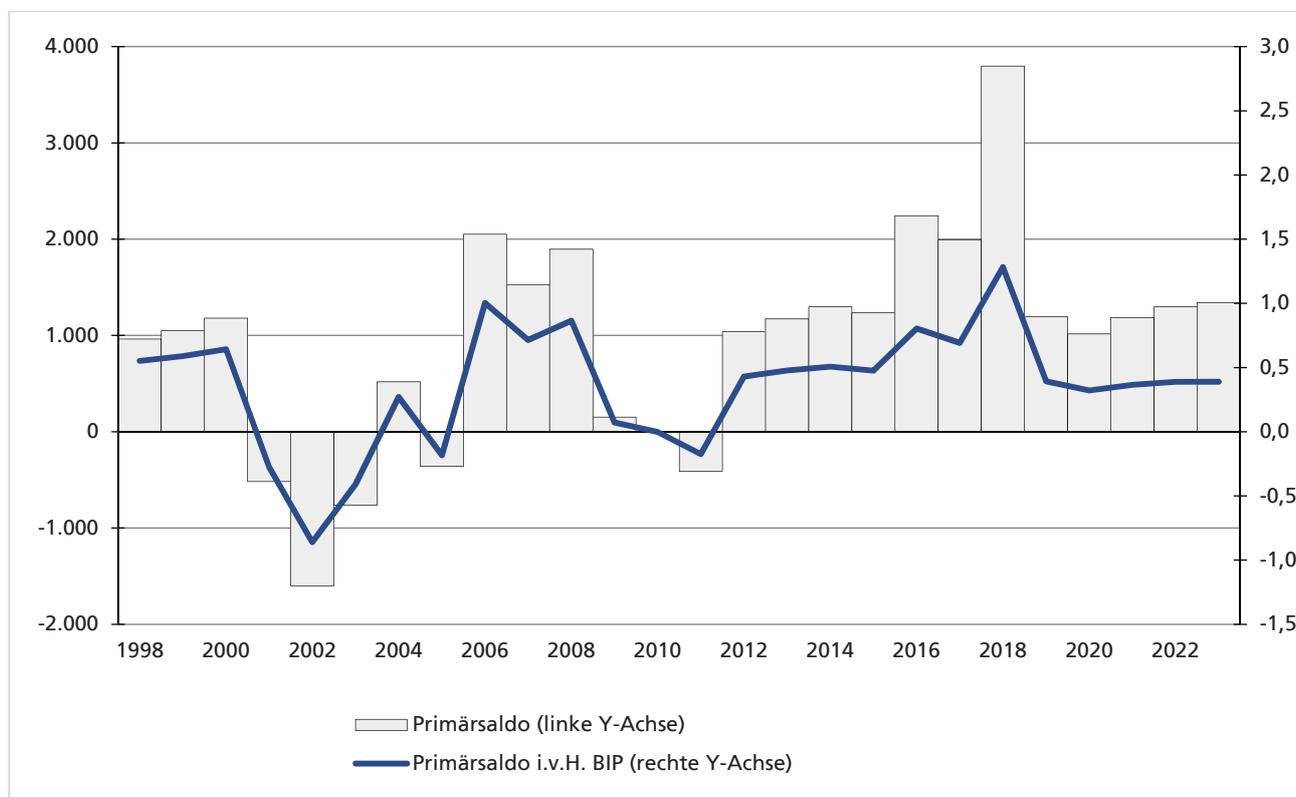


Abbildung 7: Primärsaldo in Mio. Euro und Primärsaldo in % des Bruttoinlandsproduktes (BIP)



4. Einnahmen

4.1 Steuern, Länderfinanzausgleich, Bundesergänzungszuweisungen, Kfz-Steuer-Kompensation und Förderabgabe

Die aktuelle Frühjahrs-Prognose der Bundesregierung erwartet für alle Schätzjahre eine positive, wenn auch gegenüber den vorherigen Prognosen nach unten revidierte Konjunktorentwicklung. Beim nominalen Wachstum als wesentliche Größe für die Steuerschätzung wird für 2019 nunmehr ein Wachstum von 2,8 % zugrunde gelegt bzw. von 3,5 % für 2020.

Das Wirtschaftswachstum wird dabei von der Inlandsnachfrage getragen. Vom Außenhandel gehen im Projektionszeitraum rechnerisch negative Wachstumsbeiträge aus.

Die positive wirtschaftliche Entwicklung bildet die Basis für eine solide Steuereinnahmentwicklung, deren Dynamik nunmehr jedoch geringer ausfällt als zuletzt erwartet. Zusätzlich belastet das hohe Maß an Unsicherheit im Zusammenhang mit der Entwicklung im außenwirtschaftlichen Umfeld die Projektiven und lässt eine weitere Abschwächung nicht ausschließen.

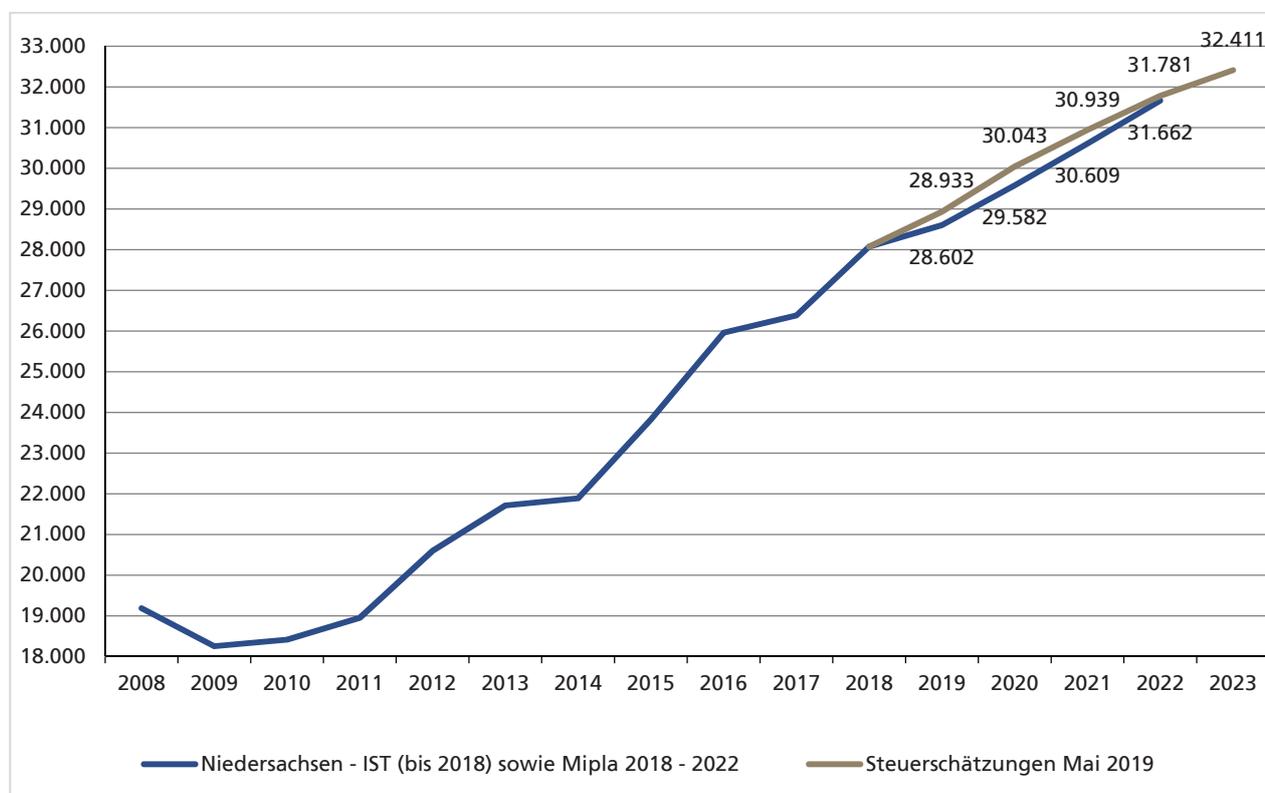


Abbildung 8: Entwicklung der Einnahmen aus Steuern (einschl. Kfz-Steuer-Kompensation), LFA, BEZ und Förderabgabe in Niedersachsen (in Mio. Euro)

Die Haupteinnahmequelle des Landes bilden mit fast 90 % der Gesamteinnahmen die Steuern und die steuerinduzierten Einnahmen aus dem Länderfinanzausgleich (LFA), den Bundesergänzungszuweisungen (BEZ), der Kfz-Steuer-Kompensation des Bundes (vgl. Art. 106b GG) sowie der Förderabgabe.

Die ab 2020 veranschlagten Ansätze sind aus den Ergebnissen des Arbeitskreises Steuerschätzungen vom 7. - 9. Mai 2019 abgeleitet.

Die Steuerschätzungen beruhen auf geltendem Recht zum Zeitpunkt der Arbeitskreissitzung. Zu der diesjährigen Mai-Steuerschätzung waren an nennenswerten Gesetzesänderungen insbesondere das Familienentlastungsgesetz vom 29. November 2018 und das Gesetz zur fortgesetzten Beteiligung des Bundes an den Integrationskosten der Länder und Kommunen und zur Regelung der Folgen der Abfinanzierung des Fonds „Deutsche Einheit“ vom 17. Dezember 2018 zu berücksichtigen.



Über die offizielle Steuerschätzung hinaus wird zudem eine landeseigene Regionalisierung durchgeführt, um regionale Besonderheiten (hier: vom Bundesdurchschnitt abweichende Bevölkerungsentwicklung sowie Vorsorge für eine überdurchschnittliche Entwicklung der Realsteuerkraft) sowie Auswirkungen aus künftigen

Steuerrechtsänderungen berücksichtigen zu können (u.a. Abschlag für die alle zwei Jahre fortzuführenden Existenzminimumberichte).

Die zu erwartenden Einnahmen setzen sich kurz- und mittelfristig wie folgt zusammen:

in Mio. Euro	HP 2019	HPE 2020	2021	Planung 2022	2023
Steuern	26.253	28.231	29.121	29.939	30.587
LFA	856				
BEZ	462	736	767	791	823
Kfz-Steuer-Kompensation	896	896	896	896	896
Förderabgabe	125	130	105	105	105
Gewerbesteuer in Küstengewässern	10	50	50	50	50
Summe	28.602	30.043	30.939	31.781	32.411
Veränderung gegenüber Vorjahresoll in %	+ 1,9	+ 5,0	+ 3,0	+ 2,7	+ 2,0

Gegenüberstellung der Steuerschätzung gegenüber der Mipla 2018 - 2022:

in Mio. Euro (einschl. Förderabgabe)	2019	2020	2021	2022
Ansätze laut Mipla 2018 - 2022 (Basis: Steuerschätzung Mai 2018)	28.482	29.582	30.609	31.662
Schätzabweichung	+ 75	+ 331	+ 245	+ 129
Zusätzliche Bundesbeteiligung Kosten Flüchtlingshilfe	+ 55	+ 115	+ 95	
Schätzkorrektur Förderabgabe	-10	+15	-10	-10
Ansätze lt. Mipla 2019 - 2023 (Basis: Steuerschätzung Mai 2019)	28.602	30.043	30.939	31.781
Differenz alte / neue Mipla	120	461	330	119

Gegenüber der November-Steuerschätzung bleiben die Ergebnisse der Mai-Steuerschätzung für 2020 - 2023 um insgesamt 844 Mio. Euro netto nach KFA zurück. Die zusätzlichen Bundeseinnahmen zur Beteiligung an

den Flüchtlingsausgaben waren in der vorherigen Mipla nahezu betragsgleich außerhalb des Steuerkapitels bereits veranschlagt.



4.2 Steuerschätzung 2019 - 2023

Steuerart in Mio. Euro	HP 2019	HPE 2020	2021	Planung 2022	2023
Lohnsteuer - Landesanteil	7.824,0	8.194,0	8.412,0	8.754,0	9.133,0
Veranlagte Einkommensteuer - Landesanteil	2.308,0	2.215,0	2.238,0	2.274,0	2.288,0
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag - Landesanteil	988,0	894,0	922,0	1.000,0	1.029,0
Körperschaftsteuer - Landesanteil	1.214,0	1.286,0	1.335,0	1.370,0	1.404,0
Abgeltungssteuer - Landesanteil	232,0	138,0	140,0	143,0	145,0
Umsatzsteuer	11.448,0	13.362,0	13.912,0	14.216,0	14.337,0
Gewerbesteuerumlage - Landesanteil					
innerhalb des FAG	226,0	219,0	227,0	233,0	240,0
außerhalb des FAG	362,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe A (Landesanteile)	24.602,0	26.308,0	27.186,0	27.990,0	28.576,0
Vermögensteuer					
Erbschaftsteuer	358,0	422,0	430,0	439,0	447,0
Grunderwerbsteuer	1.038,0	1.230,0	1.230,0	1.230,0	1.230,0
Totalisatorsteuer					
Sonstige Rennwettsteuer					
Lotteriesteuer	136,0	144,0	145,0	146,0	146,0
Sportwettensteuer	42,0	48,0	51,0	54,0	57,0
Feuerschutzsteuer	48,0	50,0	51,0	52,0	53,0
Biersteuer	29,0	29,0	28,0	28,0	28,0
Summe B	1.651,0	1.923,0	1.935,0	1.949,0	1.961,0
Summe A + B	26.253,0	28.231,0	29.121,0	29.939,0	30.537,0
Länderfinanzausgleich (LFA)	856,0				
Bundesergänzungszuweisungen (BEZ)	462,0	736,0	767,0	791,0	823,0
Kfz-Steuer-Kompensation	896,0	896,0	896,0	896,0	896,0
Förderabgabe	125,0	130,0	105,0	105,0	105,0
Gewerbesteuer in Küstengewässern	10,0	50,0	50,0	50,0	50,0
Steuern, LFA, BEZ, Kfz-St.-Komp., Förderabgabe und GewSt (Küstengewässer)	28.602,0	30.043,0	30.939,0	31.781,0	32.411,0

Abweichungen durch Runden der Zahlen möglich

4.3 Einnahmen vom Bund

	HP 2019	HPE 2020	2021	Planung 2022	2023
Einnahmen vom Bund (ohne BEZ, ohne Kfz-Steuer-Kompensation) in Mio. Euro	2.225,9	2.267,4	2.325,3	2.322,0	2.351,6
Veränderung gegenüber Vorjahressoll in %	4,3	1,9	2,6	-0,1	1,3



Diese setzen sich insbesondere aus folgenden Einnahmen zusammen, bei denen es sich überwiegend um durchlaufende Mittel handelt:

- Erstattungen für die Grundsicherung im Alter und bei voller Erwerbsminderung 2019 - 2023: 727 / 771 / 817 / 866 / 918 Mio. Euro
- Erstattungen des Bundesanteils an den Kosten der Unterkunft und Heizung 2019 - 2023: 588 / 595 / 599 / 603 / 607 Mio. Euro
- Erstattungen für Gemeinschaftsaufgaben 2019 - 2023: 138 / 146 / 132 / 117 / 114 Mio. Euro (s. auch Nr. 6.6)

- Zuweisungen des Bundes im Rahmen des Hochschulpakts 2020 sowie im Rahmen des Zukunftsvertrages Studium und Lehre stärken insgesamt für 2019 - 2023: 130 / 127 / 123 / 126 / 130 Mio. Euro
- Zuführung von Baunebenkosten i. H. v. 121 Mio. Euro in 2019 und 130 Mio. Euro jährlich in 2020 - 2023

Eine weiterführende Übersicht der Einnahmen vom Bund ist der Nr. 7 in der Tabelle 7.2 im Anhang zu entnehmen.

4.4 Sonstige Einnahmen

Die Entwicklung der sonstigen Einnahmen (u. a. Gebühren und Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit) wird durch eine Reihe verschiedener Faktoren beeinflusst. Eine Aufschlüsselung der sonstigen Einnahmen

ist der Nr. 8 in der Tabelle 7.2 im Anhang zu entnehmen. Nach den von der Landesregierung getroffenen finanzpolitischen Beschlüssen sind für den gesamten Planungszeitraum keine Entnahmen aus der Versorgungsrücklage vorgesehen.

	HP 2019	HPE 2020	2021	Planung 2022	2023
Sonstige Einnahmen in Mio. Euro	4.050,9	4.120,8	4.056,9	4.083,1	4.101,6
Veränderung gegenüber Vorjahressoll in %	6,4	1,7	-1,6	0,6	0,5



5. Kommunalfinanzen

5.1 Finanzbeziehungen zwischen dem Land und den Kommunen / Kommunalen Finanzausgleich

Die Finanzbeziehungen zwischen dem Land und seinen Kommunen werden im Niedersächsischen Finanzverteilungsgesetz (NFVG) und im Niedersächsischen Gesetz über den Finanzausgleich (NFAG) geregelt.

Im Rahmen der Haushalts- bzw. Mipla-Beratungen wird jährlich eine Analyse der „Entwicklung der Finanz- und Haushaltslage des Landes Niedersachsen und der niedersächsischen Kommunen“ vorgenommen, die als Bericht vorgelegt und den Beschlüssen der Landesregierung, insbesondere der Festsetzung der Verbundquote

im kommunalen Finanzausgleich (KFA), zugrunde gelegt wird. In dem Bericht wird zur Beurteilung der Finanzsituation von Land und Kommunen neben zahlreichen Einzelindikatoren insbesondere der Finanzierungssaldo beider Ebenen als eine wichtige zusammenfassende Kennzahl betrachtet. Der Niedersächsische Staatsgerichtshof hat die in dem Bericht untersuchten Parameter – bereits zum wiederholten Male – ausdrücklich als entscheidungsrelevant eingestuft. Dies gilt besonders hinsichtlich der vergleichenden Betrachtung der Entwicklung der Finanzierungssalden von Land und Kommunen.

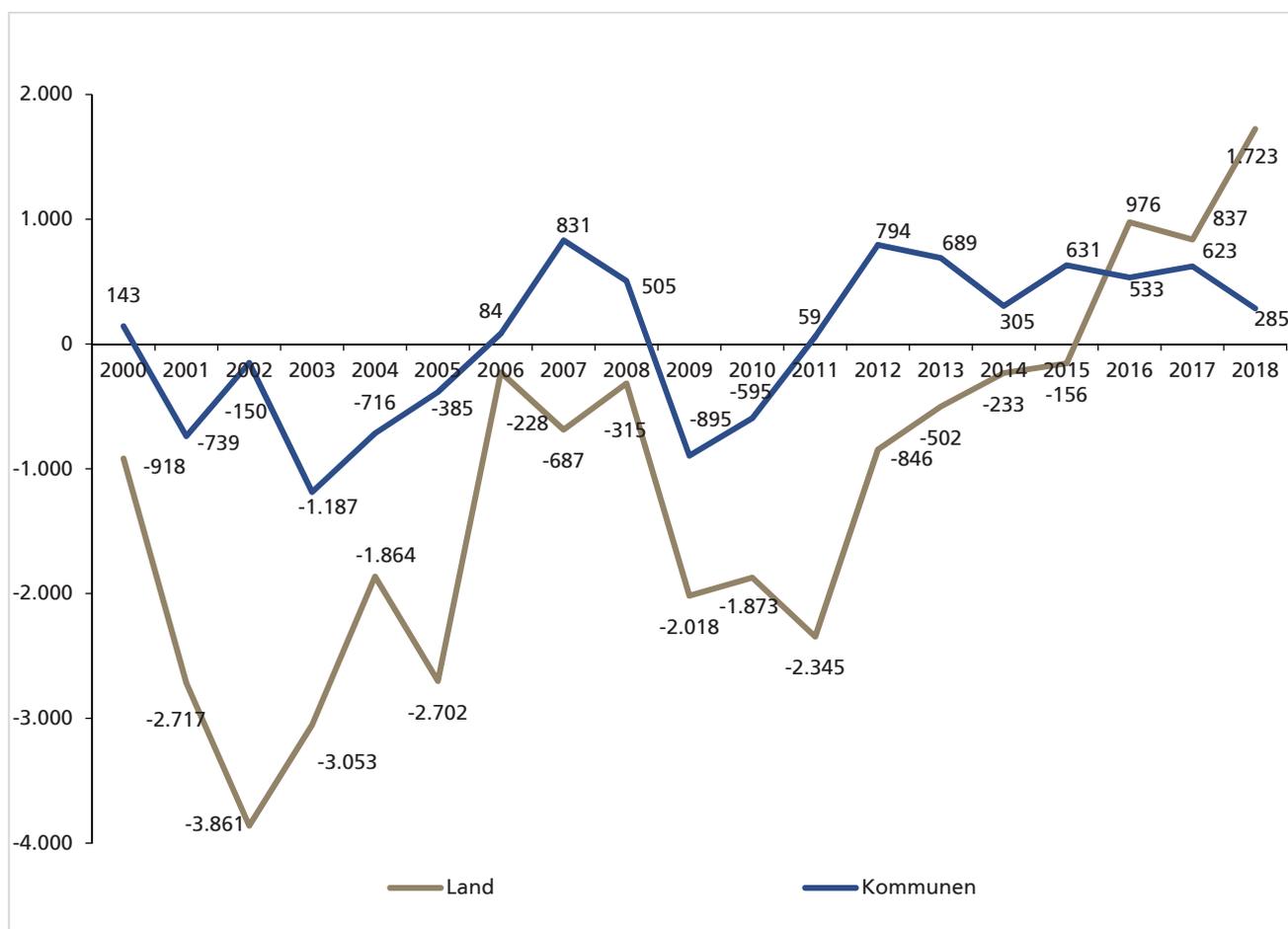


Abbildung 9: Finanzierungssalden Land und Kommunen in Mio. Euro (2018 bereinigt um den Sondereffekt VW-Milliarde)

Der in Abb. 9 dargestellte Finanzierungssaldo der Kommunen spiegelt die ab 2016 geltende Anwendung der bundeseinheitlichen Statistik wider.

Der Finanzierungssaldo des Landes bewegt sich seit 2011 stetig aufwärts. Dieser Aufwärtstrend ist vor allem auf einen konsequenten Konsolidierungskurs des Landes zurückzuführen. Die Haushaltsplanungen wurden zunehmend mit Blick auf die für den Landeshaushalt ab 2020 wirkende Schuldenbremse ausgerichtet. Zur Erreichung und dauerhaften Einhaltung der Schuldenbremse ist strukturell ein Finanzierungssaldo nahe null erforderlich. Zu diesem Zweck wurden in den vergangenen Jahren sowohl die Nettokreditaufnahme als auch das strukturelle Defizit insgesamt auf null zurückgeführt, ohne negative Wirkung auf den langjährig positiven Finanzierungssaldo der Kommunen. Zusammen mit der aktuell günstigen Einnahmesituation zeigen sich 2016 bis 2018 sogar positive Finanzierungssalden.

Der Abschluss des niedersächsischen Landeshaushalts weist für 2018 nach einem Vorjahrswert von +837 Mio. Euro einen deutlichen Anstieg des Finanzierungssaldos auf +1.723 Mio. Euro aus. Daneben wurde im Haushaltsjahr 2018 eine von der VW AG geleistete Zahlung in Höhe von einer Mrd. Euro vereinnahmt. Hintergrund dieser Zahlung ist ein gegen die VW AG wegen Verletzung von Aufsichtspflichten nach § 130 Ordnungswidrigkeitengesetz verhängtes Bußgeld einschließlich Gewinnabschöpfung von insgesamt einer Mrd. Euro. Bei dieser Zahlung handelt es sich um einen einmaligen Vorgang. Zudem wurden die Mittel durch das Gesetz zur Stärkung von Zukunftsinvestitionen und Zukunftsvorsorge weit überwiegend unmittelbar verschiedenen Sondervermögen zugeführt, so dass die Verausgabung keine Saldenwirksamkeit entwickelt. Der Finanzierungssaldo für 2018 wurde daher insoweit bereinigt.

Die Ergebnisse der Einnahmen- und Ausgabenentwicklung führen bei den Kommunen 2018 zu einem positiven Finanzierungssaldo von +285 Mio. Euro. Damit haben die kommunalen Körperschaften zum achten Mal in Folge einen positiven Finanzierungssaldo erreicht. Trotz deutlich gestiegener Einnahmen ist in 2018 ein Absinken des kommunalen Finanzierungssaldos zu beobachten. Hierbei kommt sicherlich der gegenüber 2017 deutlich gestiegenen Investitionstätigkeit der Kommunen - diese haben ihre Investitionsquote um 1,4 Prozentpunkte auf nunmehr 12,7 % erhöht - eine entscheidende Bedeutung zu.

2018 stiegen die bereinigten Gesamtausgaben (bei den Kommunen wird Bezug genommen auf die Auszahlungen) im Vergleich zum Vorjahr noch einmal deutlich an. Die bereinigten Ausgaben aus laufender Verwaltungstätigkeit erhöhten sich dabei um 1,289 Mrd. Euro auf 25,267 Mrd. Euro; ursächlich waren insbesondere gestiegene Personalausgaben (+302 Mio. Euro) und soziale Leistungen (+136 Mio. Euro). Für Investitionen und

Investitionsförderungen erhöhten sich die Auszahlungen gegenüber dem Vorjahr um 496 Mio. Euro auf 3,3 Mrd. Euro.

Die Steuereinnahmen 2018 lagen mit 9,46 Mrd. Euro nach Abzug der Gewerbesteuerumlage nochmals höher als in den bisherigen Rekordjahren 2016 (+994 Mio. Euro) und 2017 (+613 Mio. Euro). Die Einnahmen aus der Gewerbesteuer stiegen – bereinigt um die Gewerbesteuerumlage – gegenüber dem Vorjahr um 250 Mio. Euro an; ebenso positiv entwickelten sich die Einnahmen aus den Gemeindeanteilen an der Einkommensteuer (+181 Mio. Euro) und der Umsatzsteuer (+148 Mio. Euro). Die meisten übrigen Steuerarten konnten mit einem (moderaten) Plus abschließen; lediglich der kommunale Anteil an der Feuerschutzsteuer war mit -0,8 % leicht rückläufig.

Hinzu kamen deutlich höhere Einnahmen aus dem kommunalen Finanzausgleich. Hier wurde mit 4,4 Mrd. Euro in 2018 erneut ein neuer Höchststand erreicht (+287 Mio. Euro). Insgesamt stiegen die Einnahmen aus Steuern und dem kommunalen Finanzausgleich damit um 900 Mio. Euro von rd. 13 Mrd. Euro in 2017 auf 13,9 Mrd. Euro in 2018.

Der direkte Vergleich der Finanzierungssalden beider Ebenen zeigt einen deutlichen Aufwuchs des Saldos auf Landesebene bei einem leichten Absinken auf kommunaler Ebene. In den folgenden Jahren wird zu beobachten sein, ob sich die Finanzierungssalden beider Ebenen „beruhigen“ und wieder einen gleichmäßigen Verlauf einnehmen. Zudem bleibt abzuwarten, inwieweit sich dauerhafte Folgen für den Finanzierungssaldo des Landes aus der Wirkung der Schuldenbremse auf den Landeshaushalt ab 2020 ergeben. Veränderungen können sich außerdem auch aus der Neuordnung der Bund-Länder-Finanzbeziehungen bei gleichzeitigem Entfall der erhöhten Gewerbesteuerumlage ergeben.

Soweit die aktuellen Prognosen zur gesamtwirtschaftlichen Entwicklung eintreten (s. Abschnitt 2), ist für 2020 zu erwarten, dass sich die Finanzsituation der kommunalen Ebene infolge der stabilen Steuereinnahmementwicklung und der auf Bundes- und Landesebene bereits umgesetzten oder geplanten Entlastungen weiterhin positiv gestaltet.

Eine Gesamtschau sämtlicher Parameter gibt keinen Anlass, von der seit 2007 gültigen Steuerverbundquote abzuweichen. Die Landesregierung hat daher für den Haushalt 2020 festgestellt, dass die Verteilungssymmetrie zwischen Land und Kommunen nach wie vor gewahrt ist und es somit keiner Änderung der Steuerverbundquote von 15,5 % im Niedersächsischen Finanzverteilungsgesetz (§ 1 NFVG) bedarf.



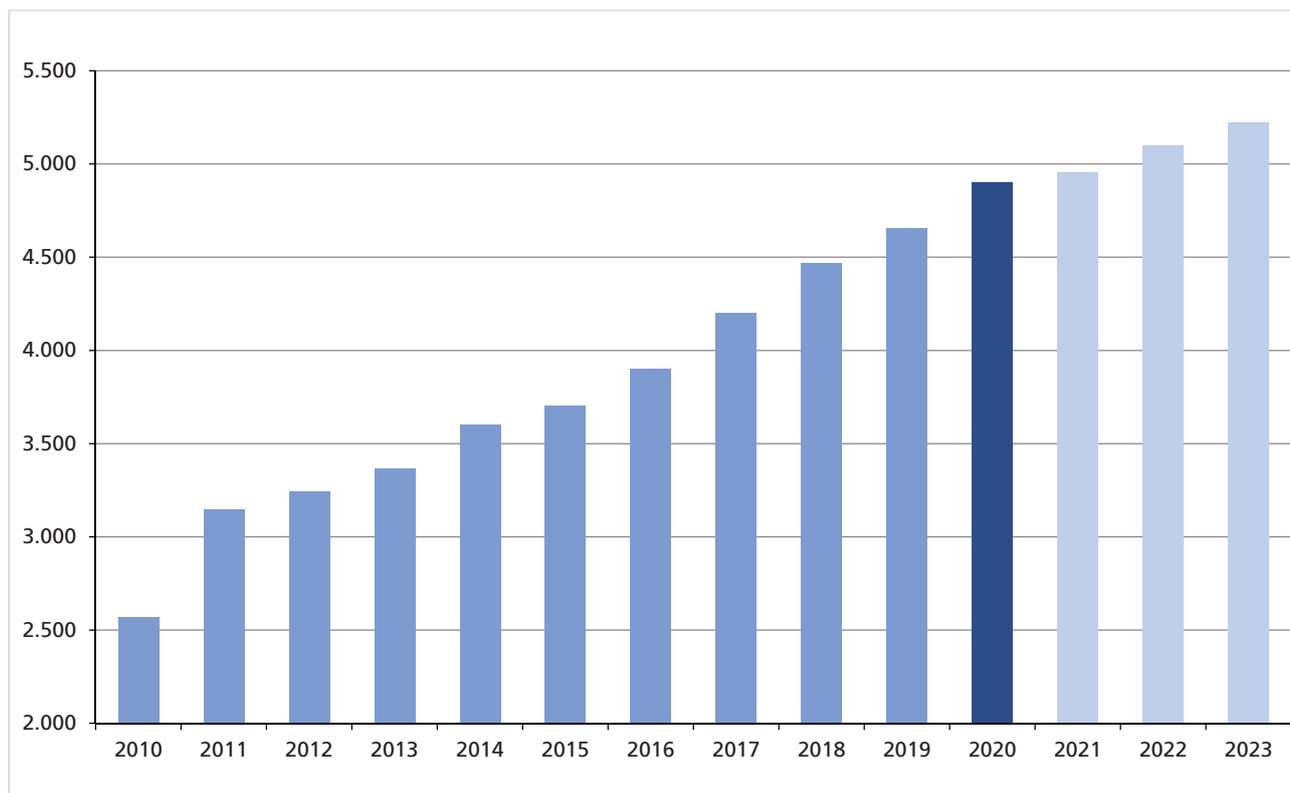


Abbildung 10: Kommunaler Finanzausgleich (in Mio. Euro)

Quellen: LSN: Ist bis 2018 mit Steuerverbundabrechnung; eigene Berechnung: Soll lt. HP 2019 mit Steuerverbundabrechnung (vorläufiger Gesamtbetrag); HPE 2020 und Planung 2021 bis 2023; mit Finanzausgleichsumlage

Nach den prognostizierten Steuereinnahmen und den Beschlüssen der Landesregierung zur Mipla 2019 - 2023 wächst die Zuweisungsmasse des Kommunalen Finanzausgleichs für 2020 ff. kontinuierlich weiter auf 4,9 / 5,0 / 5,1 / 5,2 Mrd. Euro.

Das positive Zusammenwirken von Land und Kommunen äußert sich exemplarisch in der fairen Beteiligung der Kommunen an steuerlichen Kompensationsleistungen des Bundes, in Beschlüssen zu Haushaltsentlastungen auch zu Gunsten der Kommunen auf der Einnahmeseite, der Einführung des Konnexitätsprinzips (2006) und insbesondere durch die Anschlussfinanzierung des Zukunftsvertrages.

Auf Grundlage des 2009 zwischen dem Land und den kommunalen Spitzenverbänden unterzeichneten Zukunftsvertrages wurde mit §§ 14 a ff. N FAG für Kommunen mit besonderen strukturellen Problemen die zeitlich befristete Möglichkeit geschaffen, dauerhaft eine Freistellung von bis zu 75 % ihrer finanziellen Belastungen durch Zins und Tilgung der aufgelaufenen Liquiditätskredite zu erhalten.

Notleidende Kommunen, die nicht die Bewilligungsvoraussetzungen des § 14 a N FAG erfüllen, konnten auf Grundlage des § 14 b N FAG (neu) sogenannte Stabili-

sierungshilfen in Höhe von 60 % der bis zum 31. Dezember 2014 aufgelaufenen Liquiditätskredite beantragen.

Das Land Niedersachsen und die Kommunen stellen für diese Zwecke in den Jahren 2012 - 2041 jährlich jeweils 35 Mio. Euro in einem gemeinsamen Entschuldungsfonds zur Verfügung – insgesamt 2.048,0 Mio. Euro. Inzwischen wurden bis 2016 insgesamt 190 betroffene Kommunen über 53 Verträge teilschuldet bzw. stabilisiert.

Weitere Entlastungsmaßnahmen des Bundes und des Landes für die Kommunen sind bereits umgesetzt oder wie folgt geplant:

Die bisherigen Bundesentlastungen aus dem Gesetz zur Beteiligung des Bundes an den Kosten der Integration und zur weiteren Entlastung von Ländern und Kommunen wirken noch fort. Zuletzt haben die Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder mit der Bundeskanzlerin am 6. Juni 2019 eine modifizierte Weiterführung der Bundesbeteiligung an den flüchtlingsbedingten Ausgaben für die Jahre 2020 und 2021 beschlossen. Hinsichtlich der Kommunen ist dabei insbesondere auf die Fortführung der vollständigen Erstattung der Kosten für Unterkunft und Heizung (KdU) für Bedarfsgemeinschaften mit Fluchtbezug hinzuweisen.



Kommunen mit weit unterdurchschnittlicher Steuereinkaufskraft können seit 2015 unter bestimmten Voraussetzungen ergänzende Zuweisungen zur Kofinanzierung von EU-Programmen erhalten. Hierfür stehen Landesmittel in Höhe von 6,0 Mio. Euro p. a. zur Ver-

fügung. Die kommunalen Gebietskörperschaften leisten hierzu einen finanziellen Beitrag bis zur Höhe von 4,0 Mio. Euro p. a. aus den Haushaltsansätzen der Bedarfzuweisungen.

5.2 Zahlungen an die Kommunen

Die folgende Übersicht stellt die Zahlungen des Landes insgesamt an die Kommunen dar und differenziert danach in die Zuweisungen innerhalb des Steuerverbundes und in die Zahlungen außerhalb des Steuerverbundes.

Die stabile Wirtschaftslage mit guten Steuereinnahmen – auch auf kommunaler Ebene – führt dazu, dass die Zahlungsströme ansteigen. Die dargestellten Veränderungsbeträge (%) weisen damit auch auf Beschlüsse der Landesregierung hin, deren punktuelle Auswirkungen im Folgenden beschrieben werden.

	HP 2019	HPE 2020	2021	Planung 2022	2023
Zahlungen an den kommunalen Bereich in Mio. Euro	10.461	11.228	11.479	11.723	11.950
Veränderung in %	0,9	7,3	2,2	2,1	1,9
<u>Nachrichtlich:</u>					
Zuwachsraten der bereinigten Ausgaben des Landeshaushalts in %	4,2	5,0	2,2	2,3	1,7
davon Zuweisungen innerhalb des Steuerverbundes (einschl. Finanzausgleichsumlage) in Mio. Euro	4.656	4.903	4.954	5.098	5.224
Veränderung in %	4,1	5,3	1,0	2,9	2,5
davon Zahlungen außerhalb des Steuerverbundes in Mio. Euro	5.805	6.325	6.525	6.625	6.726
Veränderung in %	- 1,5	9,0	3,2	1,5	1,5

Die Auswirkungen aus der vereinbarten Neuordnung der Bund-Länder-Finanzbeziehungen (BLF) nach Auslaufen des Finanzausgleichsgesetzes zum 31. Dezember 2019 wurden im Zahlenwerk nachvollzogen. Ab 2020 entfällt für die Kommunen zudem die erhöhte Gewerbesteuerumlage. Während die Kommunen hiervon jährlich in hohem Maße profitieren, wird der Landeshaushalt spiegelbildlich entsprechend belastet.

Ob es aufgrund des Zusammenfallens der Neuordnung der Bund-Länder-Finanzbeziehungen mit dem Wegfall der erhöhten Gewerbesteuerumlage einer Nachsteuerung auf Landesebene bedarf, ist bei Wirksamwerden der Maßnahmen und der damit verbundenen finanziellen Wirkungen auf beiden Ebenen zu bewerten.

Im Bereich des Innenministeriums ist bei den Ausgaben für Asylbewerberinnen und Asylbewerber, Kontingentflüchtlinge und sonstige ausländische Schutzsuchende

gegenüber den Vorjahren ein nochmaliger Rückgang zu verzeichnen. Dies ist unter anderem darauf zurückzuführen, dass sich die Anzahl der sich in den Kommunen aufhaltenden Personen, für die das Land eine Kostenabgeltung nach dem Niedersächsischen Aufnahmegesetz zahlt, erheblich verringert hat. Betragen die Abgeltungszahlungen für 2018 auf der Grundlage eines zu berücksichtigenden Mittelwertes von rd. 55.100 Personen noch rd. 630 Mio. Euro, so reduzieren sich diese für 2019 auf der Grundlage eines nach derzeitigem Stand zu berücksichtigenden Mittelwertes von rund 39.300 Personen bereits auf rd. 453 Mio. Euro. Für 2020 ist von einem weiteren Rückgang auszugehen, so dass die Abgeltungszahlungen dann auf rd. 428 Mio. Euro absinken werden.

Im Bereich des Innenministeriums wirken sich außerdem die Zuweisungen an die Gemeinden und Gemeindeverbände für die Errichtung und Sanierung von



Sportanlagen aus. Mit dem Förderprogramm zur Sanierung der kommunalen Sportstätten im Umfang von 100 Mio. Euro fließen in den Jahren 2019 bis 2022 80 Mio. Euro direkt an die Gemeinden und Gemeindeverbände und daneben 20 Mio. Euro an Vereine/Verbände des Landessportbundes Niedersachsen e.V. (LSB).

Im Haushalt des Sozialministeriums ergeben sich geringere Ausgabenansätze im Bereich der Erstattungen der Kinder- und Jugendhilfe für unbegleitete minderjährige Ausländer/-innen (-109 Mio. Euro) sowie geringerer Erstattungen an die Kommunen für Leistungen an die Berechtigten nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (-5 Mio. Euro).

Dem gegenüber stehen höhere Ausgaben bei der Erstattung von Ausgaben der Eingliederungshilfe und der Sozialhilfe an die örtlichen Träger (+82 Mio. Euro) und aus der Weiterleitung der erhöhten Erstattungen des Bundes für Grundsicherung im Alter und bei voller Erwerbsminderung (+ 4 Mio. Euro). Deutliche Veränderungen ergeben sich außerdem bei den Zahlungen an den kommunalen Bereich aufgrund der Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes im Jahr 2020 durch Erhöhung der Ausgleichszahlungen wegen des erhöhten Verwaltungsaufwandes der Kommunen durch das Bundesteilhabegesetz (+ 2,5 Mio. Euro, davon bisher 18,9 im KFA). Zu Veränderungen führt auch die Einführung von freiwilligen Ausgleichszahlungen des Landes in den Jahren 2020 und 2021 zur Abmilderung „interkommunaler Verwerfungen“ an die durch die Neuregelung von Zuständigkeiten belasteten Kommunen (+ 7,5 Mio. Euro).

Im Haushalt des Ministeriums für Wissenschaft und Kultur basieren die Mehrausgaben im Wesentlichen auf dem Sonderfonds zur Unterstützung und Förderung lebenslangen Lernens, wo im Jahr 2020 18,25 Mio. Euro gegenüber 3,25 Mio. Euro in 2019 veranschlagt werden. Mit dem Sonderfonds sollen Projekte

zur Erwachsenenbildung zur Vorbereitung auf den nachträglichen Erwerb von Schulabschlüssen und zur Alphabetisierung bzw. Grundbildung bei Erwachsenen gefördert werden. Der Mehrbedarf ergibt sich, um auch in 2020 weiterhin Landesmittel für neue Maßnahmen bewilligen zu können.

Im Einzelplan des Kultusministeriums werden nach dem Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder ab drei Jahren in 2020 rd. 190 Mio. Euro mehr als im Vorjahr zur Verfügung gestellt. Zudem weitere 30 Mio. Euro durch das Investitionsprogramm für den Ausbau der Betreuungsplätze der unter Dreijährigen in Krippen und Tagespflege und aufgrund der Umsetzung des Gute-Kita-G in den Jahren 2020 - 2022 jeweils rd. 100 Mio. Euro.

Im Bereich des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr erhöhen sich die Zahlungen an den kommunalen Bereich gegenüber dem Vorjahr deutlich um 84,8 Mio. Euro, da die bislang durch den Bund gezahlten Entflechtungsmittel ab 2020 vollständig durch Landesmittel kompensiert werden.

Geringfügige Erhöhungen gibt es zudem im Bereich des Landwirtschaftsministeriums durch die Wiedereinführung einer Landesförderung für Landesgartenschauen (+4,1 Mio. Euro), sowie im Bereich des Umweltministeriums bei der Städtebauförderung (+7,2 Mio. Euro) und aufgrund des 2020 in Kraft tretenden Wohngeldstärkungsgesetzes und den damit einhergehenden Leistungsverbesserungen (+10,6 Mio. Euro).

Während die vorangestellte Tabelle die Zahlungen insgesamt an die kommunale Ebene darstellt, erläutert die nachfolgende Tabelle die Zahlungen des Landes an den kommunalen Bereich, gegliedert nach Aufgabenfeldern der Einzelpläne (in Mio. Euro).



Aufgabenfelder		HP 2019	HPE 2020	2021	Planung 2022	2023
03.2	Brandschutz, Katastrophenschutz, Zivile Verteidigung, Kampfmittelbeseitigung	36,0	37,1	37,8	38,6	39,3
03.3	Amtliche Statistik, Öffentliche Wahlen	7,9	4,7	25,7	10,4	2,0
03.5	Asylbewerber, Flüchtlinge, Spätaussiedler	457,1	432,7	424,9	414,4	409,2
03.6	Sport	8,0	24,0	29,0	19,0	
03.8	Sonstige Aufgaben des MI	3,1	3,3	3,3	3,3	3,3
03	Summe 03 (MI)	512,1	501,8	520,7	485,7	453,9
05.1	Gesundheit	89,5	97,2	98,6	97,9	98,7
05.2	Jugend und Familie	422,0	307,5	306,9	306,6	306,3
05.3	Besondere Hilfen für soziale Gruppen	3.736,8	3.953,9	4.085,3	4.247,9	4.449,1
05.4	Frauen	3,1	3,1	3,1	3,2	3,2
05.6	Migration und Teilhabe	2,0	2,2	2,0	1,9	1,9
05	Summe 05 (MS)	4.253,4	4.363,9	4.495,9	4.657,4	4.859,1
06.3	Kunst und Kultur	4,8	4,9	4,9	5,0	5,1
06.4	Sonstige Aufgaben des MWK	27,6	41,4	34,2	28,9	28,9
06	Summe 06 (MWK)	32,4	46,3	39,1	33,9	34,0
07.1	Elementarbereich	549,6	822,2	893,6	899,9	840,4
07.2	Schule und Berufsausbildung	61,0	60,6	61,5	62,4	62,6
07	Summe 07 (MK)	610,1	882,8	955,1	962,3	903,0
08.1	Gewerbliche Wirtschaft, Technologie, wirtschaftsnahe Forschung, Wirtschaft und Umwelt	8,9	5,6	5,7	5,7	5,7
08.4	Straßen	15,8	78,7	77,5	77,5	77,5
08.5	Öffentlicher Nahverkehr	3,3	26,3	36,2	36,2	36,2
08.6	Seehäfen und Binnenschifffahrt	1,6	4,0	2,0		
08	Summe 08 (MW)	29,5	114,6	121,4	119,4	119,4
09.3	Entwicklung des ländlichen Raumes	36,1	52,2	24,9	1,5	1,5
09	Summe 09 (ML)	36,1	52,2	24,9	1,5	1,5
15.1	Wasserwirtschaft	13,4	13,5	12,1	12,1	12,1
15.2	Abfälle und Altlasten	2,4	2,4	2,3	1,6	1,6
15.3	Naturschutz und Landschaftspflege, Natura 2000	7,2	6,5	5,8	4,7	4,9
15.4	Übergreifende Umweltschutzaufgaben und Verwaltung	1,1	0,6	0,6	0,6	0,6
15.5	Städtebau und Wohnungswesen	195,5	219,0	225,6	223,6	214,0
15	Summe 15 (MU)	219,6	242,0	246,5	242,6	233,2
16.1	Regionale Landesentwicklung, EU-Förderung	3,4	3,4	3,4	3,4	3,4
16	Summe 16 (MB)	3,4	3,4	3,4	3,4	3,4
29.2	Finanzzuweisungen	4.739,5	5.006,0	5.057,3	5.201,5	5.327,3
29.4	Beamtenversorgung	5,5	5,5	5,5	5,5	5,5
29.5	Sonstige Aufgaben der allgemeinen Finanzverwaltung	0,4	10,0	10,0	10,0	10,0
29	Summe 29	4.745,4	5.021,4	5.072,4	5.217,0	5.342,8

Abweichungen durch Runden der Zahlen möglich



6. Ausgaben

6.1 Ausgaben und Aufwand für Landespersonal

	HP 2019	HPE 2020	2021	Planung 2022	2023
Personalausgaben (HGr. 4) in Mio. Euro	13.069,8	13.698,4	14.078,7	14.572,1	15.039,4
davon Bereich der Aktiven	8.762,6	9.212,1	9.436,4	9.779,6	10.101,8
davon Versorgungsbereich	4.307,2	4.486,3	4.642,3	4.792,5	4.937,7
Personalaufwand Landesbetriebe in Mio. Euro	2.262,0	2.261,9	2.256,2	2.276,9	2.275,5
Summe Personalausgaben und Personalaufwand in Mio. Euro	15.331,8	15.960,3	16.334,9	16.849,1	17.315,0
Beschäftigungsvolumen in VZE ¹⁾	137.340,7	138.583,2	139.075,4	139.220,8	138.806,4
Stellen ²⁾	140.366	141.469	141.630	141.389	141.275

¹⁾ Eine Aufgliederung über Personalausgaben, Beschäftigungsvolumen und Stellen nach Einzelplänen ergibt sich aus der Tabelle Nr. 7.6 (s. Anhang).

²⁾ Anzahl der Stellen nach Stellenplänen, -übersichten und Bedarfsnachweisen

6.1.1 Personalausgaben und -aufwand

Ausgaben für Landespersonal stellen mit rd. 16,0 Mrd. Euro den größten Ausgabenblock dar. Sie sind in Haushalt und Mipla im Großteil als Ausgaben der Hauptgruppe 4 veranschlagt (rd. 13,7 Mrd. Euro). Ausgaben für Personal in Landesbetrieben sind als Personalaufwand in den Wirtschaftsplänen für die Landesbetriebe ausgewiesen, die dem Haushaltsplan als Anlagen beigefügt sind. Die Tabelle stellt beide Ausgabenblöcke dar und fasst die hinter diesen Zahlen stehenden Mengengerüste – Beschäftigungsvolumen und Stellen – zusammen. Detaillierte Darstellungen sind im Anhang, Tabelle 7.6, für Gesamthaushalt und Einzelpläne des Haushalts enthalten.

Personalausgaben der Hauptgruppe 4 teilen sich in Ausgaben für aktiv Beschäftigte (rd. 2/3) und für Versorgungsempfängerinnen und -empfänger (rd. 1/3). Der Großteil der Aktiven, insbesondere die dauerhaft Beschäftigten, ist im bewilligten Beschäftigungsvolumen erfasst. Hinzu treten z. B. Beschäftigte im Vorbereitungsdienst sowie Aushilfs- und Vertretungskräfte.

Der von den Landesbetrieben kalkulierte Personalaufwand schließt das von dritter Seite finanzierte Landespersonal ein. Die Landesbetriebe finanzieren ihren Aufwand aus verschiedenen Quellen, insbesondere aus Zuführungen aus dem Landeshaushalt (in Hauptgruppe 6 veranschlagt), aus Entgelten aus dem Landeshaushalt (Hauptgruppe 5) und aus Finanzierungsbeiträgen Dritter.

Die Steigerung der Personalausgaben der HGr. 4 ist – neben den spezifischen Entwicklungen im Versorgungsbereich (s. u.) – insbesondere auf die Auswirkungen der Tarifeinigung in den Tarifverhandlungen für die Beschäftigten der Länder vom 2. März 2019 und der Anhebung der Bezüge im Besoldungs- und Versorgungsbereich zurückzuführen. Zum 1. Januar 2019 wurden die Bezüge der Tarifbeschäftigten um ein Gesamtvolumen von 3,2 % gesteigert. Ab 1. Januar 2020 werden die Bezüge um ein Gesamtvolumen von 3,2 % und ab 1. Januar 2021 um ein Gesamtvolumen von weiteren 1,4 % angehoben. Die Besoldungs- und Versorgungsbezüge wurden zum 1. März 2019 um 3,16 % mindestens jedoch 100 Euro linear gesteigert. Ab 1. März 2020 werden die Bezüge um 3,2 % und ab 1. März 2021 um weitere 1,4 % angehoben.

Die von der Landesregierung beschlossenen Sonderzahlungen für den Beamtenbereich – jährliche Zahlung von 500 Euro zusätzlich bis zur Besoldungsgruppe A 8 (somit dann 920 Euro) und 300 Euro für die Besoldungsgruppen ab A 9 sowie 150 Euro für Anwärterinnen und Anwärter und 50 Euro zusätzlich für alle Kinder von Besoldungs- und Versorgungsempfängerinnen und -empfängern – haben sich ebenfalls moderat steigend auf die Personalausgaben der HGr. 4 ausgewirkt. Die Maßnahmen mit einem Volumen von rd. 41 Mio. Euro sind Teil des Programms „Stärkung der Attraktivität des öffentlichen Dienstes in Niedersachsen“, das haushaltsneutral angelegt wurde. Sie werden daher im



HPE 2020 im Rahmen der Ausbringung einer Globalen Minderausgabe gegenfinanziert, die wiederum ab

2021 durch konkrete Einsparungen aufzulösen sein wird.

6.1.2 Versorgungsausgaben

Der Anteil der Versorgungsausgaben nimmt im Planungszeitraum weiter zu. Auch darüber hinaus wird

diese für die nächsten Jahrzehnte weitgehend festgelegte Ausgabenkategorie die finanzwirtschaftliche Entwicklung stark prägen.

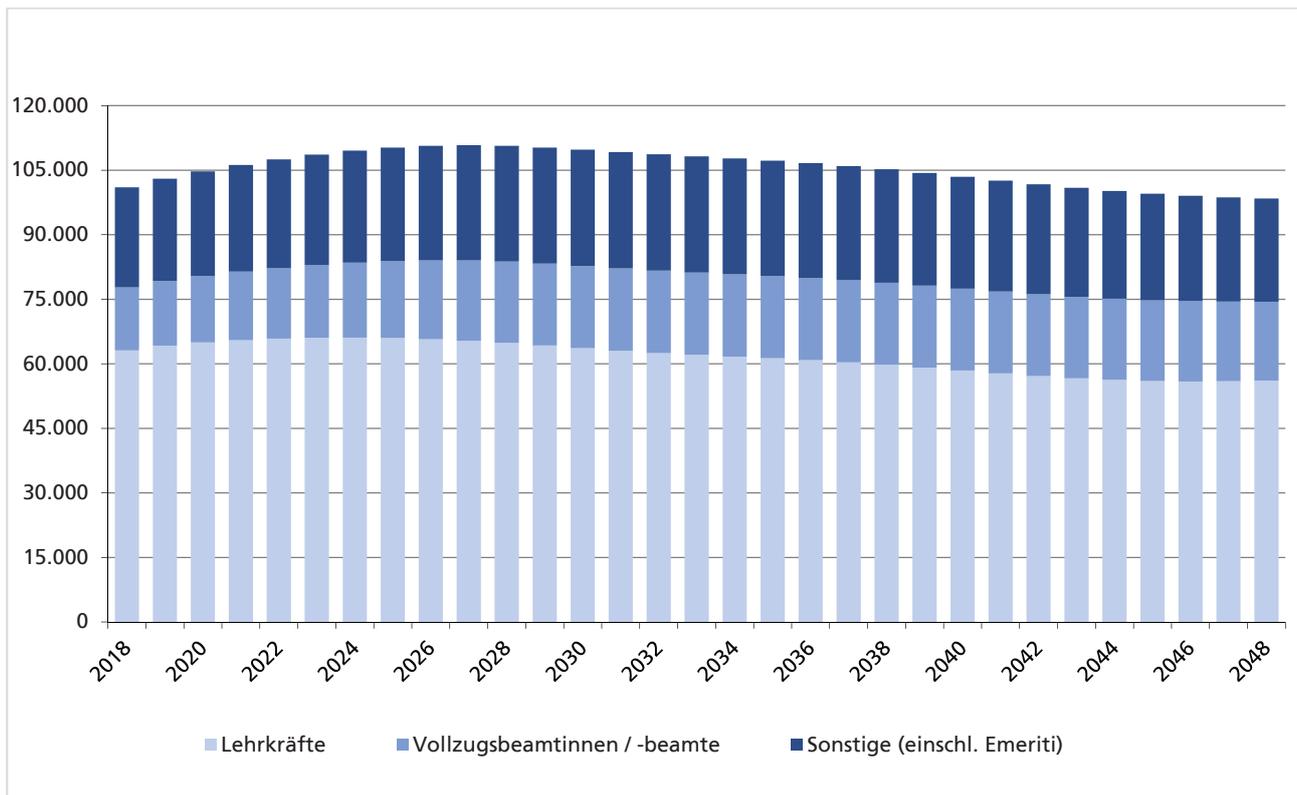


Abbildung 11: Entwicklung der Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger nach Gruppen 2018 bis 2048

Neben der Steigerung der Lebenserwartung sind die Erhöhung der Empfängerzahlen als Folge des Personalzuwachses seit den 1970er Jahren sowie die im Durchschnitt höhere Qualifikation der heutigen Versorgungsempfängerinnen und -empfänger mitverantwortlich. Die vom Landesamt für Statistik Niedersachsen erstellte Versorgungsprognose aus dem Frühjahr 2019 zeigt, dass die Empfängerzahlen bis zum Haushaltsjahr 2027 ansteigen werden. Für dieses Jahr wurde das voraussichtliche Ausgabevolumen einschließlich Ausgaben für Beihilfen auf rd. 5,3 Mrd. Euro quantifiziert. Diese Angaben stellen allerdings aufgrund geltender Rechtslage, aktueller Verhältnisse und pauschaler Annahmen (insbesondere zur linearen Steigerung der Bezüge um 2 % p. a.) lediglich eine Momentaufnahme dar; künftige

Berechnungen mit neuen Berechnungsparametern werden ggf. veränderte Ergebnisse zeigen.

Zur Abfederung der Versorgungsausgaben steht das 1999 - 2009 gebildete Sondervermögen „Niedersächsische Versorgungsrücklage“ zur Verfügung. Der Bestand des Sondervermögens betrug am Stichtag 31. Dezember 2018 rd. 625 Mio. Euro. Nach § 6 Satz 2 des Niedersächsischen Versorgungsrücklagengesetzes (geändert durch Art. 6 des Gesetzes zur Stärkung von Zukunftsinvestitionen und Zukunftsvorsorge vom 19. Juni 2019) wird dem Sondervermögen im Haushaltsjahr 2019 ein Betrag in Höhe von 100 Mio. Euro durch Umbuchung aus dem Bestand der allgemeinen Rücklage zugeführt.



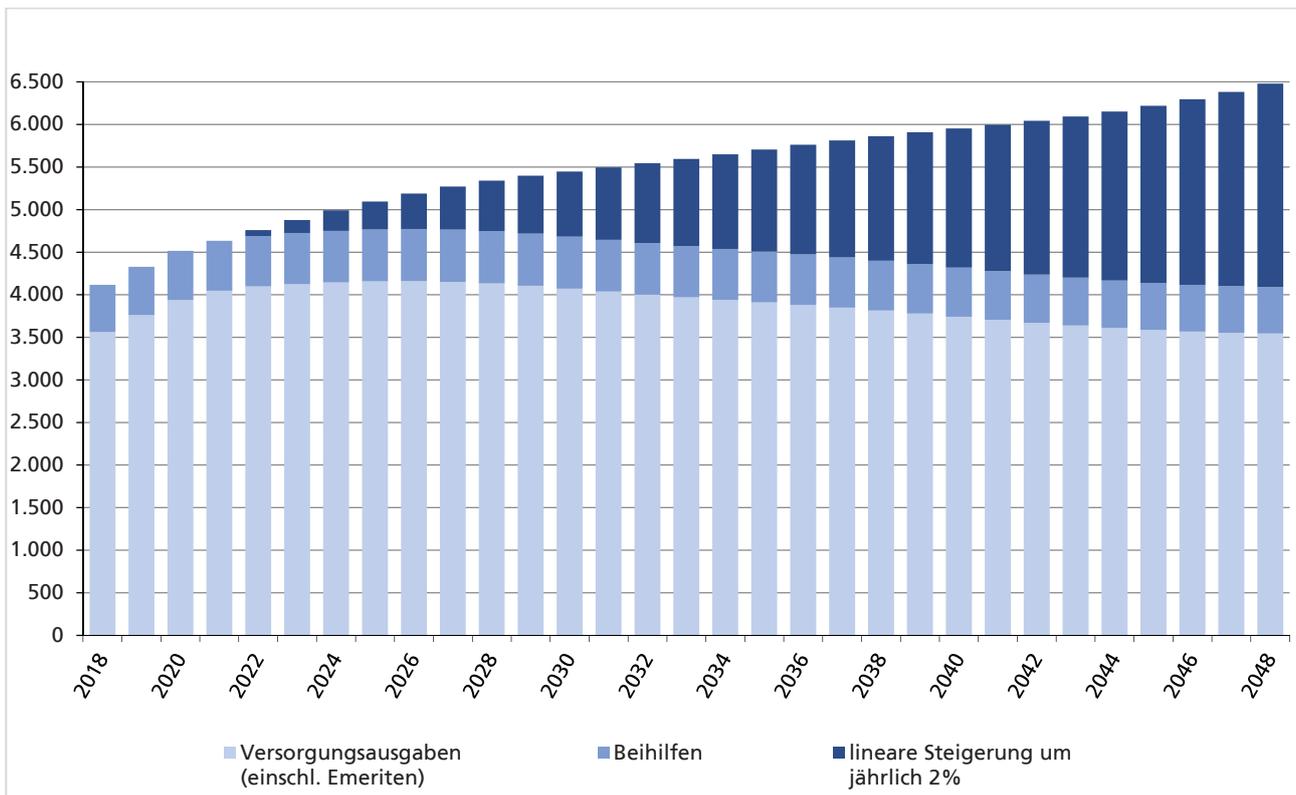


Abbildung 12: Entwicklung der Versorgungsausgaben einschl. Beihilfen

6.2 Sachausgaben

	HP 2019	HPE 2020	2021	Planung 2022	2023
Sachausgaben in Mio. Euro	1.580,3	1.618,2	1.629,4	1.597,9	1.577,9
Veränderung gegenüber Vorjahressoll in %	5,9	2,4	0,7	-1,9	-1,2

Die Sachausgaben setzten sich in den Jahren 2019 - 2023 im Wesentlichen aus folgenden Ausgaben zusammen:

- Gebäude- und Grundstückskosten, wie z.B. Mieten und Pachten, Bewirtschaftungskosten, Unterhaltungskosten (312 / 317 / 333 / 314 / 301 Mio. Euro)
- Auslagen in Rechtssachen 320 Mio. Euro in 2019, 2020 - 2023 jeweils rd. 330 Mio. Euro
- Ausgaben für Datenverarbeitung – Aufträge an Dritte – (223 / 262 / 259 / 259 / 250 Mio. Euro)
- Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Ausstattung (121 / 110 / 124 / 107 / 107 Mio. Euro)
- Sonstige und nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben (342 / 328 / 330 / 334 / 334 Mio. Euro)

Der Anstieg der Sachausgaben in 2019 gegenüber dem Vorjahressoll um 5,9 % ist u.a. auf folgende Ausgabenerhöhungen zurückzuführen:

- 27,5 Mio. Euro beim staatlichen Baumanagement für die freiberuflich Tätigen, die neben dem eigenen Personal zur Erfüllung des Aufwuchses an Aufgaben beim Bundesbau eingesetzt werden
- 21,0 Mio. Euro für Bauunterhaltung
- 12,4 Mio. Euro bei der Landesbehörde für Straßenbau für Mittel für Dienstleistungen Außenstehender (Investitionen in Landstraßen)
- 5,9 Mio. Euro in der Steuerverwaltung für die Umstellung von Linux auf Windows und 3,8 Mio. Euro für die Intensivierung der Automationszusammenarbeit der norddeutschen Länder

Der Anstieg der Sachausgaben in 2020 gegenüber 2019 um 2,4% beruht u.a. auf folgenden Erhöhungen bei den Ausgaben:

- 24,3 Mio. Euro für den zentralen Betrieb der landesweiten IT-Infrastruktur und IuK-Technik, hier insbesondere für Digitalisierung und IT-Sicherheit



- sowie Anteil am bundesweit gemeinsamen Digitalisierungsbudget und den Betriebskosten der AÖR „Föderale IT-Kooperation (FITKO)“
- 10 Mio. Euro Kosten im Zusammenhang mit Risikoentlastungsmaßnahmen bei der NORD/LB
- 7 Mio. Euro für die Verbesserung der Sachausstattung bei der Polizei

6.3 Hochbau

Für Hochbaumaßnahmen des Einzelplans 20 – ohne Aufstockungsprogramm (Kapitel 20 98) – sind in den Jahren 2019 - 2023 folgende Beträge veranschlagt: 183 / 211 / 248 / 232 / 153 Mio. Euro.

Aufgrund besonders dringlicher Bedarfe hat die Landesregierung den finanziellen Rahmen für Neubaulmaßnahmen 2020 einmalig ausgeweitet. 2020 ist ein Gesamtvolumen von rd. 96 Mio. Euro (Vorjahre: 75 Mio. Euro) für Große Baumaßnahmen erstmalig veranschlagt bzw. Vorsorge für die zu erwartende Kostenentwicklung bereits veranschlagter Maßnahmen getroffen. Die finanzielle Ausweitung wird im

Rahmen der kommenden Aufstellungsverfahren wieder ausgeglichen.

Im Planungszeitraum sind alle laufenden und im Haushaltsplanentwurf 2020 eingeplanten neuen Großen Baumaßnahmen ausfinanziert. Es stehen in diesem Zeitraum für alle beschlossenen Bauvorhaben die benötigten Mittel zur Verfügung.

Bei den neuen Bauvorhaben handelt es sich um folgende Große Baumaßnahmen:

Ressort	Objekt	HPE 2020 in Mio. Euro
MI	Polizeiinspektion Cuxhaven, Erweiterungsbau	24,0
MI	Kampfmittelbeseitigungsdienst Munster, Neubau	9,0
MF	Finanzamt Hannover-Süd, Brandschutzmaßnahmen	9,7
MWK	Herzog August Bibliothek, Sanierung Bibliotheca Augusta und Errichtung Servicegebäude, 1. Bauabschnitt	9,5
MW	Straßenmeisterei Friesoythe, Neubau Kompakthalle	6,4
MW	Straßenmeisterei Goslar, Neubau Kompakthalle	4,4
ML	Institut für Bedarfsgegenstände Lüneburg, Grundsanierung	19,0
MJ	JA Hameln, Neubau Küche, 2. Bauabschnitt	7,6
LFN / Epl.13	Behördenzentrum Hannover Waterloostr. 4, Brandschutzmaßnahmen	6,4

Zur Stärkung der öffentlichen Infrastruktur wird für 2020 und 2021 der Ansatz für Bauunterhaltung um jeweils 20,0 Mio. Euro erhöht und beträgt damit rd. 78,4 und 92,3 Mio. Euro.

Zu den Ausgabeansätzen im Hochbauhaushalt selbst treten noch die Ansätze für die im Wissenschaftshaushalt veranschlagten Hochschulbaumaßnahmen.



6.4 Ausgaben für Investitionen und investitionsfördernde Zuweisungen und Zuschüsse

Aufgabenfelder in Mio. Euro		HP 2019	HPE 2020	2021	Planung 2022	2023
03.1	Polizei	60,1	56,1	53,6	53,6	53,6
03.2	Brandschutz, Katastrophenschutz, Zivile Verteidigung, Kampfmittelbeseitigung	46,1	45,6	46,3	42,7	43,7
03.4	Vermessungs- und Katasterverwaltung	1,1	0,9	0,9	0,9	0,9
03.5	Asylbewerber, Flüchtlinge, Spätaussiedler	2,4	1,5	1,5	1,5	1,5
03.6	Sport	18,1	34,1	39,1	29,1	5,1
03.8	Sonstige Aufgaben des MI	1,9	1,2	1,0	1,0	1,0
03	Summe 03 (MI)	129,7	139,4	142,4	128,8	105,8
04.1	Finanzverwaltung	7,9	7,1	7,1	7,1	7,1
04.2	Sonstige Aufgaben des MF	1,7	2,3	2,0	2,0	2,0
04	Summe 04 (MF)	9,6	9,4	9,1	9,1	9,1
05.1	Gesundheit, insbes. Zuschüsse für Krankenhäuser	238,1	240,1	239,9	236,2	240,2
05.2	Jugend und Familie	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
05.3	Besondere Hilfen für soziale Gruppen, insb. NPflegeG	60,7	63,7	68,2	73,3	78,1
05.7	Sonstige Aufgaben des MS	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
05	Summe 05 (MS)	300,0	305,0	309,2	310,7	319,5
06.1	Hochschulen, insb. Hochschulbau	225,9	206,9	201,0	190,8	174,8
06.2	Hochschulnahe Forschung und überregionale Bibliotheken	11,6	10,5	11,4	17,5	19,2
06.3	Kunst und Kultur, insb. Staatstheater Hannover	16,2	12,3	10,6	7,5	13,4
06.4	Sonstige Aufgaben des MWK	0,1				
06	Summe 06 (MWK)	253,8	229,7	223,0	215,8	207,5
07.1	Elementarbereich: Kinderbetreuung der unter Dreijährigen, frühkindliche Bildung	28,1	58,1	30,0		
07.2	Schule und Berufsausbildung, insb. Inklusion	37,6	36,9	37,5	38,4	38,4
07.4	Sonstige Aufgaben des MK	1,3	1,1	1,1	1,1	1,1
07	Summe 07 (MK)	67,0	96,1	68,6	39,5	39,5
08.1	Gewerbliche Wirtschaft, Technologie, wirtschaftsnahe Forschung, Wirtschaft und Umwelt	87,4	89,2	89,2	89,2	89,2
08.3	Bergbau, Energie und Geologie	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9
08.4	Straßen	132,4	192,4	191,1	188,9	175,1
08.5	Öffentlicher Nahverkehr	19,4	81,1	81,1	81,1	81,1
08.6	Seehäfen und Binnenschifffahrt	46,3	51,7	52,5	42,2	42,7
08.7	Sonstige Aufgaben des MW		0,9			
08	Summe 08 (MW)	286,4	416,3	414,8	402,3	389,0
09.1	Verbraucherschutz, Tiergesundheit und Tiererschutz	3,4	3,4	3,4	3,4	3,4
09.2	Land-, Ernährungs- und Fischereiwirtschaft	20,0	8,7	8,7	8,7	8,7
09.3	Entwicklung des ländlichen Raumes	76,4	90,5	57,2	32,6	34,3
09.4	Fachverwaltungen	22,0	21,2	21,1	17,3	20,4
09	Summe 09 (ML)	122,0	123,8	90,4	62,1	66,9



Aufgabenfelder in Mio. Euro		HP 2019	HPE 2020	2021	Planung 2022	2023
11.1	Gerichte und Staatsanwaltschaften, insb. IT-Justiz	11,0	12,4	11,7	11,0	10,8
11.2	Justizvollzug	9,3	11,4	8,6	8,6	8,6
11	Summe 11 (MJ)	20,3	23,8	20,3	19,6	19,4
15.1	Wasserwirtschaft, insb. Küsten- und Hochwasserschutz sowie Fließgewässerentwicklung	123,0	94,4	94,4	94,4	94,8
15.2	Abfälle und Altlasten	1,5	1,2	1,2	1,2	1,2
15.3	Naturschutz und Landschaftspflege, Natura 2000	16,3	14,1	11,4	10,8	9,9
15.4	Übergreifende Umweltschutzaufgaben und Verwaltung, insbes. Masterplan Ems 2050	10,0	10,0	37,8	4,8	4,8
15.5	Städtebau und Wohnungswesen	122,8	175,6	182,9	177,3	170,6
15	Summe 15 (MU)	273,7	295,3	327,6	288,8	276,9
16.1	Regionale Landesentwicklung, EU-Förderung	8,2	5,7	5,7	4,2	5,2
16.2	Sonstige Aufgabe des MB	0,6	0,0	0,0	0,0	0,0
16	Summe 16 (MB)	8,8	5,7	5,7	4,2	5,2
29.1	Zentrale Institutionen, insb. Hochbau	105,5	134,4	156,3	161,1	94,2
29.2	Finanzzuweisungen	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
29.5	Sonstige Aufgaben der allgemeinen Finanzverwaltung, insb. Bürgerschafts- und Gewährleistungsverträge, Staatsbäder	54,7	37,2	37,8	35,0	30,9
29	Summe 29	161,3	172,6	195,1	197,1	126,1
	Insgesamt	1.632,7	1.817,0	1.806,2	1.678,0	1.564,9

Abweichungen durch Runden der Zahlen möglich

6.5 Zuweisungen und Zuschüsse

	HP 2019	HPE 2020	2021	Planung 2022	2023
Zuweisungen und Zuschüsse (HGr. 6) in Mio. Euro	15.376,9	16.160,2	16.457,8	16.899,0	17.206,6
Veränderung gegenüber Vorjahressoll in %	3,9	5,1	1,8	2,7	1,8

Hierbei handelt es sich hauptsächlich um folgende Zuweisungen und Zuschüsse (Beträge jeweils 2019 - 2023 dargestellt):

- Sozialhilfe, SGB XII (Kap. 05 30): 2.947 / 3.154 / 3.288 / 3.447 / 3.645 Mio. Euro
- Tageseinrichtungen für Kinder: 1.199 / 1.384 / 1.537 / 1.629 / 1.570 Mio. Euro
- Grundsicherung Arbeitssuchende (SGB II): 737 / 750 / 747 / 751 / 755 Mio. Euro
- Kostenerstattung für die Aufnahme ausländischer Flüchtlinge: 453 / 428 / 420 / 410 / 405 Mio. Euro
- Förderung der Wissenschaft allgemein (Kap. 06 08): 340 / 314 / 308 / 304 / 308 Mio. Euro
- Gemeinsame Finanzierung überregionaler Forschungseinrichtungen (Kap 06 03): 216 / 219 / 228 / 232 / 241 Mio. Euro
- Wohngeld: 112 / 132 / 131 / 136 / 132 Mio. Euro
- Anspruch der Volkswagen-Stiftung auf den Dividendengegenwert: 2019 136 Mio. Euro, 2020 - 2023 jeweils 166 Mio. Euro.



6.6 Gemeinschaftsaufgaben (GA)

Für die Gemeinschaftsaufgaben (GA, Artikel 91a GG) „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“

sowie „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ sind folgende Beträge angesetzt:

in Mio. Euro	HP 2019	HPE 2020	2021	Planung 2022	2023
Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur (Epl. 08)					
Einnahmen Bundesmittel	17,3	17,3	17,3	17,3	17,3
Gesamtvolumen Ausgaben (Bundes- und Landesmittel):	33,0	33,0	33,0	33,0	33,0
Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (Epl. 09 / 15)					
Einnahmen Bundesmittel	120,2	128,7	114,3	99,9	97,1
Gesamtvolumen Ausgaben (Bundes- und Landesmittel):	190,1	204,3	180,3	156,2	152,2

6.7 Zinsausgaben

Für das Jahr 2019 wird nicht mit Zinssteigerungen gerechnet, da die Europäische Zentralbank (EZB) weiterhin an ihrer lockeren Geldpolitik festhält.

Die Entwicklung der Zinsausgaben (Obergruppe 57 einschl. Zinsen für Kassenverstärkungskredite) im aktuellen Planungszeitraum stellt sich wie folgt dar:

	HP 2019	HPE 2020	2021	Planung 2022	2023
Zinsausgaben in Mio. Euro	1.235,4	1.175,8	1.260,6	1.306,7	1.312,8
Veränderung gegenüber Vorjahressoll in %	-7,7	-4,8	7,2	3,7	0,5

Die Zinssteuerquote stellt den Anteil der Steuereinnahmen dar, der für Zinsausgaben verwendet wird. Sie ermöglicht eine Aussage darüber, welcher Anteil der verfügbaren Einnahmen für die Finanzierung vorhandener Schulden gebunden ist. Der bisherige Höchststand 2002 von 15,6 % konnte in den Jahren ab 2006 deutlich reduziert werden.

Der sich seit 2013 eingestellte Rückgang auf unter 8 %, im Haushaltsplanentwurf 2020 sogar bis auf 3,9 %, ist zum einen Ausdruck überproportional steigender Steuereinnahmen. Zum anderen beruht das Absinken

jedoch auch auf der weiterhin andauernden Situation historisch geringer Finanzierungskosten für die öffentliche Hand. Zusätzlich unterstützen der Verzicht auf eine Nettoneuverschuldung und der Einstieg in die Schuldentilgung diese Entwicklung. Die eingeplanten Zinsausgaben spiegeln die Erwartung mittelfristig zunehmender Zinsbelastungen wider.

Ein entsprechendes Bild zeichnet die Zinsausgabenquote, die den Anteil der Zinsausgaben an den bereinigten Ausgaben darstellt.



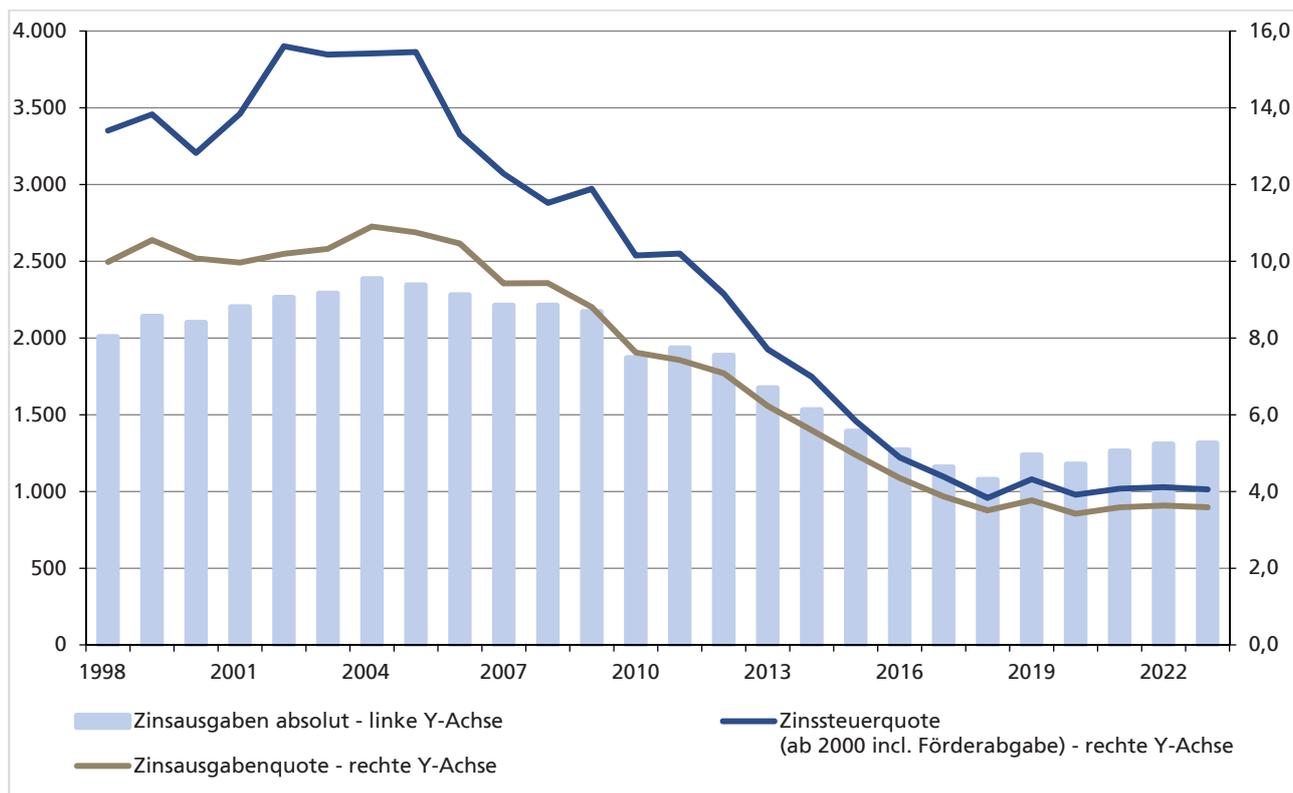


Abbildung 13: Zinsausgaben (absolut in Mio. Euro), Zinssteuerquote und Zinsausgabenquote in %

6.8 Globale Minderausgaben

	HP 2019	HPE 2020	2021	Planung 2022	2023
Globale Minderausgaben in Mio. Euro	149,4	81,0	117,8	119,5	120,1
<u>davon:</u>					
Allgemeine globale Minderausgabe (Epl. 13)	135,6				
Ressortspezifische globale Minderausgaben	13,8	81,0	117,8	119,5	120,1

Abweichungen durch Runden der Zahlen möglich



7. Anhang

Tabelle 7.1

Finanzierung der Ausgaberaumen (in Mio. Euro und Veränderung gegenüber Vorjahr in %)

Art der Einnahmen (in Mio. Euro)	HP	HPE	Planungsjahre		
	2019	2020	2021	2022	2023
1. Steuern (HGr. 0 ohne OGr. 09)	26.263,0 4,7 %	28.281,0 7,7 %	29.171,0 3,1 %	29.989,0 2,8 %	30.587,0 2,0 %
2. Steuerähnliche Abgaben (OGr. 09)	112,4 4,6 %	116,3 3,5 %	116,0 -0,3 %	112,5 -3,0 %	112,5 0,0 %
3. Länderfinanzausgleich -LFA-	856,0 13,2 %	- -100,0 %	-	-	-
4. Bundesergänzungszuweisung - BEZ -	462,0 12,7 %	736,0 59,3 %	767,0 4,2 %	791,0 3,1 %	823,0 4,0 %
5. Kfz-Steuer-Kompensation	896,0 0,0 %				
6. Förderabgabe	125,0 -16,7 %	130,0 4,0 %	105,0 -19,2 %	105,0 0,0 %	105,0 0,0 %
7. Bundesmittel (Gr. 151, 171, 221, 231, 291, 311 u. 331)	2.225,9 4,3 %	2.267,4 1,9 %	2.325,3 2,6 %	2.322,0 -0,1 %	2.351,6 1,3 %
8. Entnahme aus der Allgem. Rücklage	-	237,0	64,0	24,0	-
9. Nettokreditaufnahme gem. HG	-	-	-	-	-
10. Sonstiges	2.012,2 4,1 %	2.042,4 1,5 %	1.922,2 -5,9 %	1.946,0 1,2 %	1.932,2 -0,7 %
11. Gesamteinnahmen	32.952,5 3,9 %	34.706,1 5,3 %	35.366,5 1,9 %	36.185,5 2,3 %	36.807,3 1,7 %

Abweichungen durch Runden der Zahlen möglich



Struktur der Einnahmen
- Finanzierung der Ausgaberrahmen gem. Tab. 7.1 -

Art der Einnahmen (in Mio. Euro)	HP	HPE	Planungsjahre		
	2019	2020	2021	2022	2023
1. Steuern (HGr. 0 ohne OGr. 09)	26.263,0	28.281,0	29.171,0	29.989,0	30.587,0
2. Steuerähnliche Abgaben (OGr. 09)	112,4	116,3	116,0	112,5	112,5
davon:					
09 03 - 099 81 Abgabe der Molkereien	3,5	3,5	3,5	3,5	3,5
09 03 - 099 91 Jagdabgabe	1,9	1,9	1,9	1,9	1,9
13 99 - 093 11 Spielbankabgabe	14,2	17,4	17,4	17,4	17,4
13 99 - 093 14 Zusatzleistungen zur Spielbankabgabe	7,5	7,2	7,2	7,2	7,2
15 52 - 099 95 Abwasserabgabe	30,3	30,3	30,0	30,0	30,0
15 56 - 099 10 Wasserentnahmegebühr	55,0	56,0	56,0	52,5	52,5
3. Länderfinanzausgleich -LFA- (Kap. 13 10 Tit. 212 11)	856,0	-	-	-	-
4. Bundesergänzungszuw. -BEZ- (Kap. 13 10 Tit. 211 11)	462,0	736,0	767,0	791,0	823,0
5. Kfz-Steuer-Kompensation (Kap. 13 10 Tit. 211 12)	896,0	896,0	896,0	896,0	896,0
6. Förderabgabe (Kap. 13 02 Tit. 122 12)	125,0	130,0	105,0	105,0	105,0
7. Bundesmittel (ohne BEZ und Kfz-St.-Komp.)	2.225,9	2.267,4	2.325,3	2.322,0	2.351,6
davon insbesondere:					
Gemeinschaftsaufgaben (GA - Artikel 91 a GG)					
- Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur	17,3	17,3	17,3	17,3	17,3
- Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes	120,2	128,7	114,3	99,9	97,1
03 02 - 231 10 Erstattung für die Erhaltung von Gräbern aufgrund des Gräbergesetzes vom Bund	3,1	3,3	3,3	3,3	3,3
03 02 - 231 12 Erstattung SED-Unrechtsbereinigung	2,9	2,9	2,9	2,9	2,9
03 02 - 231 61 Erstattung von Wahlkosten	8,4	0,0	6,8	2,3	0,0
03 07 - 231 67 Ausbildungskosten für ABC-Lehrgänge und zivilschutzbezogene Inhalte der Führungslehrgänge	1,6	1,2	1,2	1,2	1,2
03 11 - 231 10 Erstattung von Bergungskosten vom Bund	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0
03 28 - 231 10 Landesaufnahmebehörde Niedersachsen	2,9	3,8	3,8	3,2	3,2
04 10 - 231 11 Zuführung von Baunebenkosten durch den Bund und Dritte des Bundes	121,4	129,5	129,5	129,5	129,5
05 20 - 231 67 Erstattungen vom Bund gem. § 4 Abs. 3	8,7	9,3	9,9	10,5	10,5
05 30 - 231 11 Erstattungsleistungen des Bundes für die Grundsicherung im Alter und bei voller Erwerbsminderung gem. § 46 a SGB XII	726,9	770,8	817,0	866,0	918,0
05 30 - 231 13 Erstattungsleistungen des Bundes nach § 136 SGB XII	10,0	5,0	-	-	-
05 30 - 231 14 Erstattungsleistungen des Bundes nach § 136a SGB XII	-	1,8	3,5	3,6	3,7
05 36 - 231 66 Erstattung des Bundesanteils an den Kosten der Unterkunft und Heizung gemäß § 46 Abs. 5 SGB II	587,7	595,2	599,3	603,4	607,4
05 36 - 231 68 Erstattung des Bundesanteils an den Kosten der Unterkunft und Heizung für Flüchtlinge	6,7	6,8	-	-	-
05 38 - 231 11 Erstattungen durch den Bund für Aufwendungen in der Kriegsopferfürsorge	16,9	15,3	14,9	14,5	14,1
05 40 - 231 63 Zuweisungen des Bundes zur Förderung von Maßnahmen der assistierten Reproduktion	1,7	1,7	1,7	1,7	1,7
05 72 - 231 66 Bundesinitiative Frühe Hilfen und Familien- hebammen	4,3	4,3	4,3	4,3	4,3
05 74 - 231 72 Erstattungen des Bundes gem. Unterhalts- vorschussgesetz	96,6	94,0	94,0	94,0	94,0
06 03 - TGr. 61 und 75 Zuweisungen des Bundes für die Einrichtungen der Wissenschafts- gemeinschaft Gottfried-Wilhelm Leibniz (WGL - vormals "Blaue Liste") - Betrieb -	19,9	21,1	21,1	21,1	21,1



Struktur der Einnahmen
- Finanzierung der Ausgaberrahmen gem. Tab. 7.1 -

Art der Einnahmen (in Mio. Euro)		HP	HPE	Planungsjahre		
		2019	2020	2021	2022	2023
06 04 - 331 70	Zuweisungen des Bundes für Baumaßnahmen der Landesbetriebe und Stiftungen der Hochschulen	40,5	8,7	8,8	6,8	3,3
06 04 - 331 80	Zuweisungen des Bundes für Baumaßnahmen und Beschaffungen von Großgeräten der Hochschulen (ohne Medizin)	22,4	4,6	3,9	2,3	-
06 08 - 231 96	Zuweisungen des Bundes im Rahmen des Hochschulpakts 2020	130,2	126,7	83,0	54,7	26,7
06 51 - 231 01	Zuweisungen des Bundes an die Stiftung Technische Informationsbibliothek	10,5	11,5	11,5	11,5	11,5
08 02 - 231 61	Zuweisungen des Bundes gemäß Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG)	22,6	22,6	22,6	22,6	22,6
08 20 - 231 10	Erstattungen und Zuweisungen des Bundes im Rahmen der Auftragsverwaltung	31,2	50,5	53,6	42,1	30,7
08 20 - 231 12	Erstattungen von Personalkosten für den Betrieb und die Unterhaltung des Autobahnfernmeldenetzes durch den Bund	3,4	3,7	3,7	3,7	3,7
08 20 - 231 13	Erstattung von Personalkosten für Betriebspersonal auf Bundesfernstraßen durch den Bund	56,5	56,9	56,9	56,9	56,9
08 30 - 331 61	Tiefwasserhafen Wilhelmshaven	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0
11 05 - 231 10	Justizvollzug - Erstattungen und Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	1,6	1,6	1,6	1,6	1,6
13 50 - 231 61	Erstattung anteiliger Versorgungsbezüge	11,0	11,0	11,0	11,0	11,0
15 01 - 231 64	Zuweisungen vom Bund - Erstattung von Zweckausgaben im Rahmen der Zwischenlagerung von radioaktiven Abfällen	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
15 02 - 331 80	Zuweisung des Bundes für die Maßnahme "Flexible Tidesteuerung"	0,0	0,0	23,0	0,0	0,0
15 10 - 231 62	Erstattung des Bundesanteils an den Aufwendungen für Miet- und Lastenzuschüsse nach dem Wohngeldgesetz	56,0	66,0	65,5	68,2	66,0
15 12 - 331 63	Zuweisungen für Investitionen vom Bund (Städtebauförderungsprogramm)	54,7	58,3	60,8	60,8	60,8
15 12 - 331 76	Zuweisungen für Investitionen vom Bund (Investitionspakt Soziale Integration im Quartier)	11,2	15,9	17,9	13,2	7,6
8. Sonstige Einnahmen		4.050,9	4.120,8	4.056,9	4.083,1	4.101,6
(ohne Nr. 1 - 6, Kreditmarktmittel, Entnahmen Allgem. Rücklage und Haushaltstechnische Verrechnungen), davon insbesondere:						
OGr. 11 - Verwaltungseinnahmen		740,2	746,8	747,2	746,9	746,9
davon:	Epl. 03	69,5	70,9	71,4	71,2	71,1
	Epl. 04	73,2	73,2	73,2	73,2	73,2
	Epl. 05	19,5	20,0	20,0	20,0	20,0
	Epl. 06	25,0	29,0	29,0	29,0	29,0
	Epl. 07	10,9	11,1	11,1	11,1	11,1
	Epl. 08	12,8	12,9	12,9	12,9	12,9
	Epl. 09	12,6	12,8	12,8	12,8	12,8
	Epl. 11	453,2	453,1	453,1	453,1	453,1



Struktur der Einnahmen
- Finanzierung der Ausgaberrahmen gem. Tab. 7.1 -

Art der Einnahmen (in Mio. Euro)	HP	HPE	Planungsjahre		
	2019	2020	2021	2022	2023
noch OGr. 11 - Verwaltungseinnahmen					
Epl. 13	18,0	18,7	18,7	18,7	18,7
Epl. 15	44,7	44,2	44,0	44,0	44,0
Epl. 01, 02, 12, 14, 16, 17 und 20	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9
OGr. 12 - Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen und Förderabgabe)	330,9	313,8	313,6	321,8	321,8
davon: Gewinne aus Unternehmen u. Beteilig. (Gr.121)	28,3	10,6	10,6	20,6	20,6
Glücksspielabg. § 13 NGLüSpG (13 02-122 11)	147,3	147,3	147,3	147,3	147,3
Mieten und Pachten (Gr. 124)	149,0	149,5	149,4	149,3	149,3
OGr. 13 - Vermögensveräußerungen, Kapitalrückzahlungen	1,5	1,8	1,5	1,5	1,5
OGr. 14 - Einn. Inanspruchnahme von Gewährleistungen	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4
OGr. 15 u.16 - Zinseinnahmen	0,5	0,4	0,4	0,4	0,4
OGr. 17 u. 18 - Darlehnsrückflüsse aus öffentl. u. sonstigen Bereichen	19,0	18,5	18,4	18,2	18,1
Grp. 213 - Allgem. Finanzausweisungen von Gemeinden	60,0	60,0	60,0	60,0	60,0
davon:					
13 12 - 213 11 Entschuldungsumlage der Kommunen	35,0	35,0	35,0	35,0	35,0
13 12 - 213 81 Finanzausgleichsumlage	25,0	25,0	25,0	25,0	25,0
OGr. 23 - sonstige Zuweisungen aus dem öffentl. Bereich	2.092,7	2.173,3	2.222,7	2.267,4	2.309,1
davon: vom Bund (Gr. 231)	1.963,6	2.041,0	2.090,1	2.134,4	2.175,8
von Gemeinden (Gr. 233)	55,8	58,5	58,8	59,1	59,5
OGr. 26 - Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben	86,7	86,6	86,6	86,6	86,6
davon:					
04 06 - 261 01 für Verwaltung der Kirchensteuer	42,5	42,5	42,5	42,5	42,5
04 10 - 261 10 Zuführung von Baunebenkosten	36,9	36,9	36,9	36,9	36,9
OGr. 27 - Zuschüsse von der EU	1,6	1,7	1,7	1,7	1,7
OGr. 28 - Sonstige Zuschüsse aus sonstigen Bereichen	186,5	190,7	191,0	189,9	189,7
davon: Erst. von Anteil. Versorgungsbezügen (Kap.13 50)	147,9	152,6	152,1	151,6	151,3
06 01 - 281 17 Erst. der Landesbetr. f. Beihilfeleistungen	8,4	8,5	8,5	8,5	8,5
06 01 - 281 18 Erst. der Stiftungen f. Beihilfeleistungen	5,1	4,9	4,9	4,9	4,9
06 79 - 281 12 Erst. durch die Klosterkammer Hannover	5,3	5,5	5,6	5,7	5,9
OGr. 33 - Zuweisungen f. Investitionen aus dem öff. Bereich	387,6	353,9	335,0	285,8	314,7
davon: vom Bund (Gr. 331)	262,4	226,5	235,2	187,6	175,8
Beiträge der Landkreise und kreisfreien Städte zur Förderung von Krankenhäusern nach dem KHG (05 40-333 ..)	97,1	99,3	99,7	98,2	98,9
OGr. 34 - Beiträge u. sonstige Zuschüsse f. Investitionen	92,6	90,8	90,8	90,8	90,8
davon:					
06 09 - 342 01 Zuschüsse der "VolkswagenStiftung" zur zusätzlichen Förderung von Wissenschaft und Technik in Forschung und Lehre	90,0	90,0	90,0	90,0	90,0
09 61 - 342 66 Sonstige Zuschüsse aus dem Inland für Vorhaben der Fischereiaufsicht	2,0	-	-	-	-
OGr. 35 - Entnahmen aus Rücklagen, Fonds u. Stöcken (ohne Allgemeine Rücklage)	50,8	51,1	47,8	25,9	14,9
OGr. 37 - Globale Mehr- und Mindereinnahmen	-	-	-75,2	-14,4	-55,1
9. Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage	-	237,0	64,0	24,0	-
10. Haushaltstechnische Verrechnung (OGr. 38)	187,3	189,0	190,6	184,9	182,2
Summe Ziff. 1 - 6	28.714,4	30.159,3	31.055,0	31.893,5	32.523,5
Gesamteinnahmen	32.952,5	34.706,1	35.366,5	36.185,5	36.807,3

Abweichungen durch Runden der Zahlen möglich



Entwicklung der Ausgaben und Ausgaberrahmen
(in Mio. Euro und Veränderung gegenüber Vorjahr in %)

Art der Ausgaben (in Mio. Euro)	HP	HPE	Planungsjahre		
	2019	2020	2021	2022	2023
1. Persönliche Verwaltungsausgaben (HGr. 4)	13.069,8 5,9 %	13.698,4 4,8 %	14.078,7 2,8 %	14.572,1 3,5 %	15.039,4 3,2 %
2. Sächliche Verwaltungsausgaben (OGr. 51 - 54)	1.580,3 5,9 %	1.618,2 2,4 %	1.629,4 0,7 %	1.597,9 -1,9 %	1.577,9 -1,2 %
3. Schuldendienst (OGr. 56 - 59)	1.235,5 -7,7 %	1.175,8 -4,8 %	1.260,6 7,2 %	1.306,8 3,7	1.312,8 0,5 %
4. Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke mit Ausnahme für Investitionen (HGr. 6)	15.376,9 3,9 %	16.160,2 5,1 %	16.457,8 1,8 %	16.899,0 2,7 %	17.206,6 1,8 %
5. Bauausgaben (HGr.7)	260,3 1,8 %	287,9 10,6 %	305,0 5,9 %	305,7 0,2 %	223,3 -27,0 %
6. Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (HGr. 8)	1.372,5 8,1 %	1.529,1 11,4 %	1.501,2 -1,8 %	1.372,3 -8,6 %	1.341,6 -2,2 %
7. Besondere Finanzierungsvorgänge (HGr. 9)	57,4 -75,9 %	236,4 312,2 %	133,8 -43,4 %	131,6 -1,6 %	105,6 -19,8 %
davon Zuführungen an die Allgem. Rücklage (13 02-919 12)	-	-	-	-	-
Globale Minderausgaben (Grp. 972) haushaltstechnische Verrechnungen (OGr. 98)	-149,4 187,3	-81,0 188,7	-117,8 190,3	-119,5 184,6	-120,1 181,8
Fehlbetragsabdeckung Vorjahr (Grp. 961)	-	-	-	-	-
8. Gesamtausgaben	32.952,5 3,9 %	34.706,1 5,3 %	35.366,5 1,9 %	36.185,5 2,3 %	36.807,3 1,7 %
abzügl. Gesamteinnahmen s. Tab. 7.1 Nr. 11	32.952,5	34.706,1	35.366,5	36.185,5	36.807,3
Differenz	-	-	-	-	-

Abweichungen durch Runden der Zahlen möglich



Einnahmen und Ausgaben nach Arten
- Gemeinsames Schema des Finanzplanungsrates -

Art der Einnahmen (in Mio. Euro)		HP	HPE	Planungsjahre		
		2019	2020	2021	2022	2023
1	Einnahmen der laufenden Rechnung (Ziff. 11 - 17)	32.213,4	33.763,6	34.693,2	35.568,3	36.239,8
11	Steuern	26.263,0	28.281,0	29.171,0	29.989,0	30.587,0
1101	Lohnsteuer	7.824,0	8.194,0	8.412,0	8.754,0	9.133,0
1102	veranlagte Einkommensteuer	2.308,0	2.215,0	2.238,0	2.274,0	2.288,0
1103	nicht veranlagte Steuer vom Ertrag, Körperschaftssteuer	2.434,0	2.318,0	2.397,0	2.513,0	2.578,0
1104	Umsatzsteuer	11.448,0	13.362,0	13.912,0	14.216,0	14.337,0
1105	Gewerbsteuerumlage	588,0	219,0	227,0	233,0	240,0
1106	Gewerbsteuer im nds. Küstengewässer/Festlandsockel (abzüglich Gewerbesteuerumlage)	10,0	50,0	50,0	50,0	50,0
1113	Biersteuer	29,0	29,0	28,0	28,0	28,0
1114	sonstige Landessteuern	1.622,0	1.894,0	1.907,0	1.921,0	1.933,0
12	Steuerähnliche Abgaben (ohne Münzeinnahmen)	112,4	116,3	116,0	112,5	112,5
13	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	455,9	443,8	418,6	426,8	426,8
14	Zinseinnahmen	0,5	0,4	0,4	0,4	0,4
141	vom öffentlichen Bereich	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1411	von Ländern	-	-	-	-	-
1412	von Gemeinden / Gv.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1413	von Zweckverbänden	-	-	-	-	-
1414	vom sonstigen öffentlichen Bereich	-	-	-	-	-
142	von anderen Bereichen	0,5	0,4	0,4	0,4	0,4
15	Laufende Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Schuldendiensthilfen)	5.019,3	4.552,7	4.617,5	4.670,1	4.743,6
151	vom öffentlichen Bereich	4.366,7	3.896,3	3.960,7	4.014,4	4.088,1
1511	vom Bund	3.321,6	3.673,0	3.753,1	3.821,4	3.894,8
1512	Länderfinanzausgleich	856,0	-	-	-	-
1513	sonstige von Ländern	71,9	72,3	72,3	72,3	72,3
1514	von Gemeinden / Gv.	115,8	118,5	118,8	119,1	119,5
1515	von Zweckverbänden	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1516	von Sozialversicherungsträgern	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5
1517	vom sonstigen öffentlichen Bereich	-	31,0	15,0	-	-
152	von anderen Bereichen	652,6	656,5	656,8	655,7	655,5
16	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben	86,7	86,6	86,6	86,6	86,6
161	Schuldendiensthilfen vom öffentlichen Bereich	-	-	-	-	-
1611	vom Bund	-	-	-	-	-
1612	von Ländern	-	-	-	-	-
1613	vom sonstigen öffentlichen Bereich	-	-	-	-	-
162	Schuldendiensthilfen und Erstattung von Verwaltungsausgaben von anderen Bereichen	86,7	86,6	86,6	86,6	86,6
17	Sonstige Einnahmen der laufenden Rechnung	275,7	282,7	283,1	282,8	282,8
171	Gebühren, sonstige Entgelte	106,0	110,5	110,9	110,6	110,7
172	sonstige Einnahmen	169,7	172,2	172,2	172,2	172,1
2	Einnahmen der Kapitalrechnung (Ziff. 21 - 26)	501,1	465,4	446,0	396,7	425,5
21	Veräußerung von Sachvermögen	1,5	1,8	1,5	1,5	1,5
22	Vermögensübertragungen	480,2	444,7	425,8	376,6	405,5
221	Zuweisungen für Investitionen vom öffentlichen Bereich	387,6	353,9	335,0	285,8	314,7
2211	vom Bund	262,4	226,5	235,2	187,6	175,8
2212	von Ländern	-	-	-	-	-
2213	von Gemeinden / Gv.	97,1	99,3	99,8	98,3	98,9
2214	von Sozialversicherungsträgern	-	-	-	-	-
2215	vom sonstigen öffentlichen Bereich	28,1	28,1	-	-	40,0



**Einnahmen und Ausgaben nach Arten
- Gemeinsames Schema des Finanzplanungsrates -**

Art der Einnahmen (in Mio. Euro)		HP	HPE	Planungsjahre		
		2019	2020	2021	2022	2023
222	Zuschüsse für Investitionen von anderen Bereichen	92,6	90,8	90,8	90,8	90,8
223	sonstige Vermögensübertragungen	-	-	-	-	-
2231	vom Bund	-	-	-	-	-
2232	von Ländern	-	-	-	-	-
2233	von Gemeinden / Gv.	-	-	-	-	-
2234	von anderen Bereichen	-	-	-	-	-
23	Darlehensrückflüsse	19,3	18,5	18,4	18,2	18,1
231	vom öffentlichen Bereich	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2311	von Ländern	-	-	-	-	-
2312	von Gemeinden / Gv.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2313	von Zweckverbänden	-	-	-	-	-
2314	vom sonstigen öffentlichen Bereich	-	-	-	-	-
232	von anderen Bereichen	19,3	18,5	18,4	18,2	18,1
2321	von Sonstigen im Inland	19,3	18,5	18,4	18,2	18,1
2322	vom Ausland	-	-	-	-	-
24	Veräußerung von Beteiligungen u. dgl.	-	-	-	-	-
25	Schuldenaufnahme beim öffentlichen Bereich	-	-	-	-	-
251	vom Bund	-	-	-	-	-
252	von Ländern	-	-	-	-	-
253	von Gemeinden / Gv.	-	-	-	-	-
254	vom sonstigen öffentlichen Bereich	-	-	-	-	-
26	Gewährleistungsrückflüsse	-	0,4	0,4	0,4	0,4
3	Globale Mehr-/Mindereinnahmen - soweit nicht aufgeteilt -	-	-	-	75,2	-
	Bereinigte Einnahmen				14,4	55,1
4	(Einnahmen ohne besondere Finanzierungsvorgänge - Ziff. 1 bis 3 -)	32.714,4	34.229,0	35.064,0	35.950,7	36.610,2
5	Besondere Finanzierungsvorgänge	50,8	288,1	111,8	49,9	14,9
51	Schuldenaufnahme am Kreditmarkt	-	-	-	-	-
52	Entnahme aus Rücklagen	50,8	288,1	111,8	49,9	14,9
53	Überschüsse aus Vorjahren	-	-	-	-	-
6	Zusetzungen	187,3	189,0	190,6	184,9	182,2
64	Nettostellungen (Verrechnungen u. ä.)	187,3	189,0	190,6	184,9	182,2
7	Abschlusssummen der Haushalte (Ziff. 4 + 5 + 6)	32.952,5	34.706,1	35.366,5	36.185,5	36.807,3

Abweichungen durch Runden der Zahlen möglich



Einnahmen und Ausgaben nach Arten
- Gemeinsames Schema des Finanzplanungsrates -

Nr.	Art der Ausgaben (in Mio. Euro)	HP	HPE	Planungsjahre		
		2019	2020	2021	2022	2023
1	Ausgaben der laufenden Rechnung (Ziff. 11 - 15)	31.262,4	32.652,6	33.426,5	34.375,8	35.136,7
11	Personalausgaben	13.069,8	13.698,4	14.078,7	14.572,1	15.039,4
12	Laufender Sachaufwand	1.924,2	1.991,0	2.010,4	1.966,5	1.945,3
121	sächliche Verwaltungsausgaben	1.580,3	1.618,2	1.629,4	1.597,9	1.577,9
123	Erstattungen an andere Bereiche	42,0	41,7	39,8	39,6	39,1
124	sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	301,9	331,0	341,1	329,0	328,3
13	Zinsausgaben	1.235,4	1.175,8	1.260,6	1.306,7	1.312,8
131	an öffentlichen Bereich	-	-	-	-	-
1311	an Bund	-	-	-	-	-
1312	an Sondervermögen	-	-	-	-	-
1313	an sonstigen öffentlichen Bereich	-	-	-	-	-
132	an andere Bereiche	1.235,4	1.175,8	1.260,6	1.306,7	1.312,8
1322	für Kreditmarktmittel	1.235,4	1.175,8	1.260,6	1.306,7	1.312,8
1323	an Sozialversicherungsträger	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	Laufende Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Schuldendiensthilfen)	14.960,2	15.587,8	15.977,1	16.430,7	16.739,4
141	an öffentlichen Bereich	10.135,5	10.734,3	11.011,9	11.325,3	11.574,9
1411	an Bund	37,9	46,6	38,7	38,5	38,3
1412	Länderfinanzausgleich	-	-	-	-	-
1413	sonstige an Länder	70,9	74,3	73,4	73,0	73,0
1414	allg. Finanzzuweisungen an Gemeinden / Gv.	4.705,5	4.961,7	5.096,1	5.240,3	5.366,1
1415	sonstige an Gemeinden / Gv.	5.268,7	5.631,9	5.784,3	5.955,2	6.079,3
1416	an Sondervermögen	33,8	1,2	1,5	0,3	0,2
1417	an Zweckverbände	4,6	4,4	3,8	3,8	3,8
1418	an Sozialversicherungsträger	14,2	14,2	14,2	14,2	14,2
142	an andere Bereiche	4.824,7	4.853,4	4.965,2	5.105,4	5.164,5
1422	sonstige an Unternehmen und öffentliche Einrichtungen	3.369,0	3.418,0	3.458,0	3.525,0	3.586,8
1423	Renten, Unterstützungen u. ä.	153,4	165,6	167,7	172,5	171,0
1424	an soziale und ähnliche Einrichtungen	1.295,5	1.264,6	1.334,6	1.403,2	1.402,3
1425	an Ausland	6,8	5,2	4,9	4,7	4,5
15	Schuldendiensthilfen	72,7	199,7	99,7	99,7	99,7
151	an öffentlichen Bereich	70,0	70,0	70,0	70,0	70,0
1511	an Länder	-	-	-	-	-
1512	an Gemeinden / Gv.	70,0	70,0	70,0	70,0	70,0
1513	an sonstigen öffentlichen Bereich	-	-	-	-	-
152	an andere Bereiche	-	-	-	-	-
1521	an Unternehmen und öffentliche Einrichtungen	2,7	129,7	29,7	29,7	29,7
1522	an Sonstige im Inland	2,7	121,1	21,1	21,1	21,1
1523	an Ausland	-	8,6	8,6	8,6	8,6
2	Ausgaben der Kapitalrechnung (Ziff. 21 - 26)	1.632,8	1.817,0	1.806,2	1.678,1	1.564,9
21	Sachinvestitionen	389,9	410,5	431,8	427,4	345,5
211	Baumaßnahmen	260,3	287,9	305,0	305,7	223,3
212	Erwerb von unbeweglichen Sachen	8,4	9,3	8,0	7,6	7,1
213	Erwerb von beweglichen Sachen	121,3	113,3	118,8	114,0	115,1
22	Vermögensübertragungen	1.212,1	1.374,1	1.342,7	1.219,0	1.187,3
221	Zuweisungen für Investitionen an öffentlichen Bereich	395,2	574,9	538,7	467,7	443,5
2211	an Länder	1,7	1,6	1,6	1,5	1,5
2212	an Gemeinden / Gv.	270,4	418,4	406,2	359,3	335,1
2213	an Zweckverbände	36,1	48,1	24,0	-	-
2214	an sonstigen öffentlichen Bereich	87,0	106,9	106,9	106,9	106,9
222	Zuschüsse für Investitionen an andere Bereiche	816,9	799,2	804,0	751,3	743,8



Einnahmen und Ausgaben nach Arten
- Gemeinsames Schema des Finanzplanungsrates -

Nr.	Art der Ausgaben (in Mio. Euro)	HP	HPE	Planungsjahre		
		2019	2020	2021	2022	2023
223	sonstige Vermögensübertragungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23	Darlehen	30,6	0,3	0,0	0,0	0,0
231	an öffentlichen Bereich	-	-	-	-	-
2311	an Länder	-	-	-	-	-
2312	an Gemeinden (GV)	-	-	-	-	-
2313	an Zweckverbände	-	-	-	-	-
2314	an sonstigen öffentlichen Bereich	-	-	-	-	-
232	an andere Bereiche	30,6	0,3	0,0	0,0	0,0
2321	an Sonstige im Inland	30,6	0,3	0,0	0,0	0,0
2322	an Ausland	-	-	-	-	-
24	Erwerb von Beteiligungen u. ä.	0,1	2,1	1,6	1,6	2,1
25	Schuldentilgung an öffentlichen Bereich	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
251	an Bund	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
252	an Sondervermögen	-	-	-	-	-
253	an sonstigen öffentlichen Bereich	-	-	-	-	-
26	Gewährleistungen	-	30,0	30,0	30,0	30,0
3	Globale Mehr-/Minderausgaben - soweit nicht aufgeteilt -	-138,8	-80,4	-93,4	-95,1	-119,5
4	Bereinigte Ausgaben (Ausgaben ohne besondere Finanzierungs- vorgänge - Ziff. 1 bis 3 -)	32.756,3	34.389,2	35.139,4	35.958,8	36.582,2
5	Besondere Finanzierungsvorgänge	8,9	128,2	36,8	42,1	43,3
51	Tilgungsausgaben am Kreditmarkt	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
511	für Kreditmarktmittel	-	-	-	-	-
513	an Sozialversicherungsträger	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
514	an Sonstige	-	-	-	-	-
52	Zuführungen an Rücklagen	8,9	128,2	36,8	42,1	43,3
53	Deckung von Vorjahresfehlbeträgen	-	-	-	-	-
6	Zu- und Absetzungen	187,3	188,7	190,3	184,6	181,8
64	Bruttostellungen (Verrechnungen u. ä.)	187,3	188,7	190,3	184,6	181,8
7	Abschlusssummen der Haushalte (Ziff. 4 + 5 + 6)	32.952,5	34.706,1	35.366,5	36.185,5	36.807,3

Abweichungen durch Runden der Zahlen möglich





Einnahmen und Ausgaben nach Einzelplänen (in Mio. EUR)

Epl.	HP 2019		HPE 2020		2021		Planung 2022		2023	
	Einnahmen	Ausgaben								
01 Landtag	0,1	66,8	0,1	68,4	0,1	68,7	0,1	77,4	0,1	79,3
02 Staatskanzlei	0,8	35,9	0,8	36,5	0,8	37,8	0,8	37,0	0,8	36,9
03 Inneres u. Sport	111,3	2.547,4	105,9	2.612,0	113,3	2.666,5	106,1	2.626,7	103,8	2.611,0
04 Finanzen	288,7	987,2	296,9	1.023,2	296,9	1.037,9	296,9	1.049,4	296,9	1.053,7
05 Soziales, Gesundheit und Gleichstellung	1.603,7	5.079,3	1.650,5	5.195,4	1.706,5	5.342,5	1.743,1	5.516,8	1.799,4	5.725,3
06 Wissenschaft und Kultur	404,7	3.325,7	350,2	3.370,0	346,3	3.384,6	346,4	3.407,6	345,1	3.446,1
07 Kultus	42,9	6.708,8	43,0	7.182,7	14,1	7.472,5	14,1	7.614,1	54,1	7.589,6
08 Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung	179,5	732,1	191,0	861,8	193,9	847,7	182,4	828,1	163,7	815,3
09 Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz	116,0	471,5	111,9	473,6	97,9	448,3	93,4	424,9	93,4	426,8
11 Justiz	459,7	1.351,1	459,7	1.394,5	459,7	1.403,2	459,7	1.408,4	459,7	1.416,4
12 Staatsgerichtshof	-	0,2	-	0,2	-	0,2	-	0,2	-	0,2
13 Allgem. Finanzverwaltung	29.388,7	10.701,0	31.128,9	11.470,2	31.744,5	11.565,8	32.586,1	12.159,4	33.150,5	12.667,0
14 Landesrechnungshof	0,0	15,5	0,0	15,8	0,0	16,1	0,0	16,3	0,0	16,6
15 Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz	351,4	709,9	360,2	755,5	385,3	791,1	348,1	752,5	332,1	734,7
16 Bundes- und Europaangelegenheiten und Regionale Entwicklung	0,9	33,2	1,0	31,0	1,0	31,4	1,0	30,2	1,0	30,8
17 Landesbeauftragte für Datenschutz	0,1	4,2	0,1	4,4	0,1	4,5	0,1	4,5	0,1	4,6
20 Hochbauten	4,0	182,8	6,0	210,8	6,2	247,5	7,2	232,0	6,6	152,9
Insgesamt	32.952,5	32.952,5	34.706,1	34.706,1	35.366,5	35.366,5	36.185,5	36.185,5	36.807,3	36.807,3

Übersicht über Personalausgaben (in Tsd. EUR), Beschäftigungsvolumen (BV) und Stellen einschließlich der Landesbetriebe (LB)

Epl: gesamt	HP 2019		HPE 2020		Planung 2021		Planung 2022		Planung 2023	
	HGr 4	LB								
Personalausgaben	13.069.804	2.261.969	13.698.359	2.261.896	14.078.714	2.256.208	14.572.143	2.276.938	15.039.442	2.275.532
davon:										
Bezüge (OGr. 42)	8.176.605	2.261.152	8.587.245	2.261.045	8.797.784	2.255.357	8.896.576	2.276.087	8.997.546	2.274.681
-Personalkostenbudget (PKB)	7.714.496	-	8.109.694	-	8.322.385	-	8.438.694	-	8.535.960	-
-Sonstige Personalausgaben	338.439	2.261.152	341.371	2.261.045	334.585	2.255.357	325.581	2.276.087	327.715	2.274.681
-Titelgruppen	123.670	-	136.180	-	140.814	-	132.301	-	133.871	-
Abgeordnete u. ehrenamtlich Tätige (OGr. 41)	39.426	-	40.465	-	41.031	-	47.869	-	48.213	-
Versorgungsbezüge und dergleichen (OGr. 43)	3.708.016	-	3.867.481	-	3.990.213	-	4.106.812	-	4.217.991	-
Beihilfen, Unterstützungen und dergleichen (OGr. 44)	944.265	-	963.441	-	1.004.517	-	1.046.157	-	1.087.211	-
Sonstige personalbezogene Ausgaben (OGr. 45)	33.992	817	36.923	851	37.052	851	37.151	851	37.245	851
Globale Mehr- und Minderausgaben (OGr. 46)	167.500	-	202.804	-	208.117	-	437.578	-	651.236	-
Summe Personalausgaben	15.331.773		15.960.255		16.334.922		16.849.081		17.314.974	
Beschäftigungsvolumen (in VZE)	137.340,72	-	138.583,18	-	139.075,36	-	139.220,80	-	138.806,40	-
Summe Beschäftigungsvolumen (in VZE)	137.340,72		138.583,18		139.075,36		139.220,80		138.806,40	
Stellen PKB-Bereich	121.254	-	122.467	-	123.168	-	123.069	-	123.036	-
Stellen nicht-PKB-Bereich	13.522	5.590	13.404	5.598	12.844	5.618	12.702	5.618	12.617	5.622
Summe Stellen *)	140.366		141.469		141.630		141.389		141.275	
Personalkostenbudgetierung										
Personalkostenbudget	7.714.496		8.109.694		8.322.385		8.438.694		8.535.960	
Beschäftigungsvolumen	137.340,72		138.583,18		139.075,36		139.220,80		138.806,40	
Stellen PKB-Bereich	121.254		122.467		123.168		123.069		123.036	

*) Anzahl der Stellen nach Stellenplänen, -übersichten und Bedarfsnachweisen





Übersicht über Personalausgaben (in Tsd. EUR), Beschäftigungsvolumen (BV) und Stellen einschließlich der Landesbetriebe (LB)

Epl: 01 (LT)	HP 2019		HPE 2020		Planung 2021		Planung 2022		Planung 2023	
	HGr 4	LB								
Personalausgaben	47.218	-	48.756	-	49.555	-	56.550	-	57.130	-
davon:										
Bezüge (OGr. 42)	11.685	-	12.071	-	12.301	-	12.456	-	12.689	-
-Personalkostenbudget (PKB)	11.320	-	11.687	-	11.917	-	12.072	-	12.305	-
-Sonstige Personalausgaben	365	-	384	-	384	-	384	-	384	-
-Titelgruppen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abgeordnete u. ehrenamtlich Tätige (OGr. 41)	35.339	-	36.475	-	37.039	-	43.874	-	44.216	-
Versorgungsbezüge und dergleichen (OGr. 43)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Beihilfen, Unterstützungen und dergleichen (OGr. 44)	190	-	206	-	211	-	216	-	221	-
Sonstige personalbezogene Ausgaben (OGr. 45)	4	-	4	-	4	-	4	-	4	-
Globale Mehr- und Minderausgaben (OGr. 46)										
Summe Personalausgaben	47.218		48.756		49.555		56.550		57.130	
Beschäftigungsvolumen (in VZE)	174,04	-	175,04	-	175,04	-	175,04	-	175,04	-
Summe Beschäftigungsvolumen (in VZE)	174,04		175,04		175,04		175,04		175,04	
Stellen PKB-Bereich	83	-	86	-	86	-	86	-	86	-
Stellen nicht-PKB-Bereich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Summe Stellen *)	83		86		86		86		86	
Personalkostenbudgetierung										
Personalkostenbudget	11.320		11.687		11.917		12.072		12.305	
Beschäftigungsvolumen	174,04		175,04		175,04		175,04		175,04	
Stellen PKB-Bereich	83		86		86		86		86	

*) Anzahl der Stellen nach Stellenplänen, -übersichten und Bedarfsnachweisen

Übersicht über Personalausgaben (in Tsd. EUR), Beschäftigungsvolumen (BV) und Stellen einschließlich der Landesbetriebe (LB)

Epl: 02 (StK)	HP 2019		HPE 2020		Planung 2021		Planung 2022		Planung 2023	
	HGr 4	LB								
Personalausgaben	22.694	-	23.309	-	23.754	-	24.157	-	24.349	-
davon:										
Bezüge (OGr. 42)	22.035	-	22.421	-	22.852	-	23.240	-	23.418	-
-Personalkostenbudget (PKB)	21.744	-	22.126	-	22.553	-	22.937	-	23.110	-
-Sonstige Personalausgaben	291	-	295	-	299	-	303	-	308	-
-Titelgruppen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abgeordnete u. ehrenamtlich Tätige (OGr. 41)	6	-	1	-	1	-	1	-	1	-
Versorgungsbezüge und dergleichen (OGr. 43)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Beihilfen, Unterstützungen und dergleichen (OGr. 44)	438	-	639	-	653	-	668	-	682	-
Sonstige personalbezogene Ausgaben (OGr. 45)	215	-	248	-	248	-	248	-	248	-
Globale Mehr- und Minderausgaben (OGr. 46)										
Summe Personalausgaben	22.694		23.309		23.754		24.157		24.349	
Beschäftigungsvolumen (in VZE)	340,37	-	343,37	-	342,20	-	342,04	-	335,04	-
Summe Beschäftigungsvolumen (in VZE)	340,37		343,37		342,20		342,04		335,04	
Stellen PKB-Bereich	192	-	196	-	196	-	196	-	196	-
Stellen nicht-PKB-Bereich	6	-	8	-	8	-	8	-	8	-
Summe Stellen *)	198		204		204		204		204	
Personalkostenbudgetierung										
Personalkostenbudget	21.744		22.126		22.553		22.937		23.110	
Beschäftigungsvolumen	340,37		343,37		342,20		342,04		335,04	
Stellen PKB-Bereich	192		196		196		196		196	

*) Anzahl der Stellen nach Stellenplänen, -übersichten und Bedarfsnachweisen





Übersicht über Personalausgaben (in Tsd. EUR), Beschäftigungsvolumen (BV) und Stellen einschließlich der Landesbetriebe (LB)

Epl: 03 (MI)	HP 2019		HPE 2020		Planung 2021		Planung 2022		Planung 2023	
	HGr 4	LB								
Personalausgaben	1.404.876	79.851	1.472.719	92.691	1.513.985	92.691	1.529.458	92.691	1.551.481	92.691
davon:										
Bezüge (OGr. 42)	1.343.794	79.851	1.409.564	92.691	1.449.180	92.691	1.462.890	92.691	1.484.238	92.691
-Personalkostenbudget (PKB)	1.270.709	-	1.334.832	-	1.379.913	-	1.413.799	-	1.434.274	-
-Sonstige Personalausgaben	64.479	79.851	62.751	92.691	54.907	92.691	45.159	92.691	46.605	92.691
-Titelgruppen	8.606	-	11.981	-	14.360	-	3.932	-	3.359	-
Abgeordnete u. ehrenamtlich Tätige (OGr. 41)	89	-	91	-	93	-	96	-	98	-
Versorgungsbezüge und dergleichen (OGr. 43)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Beihilfen, Unterstützungen und dergleichen (OGr. 44)	56.833	-	56.346	-	57.896	-	59.557	-	60.136	-
Sonstige personalbezogene Ausgaben (OGr. 45)	4.160	-	6.718	-	6.816	-	6.915	-	7.009	-
Globale Mehr- und Minderausgaben (OGr. 46)										
Summe Personalausgaben	1.484.727		1.565.410		1.606.676		1.622.149		1.644.172	
Beschäftigungsvolumen (in VZE)	25.110,83	-	25.375,96	-	25.779,67	-	26.115,81	-	26.159,81	-
Summe Beschäftigungsvolumen (in VZE)	25.110,83		25.375,96		25.779,67		26.115,81		26.159,81	
Stellen PKB-Bereich	20.432	-	20.673	-	21.323	-	21.480	-	21.478	-
Stellen nicht-PKB-Bereich	4.105	336	3.965	335	3.405	335	3.295	335	3.235	335
Summe Stellen *)	24.873		24.973		25.063		25.110		25.048	
Personalkostenbudgetierung										
Personalkostenbudget	1.270.709		1.334.832		1.379.913		1.413.799		1.434.274	
Beschäftigungsvolumen	25.110,83		25.375,96		25.779,67		26.115,81		26.159,81	
Stellen PKB-Bereich	20.432		20.673		21.323		21.480		21.478	

*) Anzahl der Stellen nach Stellenplänen, -übersichten und Bedarfsnachweisen

Übersicht über Personalausgaben (in Tsd. EUR), Beschäftigungsvolumen (BV) und Stellen einschließlich der Landesbetriebe (LB)

Epl: 04 (MF)	HP 2019		HPE 2020		Planung 2021		Planung 2022		Planung 2023	
	HGr 4	LB								
Personalausgaben	705.974	-	738.862	-	754.136	-	765.566	-	776.867	-
davon:										
Bezüge (OGr. 42)	677.971	-	711.179	-	725.868	-	736.702	-	747.392	-
-Personalkostenbudget (PKB)	656.899	-	690.966	-	705.466	-	716.297	-	726.983	-
-Sonstige Personalausgaben	19.659	-	18.800	-	18.989	-	18.992	-	18.996	-
-Titelgruppen	1.413	-	1.413	-	1.413	-	1.413	-	1.413	-
Abgeordnete u. ehrenamtlich Tätige (OGr. 41)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Versorgungsbezüge und dergleichen (OGr. 43)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Beihilfen, Unterstützungen und dergleichen (OGr. 44)	26.651	-	26.331	-	26.916	-	27.512	-	28.123	-
Sonstige personalbezogene Ausgaben (OGr. 45)	1.352	-	1.352	-	1.352	-	1.352	-	1.352	-
Globale Mehr- und Minderausgaben (OGr. 46)										
Summe Personalausgaben	705.974		738.862		754.136		765.566		776.867	
Beschäftigungsvolumen (in VZE)	13.007,22	-	13.156,72	-	13.194,20	-	13.217,11	-	13.227,71	-
Summe Beschäftigungsvolumen (in VZE)	13.007,22		13.156,72		13.194,20		13.217,11		13.227,71	
Stellen PKB-Bereich	10.671	-	10.740	-	10.772	-	10.797	-	10.794	-
Stellen nicht-PKB-Bereich	1.269	-	1.285	-	1.285	-	1.253	-	1.228	-
Summe Stellen *)	11.940		12.025		12.057		12.050		12.022	
Personalkostenbudgetierung										
Personalkostenbudget	656.899		690.966		705.466		716.297		726.983	
Beschäftigungsvolumen	13.007,22		13.156,72		13.194,20		13.217,11		13.227,71	
Stellen PKB-Bereich	10.671		10.740		10.772		10.797		10.794	

*) Anzahl der Stellen nach Stellenplänen, -übersichten und Bedarfsnachweisen





Übersicht über Personalausgaben (in Tsd. EUR), Beschäftigungsvolumen (BV) und Stellen einschließlich der Landesbetriebe (LB)

Epl: 05 (MS)	HP 2019		HPE 2020		Planung 2021		Planung 2022		Planung 2023	
	HGr 4	LB								
Personalausgaben	113.588	73.298	119.098	80.616	120.911	80.616	122.095	80.616	123.445	80.616
davon:										
Bezüge (OGr. 42)	111.079	73.298	116.742	80.616	118.506	80.616	119.641	80.616	120.940	80.616
-Personalkostenbudget (PKB)	108.338	-	114.032	-	115.611	-	116.993	-	118.291	-
-Sonstige Personalausgaben	2.044	73.298	1.997	80.616	2.168	80.616	2.230	80.616	2.231	80.616
-Titelgruppen	697	-	713	-	727	-	418	-	418	-
Abgeordnete u. ehrenamtlich Tätige (OGr. 41)	111	-	117	-	117	-	117	-	117	-
Versorgungsbezüge und dergleichen (OGr. 43)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Beihilfen, Unterstützungen und dergleichen (OGr. 44)	2.360	-	2.193	-	2.242	-	2.291	-	2.342	-
Sonstige personalbezogene Ausgaben (OGr. 45)	38	-	46	-	46	-	46	-	46	-
Globale Mehr- und Minderausgaben (OGr. 46)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Summe Personalausgaben	186.886		199.714		201.527		202.711		204.061	
Beschäftigungsvolumen (in VZE)	1.804,88	-	1.814,38	-	1.810,50	-	1.809,67	-	1.805,67	-
Summe Beschäftigungsvolumen (in VZE)	1.804,88		1.814,38		1.810,50		1.809,67		1.805,67	
Stellen PKB-Bereich	958	-	961	-	961	-	961	-	960	-
Stellen nicht-PKB-Bereich	-	279	-	274	-	274	-	274	-	274
Summe Stellen *)	1.237		1.235		1.235		1.235		1.234	
Personalkostenbudgetierung										
Personalkostenbudget	108.338		114.032		115.611		116.993		118.291	
Beschäftigungsvolumen	1.804,88		1.814,38		1.810,50		1.809,67		1.805,67	
Stellen PKB-Bereich	958		961		961		961		960	

*) Anzahl der Stellen nach Stellenplänen, -übersichten und Bedarfsnachweisen

Übersicht über Personalausgaben (in Tsd. EUR), Beschäftigungsvolumen (BV) und Stellen einschließlich der Landesbetriebe (LB)

Epl: 06 (MWK)	HP 2019		HPE 2020		Planung 2021		Planung 2022		Planung 2023	
	HGr 4	LB								
Personalausgaben	71.805	2.004.298	75.095	1.979.143	76.548	1.970.792	77.671	1.971.492	79.256	1.957.180
davon:										
Bezüge (OGr. 42)	62.593	2.004.298	65.400	1.979.143	66.636	1.970.792	67.538	1.971.492	68.897	1.957.180
-Personalkostenbudget (PKB)	46.000	-	48.035	-	49.082	-	49.915	-	51.075	-
-Sonstige Personalausgaben	13.248	2.004.298	13.934	1.979.143	14.096	1.970.792	14.260	1.971.492	14.414	1.957.180
-Titelgruppen	3.345	-	3.431	-	3.458	-	3.363	-	3.408	-
Abgeordnete u. ehrenamtlich Tätige (OGr. 41)	44	-	44	-	44	-	44	-	44	-
Versorgungsbezüge und dergleichen (OGr. 43)	-	-	37	-	38	-	39	-	40	-
Beihilfen, Unterstützungen und dergleichen (OGr. 44)	9.144	-	9.590	-	9.806	-	10.026	-	10.251	-
Sonstige personalbezogene Ausgaben (OGr. 45)	24	-	24	-	24	-	24	-	24	-
Globale Mehr- und Minderausgaben (OGr. 46)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Summe Personalausgaben	2.076.103		2.054.238		2.047.340		2.049.163		2.036.436	
Beschäftigungsvolumen (in VZE)	740,52	-	741,52	-	741,19	-	740,90	-	740,90	-
Summe Beschäftigungsvolumen (in VZE)	740,52		741,52		741,19		740,90		740,90	
Stellen PKB-Bereich	316	-	318	-	318	-	318	-	318	-
Stellen nicht-PKB-Bereich	72	4.588	73	4.598	73	4.618	73	4.622	73	4.626
Summe Stellen *)	4.976		4.989		5.009		5.013		5.017	
Personalkostenbudgetierung										
Personalkostenbudget	46.000		48.035		49.082		49.915		51.075	
Beschäftigungsvolumen	740,52		741,52		741,19		740,90		740,90	
Stellen PKB-Bereich	316		318		318		318		318	

*) Anzahl der Stellen nach Stellenplänen, -übersichten und Bedarfsnachweisen





Übersicht über Personalausgaben (in Tsd. EUR), Beschäftigungsvolumen (BV) und Stellen einschließlich der Landesbetriebe (LB)

Epl: 07 MK	HP 2019		HPE 2020		Planung 2021		Planung 2022		Planung 2023	
	HGr 4	LB								
Personalausgaben	4.909.610	-	5.163.554	-	5.305.137	-	5.373.252	-	5.429.111	-
davon:										
Bezüge (OGr. 42)	4.704.733	-	4.955.329	-	5.092.282	-	5.155.662	-	5.206.679	-
-Personalkostenbudget (PKB)	4.484.659	-	4.721.973	-	4.856.346	-	4.917.127	-	4.965.765	-
-Sonstige Personalausgaben	118.739	-	123.510	-	123.954	-	124.375	-	124.800	-
-Titelgruppen	101.335	-	109.846	-	111.982	-	114.160	-	116.114	-
Abgeordnete u. ehrenamtlich Tätige (OGr. 41)	90	-	90	-	90	-	90	-	90	-
Versorgungsbezüge und dergleichen (OGr. 43)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Beihilfen, Unterstützungen und dergleichen (OGr. 44)	204.396	-	207.744	-	212.374	-	217.109	-	221.951	-
Sonstige personalbezogene Ausgaben (OGr. 45)	391	-	391	-	391	-	391	-	391	-
Globale Mehr- und Minderausgaben (OGr. 46)										
Summe Personalausgaben	4.909.610		5.163.554		5.305.137		5.373.252		5.429.111	
Beschäftigungsvolumen (in VZE)	76.095,79	-	76.839,83	-	77.038,06	-	76.977,67	-	76.592,08	-
Summe Beschäftigungsvolumen (in VZE)	76.095,79		76.839,83		77.038,06		76.977,67		76.592,08	
Stellen PKB-Bereich	73.106	-	73.887	-	73.946	-	73.744	-	73.795	-
Stellen nicht-PKB-Bereich	5.456	-	5.460	-	5.460	-	5.460	-	5.460	-
Summe Stellen *)	78.562		79.347		79.406		79.204		79.255	
Personalkostenbudgetierung										
Personalkostenbudget	4.484.659		4.721.973		4.856.346		4.917.127		4.965.765	
Beschäftigungsvolumen	76.095,79		76.839,83		77.038,06		76.977,67		76.592,08	
Stellen PKB-Bereich	73.106		73.887		73.946		73.744		73.795	

*) Anzahl der Stellen nach Stellenplänen, -übersichten und Bedarfsnachweisen

Übersicht über Personalausgaben (in Tsd. EUR), Beschäftigungsvolumen (BV) und Stellen einschließlich der Landesbetriebe (LB)

Epl: 08 (MW)	HP 2019		HPE 2020		Planung 2021		Planung 2022		Planung 2023	
	HGr 4	LB								
Personalausgaben	229.966	21.581	238.535	21.728	238.202	21.728	237.662	21.728	240.415	21.728
davon:										
Bezüge (OGr. 42)	226.652	20.764	235.133	20.877	234.748	20.877	234.154	20.877	236.852	20.877
-Personalkostenbudget (PKB)	164.233	-	172.037	-	171.641	-	171.085	-	173.779	-
-Sonstige Personalausgaben	62.160	20.764	62.837	20.877	62.848	20.877	62.810	20.877	62.814	20.877
-Titelgruppen	259	-	259	-	259	-	259	-	259	-
Abgeordnete u. ehrenamtlich Tätige (OGr. 41)	5	-	5	-	5	-	5	-	5	-
Versorgungsbezüge und dergleichen (OGr. 43)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Beihilfen, Unterstützungen und dergleichen (OGr. 44)	2.292	-	2.380	-	2.432	-	2.486	-	2.541	-
Sonstige personalbezogene Ausgaben (OGr. 45)	1.017	817	1.017	851	1.017	851	1.017	851	1.017	851
Globale Mehr- und Minderausgaben (OGr. 46)										
Summe Personalausgaben	251.547		260.263		259.930		259.390		262.143	
Beschäftigungsvolumen (in VZE)	2.607,79	-	2.631,09	-	2.567,35	-	2.516,58	-	2.515,00	-
Summe Beschäftigungsvolumen (in VZE)	2.607,79		2.631,09		2.567,35		2.516,58		2.515,00	
Stellen PKB-Bereich	920	-	959	-	957	-	952	-	950	-
Stellen nicht-PKB-Bereich	69	110	69	110	69	110	69	110	69	110
Summe Stellen *)	1.099		1.138		1.136		1.131		1.129	
Personalkostenbudgetierung										
Personalkostenbudget	164.233		172.037		171.641		171.085		173.779	
Beschäftigungsvolumen	2.607,79		2.631,09		2.567,35		2.516,58		2.515,00	
Stellen PKB-Bereich	920		959		957		952		950	

*) Anzahl der Stellen nach Stellenplänen, -übersichten und Bedarfsnachweisen





Übersicht über Personalausgaben (in Tsd. EUR), Beschäftigungsvolumen (BV) und Stellen einschließlich der Landesbetriebe (LB)

Epl: 09 (ML)	HP 2019		HPE 2020		Planung 2021		Planung 2022		Planung 2023	
	HGr 4	LB								
Personalausgaben	125.943	535	131.846	530	134.187	530	135.301	530	137.403	530
davon:										
Bezüge (OGr. 42)	123.691	535	129.530	530	131.824	530	132.889	530	134.941	530
-Personalkostenbudget (PKB)	117.841	-	123.599	-	125.892	-	126.888	-	128.908	-
-Sonstige Personalausgaben	4.417	535	4.472	530	4.446	530	4.487	530	4.491	530
-Titelgruppen	1.433	-	1.459	-	1.486	-	1.514	-	1.542	-
Abgeordnete u. ehrenamtlich Tätige (OGr. 41)	1	-	1	-	1	-	1	-	1	-
Versorgungsbezüge und dergleichen (OGr. 43)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Beihilfen, Unterstützungen und dergleichen (OGr. 44)	2.061	-	2.117	-	2.164	-	2.213	-	2.263	-
Sonstige personalbezogene Ausgaben (OGr. 45)	190	-	198	-	198	-	198	-	198	-
Globale Mehr- und Minderausgaben (OGr. 46)										
Summe Personalausgaben	126.478		132.376		134.717		135.831		137.933	
Beschäftigungsvolumen (in VZE)	1.897,86	-	1.903,86	-	1.898,96	-	1.888,09	-	1.887,09	-
Summe Beschäftigungsvolumen (in VZE)	1.897,86		1.903,86		1.898,96		1.888,09		1.887,09	
Stellen PKB-Bereich	917	-	925	-	925	-	925	-	925	-
Stellen nicht-PKB-Bereich	120	-	120	-	120	-	120	-	120	-
Summe Stellen *)	1.037		1.045		1.045		1.045		1.045	
Personalkostenbudgetierung										
Personalkostenbudget	117.841		123.599		125.892		126.888		128.908	
Beschäftigungsvolumen	1.897,86		1.903,86		1.898,96		1.888,09		1.887,09	
Stellen PKB-Bereich	917		925		925		925		925	

*) Anzahl der Stellen nach Stellenplänen, -übersichten und Bedarfsnachweisen

Übersicht über Personalausgaben (in Tsd. EUR), Beschäftigungsvolumen (BV) und Stellen einschließlich der Landesbetriebe (LB)

Epl: 11 (MJ)	HP 2019		HPE 2020		Planung 2021		Planung 2022		Planung 2023	
	HGr 4	LB								
Personalausgaben	821.331	642	855.796	670	868.397	670	874.653	670	883.909	670
davon:										
Bezüge (OGr. 42)	761.039	642	792.871	670	804.851	670	810.471	670	819.107	670
-Personalkostenbudget (PKB)	722.981	-	755.406	-	767.305	-	772.845	-	781.399	-
-Sonstige Personalausgaben	38.058	642	37.465	670	37.546	670	37.626	670	37.708	670
-Titelgruppen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abgeordnete u. ehrenamtlich Tätige (OGr. 41)	3.610	-	3.510	-	3.510	-	3.510	-	3.510	-
Versorgungsbezüge und dergleichen (OGr. 43)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Beihilfen, Unterstützungen und dergleichen (OGr. 44)	30.277	-	32.682	-	33.272	-	33.908	-	34.528	-
Sonstige personalbezogene Ausgaben (OGr. 45)	26.405	-	26.733	-	26.764	-	26.764	-	26.764	-
Globale Mehr- und Minderausgaben (OGr. 46)										
Summe Personalausgaben	821.973		856.466		869.067		875.323		884.579	
Beschäftigungsvolumen (in VZE)	13.855,68	-	13.887,87	-	13.817,35	-	13.723,88	-	13.656,88	-
Summe Beschäftigungsvolumen (in VZE)	13.855,68		13.887,87		13.817,35		13.723,88		13.656,88	
Stellen PKB-Bereich	12.355	-	12.406	-	12.368	-	12.290	-	12.214	-
Stellen nicht-PKB-Bereich	2.387	-	2.386	-	2.386	-	2.386	-	2.386	-
Summe Stellen *)	14.742		14.792		14.754		14.676		14.600	
Personalkostenbudgetierung										
Personalkostenbudget	722.981		755.406		767.305		772.845		781.399	
Beschäftigungsvolumen	13.855,68		13.887,87		13.817,35		13.723,88		13.656,88	
Stellen PKB-Bereich	12.355		12.406		12.368		12.290		12.214	

*) Anzahl der Stellen nach Stellenplänen, -übersichten und Bedarfsnachweisen





Übersicht über Personalausgaben (in Tsd. EUR), Beschäftigungsvolumen (BV) und Stellen einschließlich der Landesbetriebe (LB)

Epl: 12 (StGH)	HP 2019		HPE 2020		Planung 2021		Planung 2022		Planung 2023	
	HGr 4	LB	HGr 4	LB	HGr 4	LB	HGr 4	LB	HGr 4	LB
Personalausgaben	153	-	153	-	153	-	153	-	153	-
davon:										
Bezüge (OGr. 42)	69	-	69	-	69	-	69	-	69	-
-Personalkostenbudget (PKB)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-Sonstige Personalausgaben	69	-	69	-	69	-	69	-	69	-
-Titelgruppen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abgeordnete u. ehrenamtlich Tätige (OGr. 41)	84	-	84	-	84	-	84	-	84	-
Versorgungsbezüge und dergleichen (OGr. 43)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Beihilfen, Unterstützungen und dergleichen (OGr. 44)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige personalbezogene Ausgaben (OGr. 45)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Globale Mehr- und Minderausgaben (OGr. 46)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Summe Personalausgaben	153		153		153		153		153	
Beschäftigungsvolumen (in VZE)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Summe Beschäftigungsvolumen (in VZE)	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
Stellen PKB-Bereich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Stellen nicht-PKB-Bereich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Summe Stellen *)	0		0		0		0		0	
Personalkostenbudgetierung										
Personalkostenbudget	-		-		-		-		-	
Beschäftigungsvolumen	-		-		-		-		-	
Stellen PKB-Bereich	-		-		-		-		-	

*) Anzahl der Stellen nach Stellenplänen, -übersichten und Bedarfsnachweisen

Übersicht über Personalausgaben (in Tsd. EUR), Beschäftigungsvolumen (BV) und Stellen einschließlich der Landesbetriebe (LB)

Epl: 13 (Allg. Finanzverwaltung)	HP 2019		HPE 2020		Planung 2021		Planung 2022		Planung 2023	
	HGr 4	LB	HGr 4	LB	HGr 4	LB	HGr 4	LB	HGr 4	LB
Personalausgaben	4.499.755	1.309	4.708.038	900	4.869.482	3.563	5.249.228	23.593	5.608.132	36.499
davon:										
Bezüge (OGr. 42)	18.384	1.309	18.416	900	18.503	3.563	18.591	23.593	18.682	36.499
-Personalkostenbudget (PKB)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-Sonstige Personalausgaben	14.000	1.309	14.000	900	14.000	3.563	14.000	23.593	14.000	36.499
-Titelgruppen	4.384	-	4.416	-	4.503	-	4.591	-	4.682	-
Abgeordnete u. ehrenamtlich Tätige (OGr. 41)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Versorgungsbezüge und dergleichen (OGr. 43)	3.708.016	-	3.867.444	-	3.990.175	-	4.106.773	-	4.217.951	-
Beihilfen, Unterstützungen und dergleichen (OGr. 44)	605.855	-	619.373	-	652.686	-	686.285	-	720.262	-
Sonstige personalbezogene Ausgaben (OGr. 45)	-	-	1	-	1	-	1	-	1	-
Globale Mehr- und Minderausgaben (OGr. 46)	167.500	-	202.804	-	208.117	-	437.578	-	651.236	-
Summe Personalausgaben	4.501.064		4.708.938		4.873.045		5.272.821		5.644.631	
Beschäftigungsvolumen (in VZE)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Summe Beschäftigungsvolumen (in VZE)	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
Stellen PKB-Bereich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Stellen nicht-PKB-Bereich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Summe Stellen *)	0		0		0		0		0	
Personalkostenbudgetierung										
Personalkostenbudget	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Beschäftigungsvolumen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Stellen PKB-Bereich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

*) Anzahl der Stellen nach Stellenplänen, -übersichten und Bedarfsnachweisen





Übersicht über Personalausgaben (in Tsd. EUR), Beschäftigungsvolumen (BV) und Stellen einschließlich der Landesbetriebe (LB)

Epl: 14 (LRH)	HP 2019		HPE 2020		Planung 2021		Planung 2022		Planung 2023	
	HGr 4	LB								
Personalausgaben	14.044	-	14.365	-	14.665	-	14.862	-	15.159	-
davon:										
Bezüge (OGr. 42)	13.409	-	13.706	-	13.989	-	14.168	-	14.447	-
-Personalkostenbudget (PKB)	13.409	-	13.706	-	13.989	-	14.168	-	14.447	-
-Sonstige Personalausgaben	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-Titelgruppen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abgeordnete u. ehrenamtlich Tätige (OGr. 41)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Versorgungsbezüge und dergleichen (OGr. 43)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Beihilfen, Unterstützungen und dergleichen (OGr. 44)	629	-	653	-	670	-	688	-	706	-
Sonstige personalbezogene Ausgaben (OGr. 45)	6	-	6	-	6	-	6	-	6	-
Globale Mehr- und Minderausgaben (OGr. 46)										
Summe Personalausgaben	14.044		14.365		14.665		14.862		15.159	
Beschäftigungsvolumen (in VZE)	201,44	-	200,94	-	200,94	-	200,94	-	200,94	-
Summe Beschäftigungsvolumen (in VZE)	201,44		200,94		200,94		200,94		200,94	
Stellen PKB-Bereich	193	-	194	-	194	-	194	-	194	-
Stellen nicht-PKB-Bereich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Summe Stellen *)	193		194		194		194		194	
Personalkostenbudgetierung										
Personalkostenbudget	13.409		13.706		13.989		14.168		14.447	
Beschäftigungsvolumen	201,44		200,94		200,94		200,94		200,94	
Stellen PKB-Bereich	193		194		194		194		194	

*) Anzahl der Stellen nach Stellenplänen, -übersichten und Bedarfsnachweisen

Übersicht über Personalausgaben (in Tsd. EUR), Beschäftigungsvolumen (BV) und Stellen einschließlich der Landesbetriebe (LB)

Epl: 15 (MU)	HP 2019		HPE 2020		Planung 2021		Planung 2022		Planung 2023	
	HGr 4	LB								
Personalausgaben	84.931	80.455	88.853	85.618	89.883	85.618	91.520	85.618	92.481	85.618
davon:										
Bezüge (OGr. 42)	82.032	80.455	85.892	85.618	86.922	85.618	88.561	85.618	89.522	85.618
-Personalkostenbudget (PKB)	79.557		83.009		84.064		85.682		86.621	
-Sonstige Personalausgaben	686	80.455	621	85.618	639	85.618	642	85.618	646	85.618
-Titelgruppen	1.789	-	2.262	-	2.219	-	2.237	-	2.255	-
Abgeordnete u. ehrenamtlich Tätige (OGr. 41)	46	-	46	-	46	-	46	-	46	-
Versorgungsbezüge und dergleichen (OGr. 43)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Beihilfen, Unterstützungen und dergleichen (OGr. 44)	2.804	-	2.866	-	2.866	-	2.864	-	2.864	-
Sonstige personalbezogene Ausgaben (OGr. 45)	49	-	49	-	49	-	49	-	49	-
Globale Mehr- und Minderausgaben (OGr. 46)										
Summe Personalausgaben	165.386		174.471		175.501		177.138		178.099	
Beschäftigungsvolumen (in VZE)	1.261,32	-	1.267,62	-	1.265,01	-	1.268,26	-	1.267,43	-
Summe Beschäftigungsvolumen (in VZE)	1.261,32		1.267,62		1.265,01		1.268,26		1.267,43	
Stellen PKB-Bereich	937	-	946	-	946	-	950	-	950	-
Stellen nicht-PKB-Bereich	38	277	38	281	38	281	38	277	38	277
Summe Stellen *)	1.252		1.265		1.265		1.265		1.265	
Personalkostenbudgetierung										
Personalkostenbudget	79.557		83.009		84.064		85.682		86.621	
Beschäftigungsvolumen	1.261,32		1.267,62		1.265,01		1.268,26		1.267,43	
Stellen PKB-Bereich	937		946		946		950		950	

*) Anzahl der Stellen nach Stellenplänen, -übersichten und Bedarfsnachweisen





Übersicht über Personalausgaben (in Tsd. EUR), Beschäftigungsvolumen (BV) und Stellen einschließlich der Landesbetriebe (LB)

Epl: 16 (MB)	HP 2019		HPE 2020		Planung 2021		Planung 2022		Planung 2023	
	HGr 4	LB								
Personalausgaben	14.365	-	15.685	-	15.924	-	16.152	-	16.216	-
davon:										
Bezüge (OGr. 42)	13.960	-	15.276	-	15.509	-	15.733	-	15.791	-
-Personalkostenbudget (PKB)	13.327	-	14.640	-	14.862	-	15.075	-	15.121	-
-Sonstige Personalausgaben	224	-	236	-	240	-	244	-	249	-
-Titelgruppen	409	-	400	-	407	-	414	-	421	-
Abgeordnete u. ehrenamtlich Tätige (OGr. 41)	1	-	1	-	1	-	1	-	1	-
Versorgungsbezüge und dergleichen (OGr. 43)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Beihilfen, Unterstützungen und dergleichen (OGr. 44)	263	-	272	-	278	-	282	-	288	-
Sonstige personalbezogene Ausgaben (OGr. 45)	141	-	136	-	136	-	136	-	136	-
Globale Mehr- und Minderausgaben (OGr. 46)										
Summe Personalausgaben	14.365		15.685		15.924		16.152		16.216	
Beschäftigungsvolumen (in VZE)	191,81	-	191,81	-	191,72	-	191,64	-	189,64	-
Summe Beschäftigungsvolumen (in VZE)	191,81		191,81		191,72		191,64		189,64	
Stellen PKB-Bereich	129	-	129	-	129	-	129	-	129	-
Stellen nicht-PKB-Bereich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Summe Stellen *)	129									
Personalkostenbudgetierung										
Personalkostenbudget	13.327		14.640		14.862		15.075		15.121	
Beschäftigungsvolumen	191,81		191,81		191,72		191,64		189,64	
Stellen PKB-Bereich	129		129		129		129		129	

*) Anzahl der Stellen nach Stellenplänen, -übersichten und Bedarfsnachweisen

Übersicht über Personalausgaben (in Tsd. EUR), Beschäftigungsvolumen (BV) und Stellen einschließlich der Landesbetriebe (LB)

Epl: 17 (LfD)	HP 2019		HPE 2020		Planung 2021		Planung 2022		Planung 2023	
	HGr 4	LB								
Personalausgaben	3.551	-	3.695	-	3.795	-	3.863	-	3.935	-
davon:										
Bezüge (OGr. 42)	3.479	-	3.646	-	3.744	-	3.811	-	3.882	-
-Personalkostenbudget (PKB)	3.479	-	3.646	-	3.744	-	3.811	-	3.882	-
-Sonstige Personalausgaben	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-Titelgruppen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abgeordnete u. ehrenamtlich Tätige (OGr. 41)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Versorgungsbezüge und dergleichen (OGr. 43)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Beihilfen, Unterstützungen und dergleichen (OGr. 44)	72	-	49	-	51	-	52	-	53	-
Sonstige personalbezogene Ausgaben (OGr. 45)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Globale Mehr- und Minderausgaben (OGr. 46)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Summe Personalausgaben	3.551		3.695		3.795		3.863		3.935	
Beschäftigungsvolumen (in VZE)	51,17	-	53,17	-	53,17	-	53,17	-	53,17	-
Summe Beschäftigungsvolumen (in VZE)	51,17		53,17		53,17		53,17		53,17	
Stellen PKB-Bereich	45	-	47	-	47	-	47	-	47	-
Stellen nicht-PKB-Bereich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Summe Stellen *)	45		47		47		47		47	
Personalkostenbudgetierung										
Personalkostenbudget	3.479		3.646		3.744		3.811		3.882	
Beschäftigungsvolumen	51,17		53,17		53,17		53,17		53,17	
Stellen PKB-Bereich	45		47		47		47		47	

*) Anzahl der Stellen nach Stellenplänen, -übersichten und Bedarfsnachweisen



Belastungen (VE) nach Einzelplänen
(bis 2018 lt. Haushaltsrechnung, 2019 lt. HP 2019, 2020 lt. HPE 2020)

Durch Inanspruchnahme von Verpflichtungsermächtigungen sind Rechtsverpflichtungen entstanden bzw. können entstehen in den Haushaltsjahren

Einzelplan	in Mio. Euro	2019	2020	2021	2022	2023	2024 ff.
Einzelplan 01	bis 2018	0,1	-	-	-	-	-
Landtag	2019		-	-	-	-	-
	2020		-	-	-	-	-
	Se:	0,1	-	-	-	-	-
Einzelplan 02	bis 2018	0,5	0,4	0,4	0,3	0,3	-
Staatskanzlei	2019		0,1	0,1	0,1	-	-
	2020		-	-	-	-	-
	Se:	0,5	0,5	0,5	0,3	0,3	-
Einzelplan 03	bis 2018	41,7	13,5	8,6	8,5	8,1	58,7
Ministerium für Inneres und Sport	2019		15,3	0,2	0,2	0,2	-
	2020			12,7	-	-	-
	Se:	41,7	28,8	21,4	8,6	8,2	58,7
Einzelplan 04	bis 2018	0,3	0,3	0,3	0,1	0,1	0,3
Finanzministerium	2019		7,0	7,0	7,0	-	-
	2020		-	-	-	-	-
	Se:	0,3	7,3	7,3	7,1	0,1	0,3
Einzelplan 05	bis 2018	149,9	146,7	68,7	26,5	0,8	6,1
Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung	2019		50,1	51,1	25,4	12,2	-
	2020			38,4	48,3	24,5	12,0
	Se:	149,9	196,7	158,1	100,2	37,5	18,1
Einzelplan 06	bis 2018	264,8	84,7	60,3	8,4	22,1	5,6
Ministerium für Wissenschaft und Kultur	2019		241,1	221,4	103,6	78,7	67,7
	2020			10,9	1,6	10,2	6,7
	Se:	264,8	325,8	292,6	113,6	110,9	79,9
Einzelplan 07	bis 2018	52,1	32,3	3,9	2,6	2,6	41,2
Kultusministerium	2019		154,0	5,3	2,8	-	-
	2020			-	-	-	-
	Se:	52,1	186,3	9,2	5,4	2,6	41,2
Einzelplan 08	bis 2018	118,0	44,7	21,5	3,0	1,8	1,5
Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr u. Digitalisierung	2019		148,5	53,3	47,2	-	-
	2020			125,3	29,9	23,2	-
	Se:	118,0	193,3	200,2	80,1	25,0	1,5
Einzelplan 09	bis 2018	71,1	42,0	21,9	15,4	6,7	6,5
Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft u. Verbraucherschutz	2019		51,9	23,8	9,9	6,1	12,1
	2020			49,6	18,7	13,3	16,3
	Se:	71,1	94,0	95,2	44,0	26,2	34,9
Einzelplan 11	bis 2018	24,3	23,5	18,4	16,5	16,1	245,9
Justizministerium	2019		9,5	4,9	4,6	4,3	14,8
	2020			4,8	-	-	-
	Se:	24,3	33,0	28,1	21,1	20,5	260,7



**Belastungen (VE) nach Einzelplänen
(bis 2018 lt. Haushaltsrechnung, 2019 lt. HP 2019, 2020 lt. HPE 2020)**

Durch Inanspruchnahme von Verpflichtungsermächtigungen sind Rechtsverpflichtungen entstanden bzw. können entstehen in den Haushaltsjahren

Einzelplan	in Mio. Euro	2019	2020	2021	2022	2023	2024 ff.
Einzelplan 12	bis 2018	-	-	-	-	-	-
Staatsgerichtshof	2019	-	-	-	-	-	-
	2020	-	-	-	-	-	-
	Se:	-	-	-	-	-	-
	Einzelplan 13	bis 2018	26,3	1,5	1,4	0,9	-
Allgemeine Finanzverwaltung	2019	-	3,2	4,3	0,5	-	-
	2020	-	-	-	-	-	-
	Se:	26,3	4,7	5,6	1,4	-	-
	Einzelplan 14	bis 2018	-	-	-	-	-
Landesrechnungshof	2019	-	-	-	-	-	-
	2020	-	-	-	-	-	-
	Se:	-	-	-	-	-	-
	Einzelplan 15	bis 2018	123,9	94,1	59,1	25,3	10,0
Ministerium für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz	2019	-	82,2	63,7	33,4	17,6	12,0
	2020	-	-	89,9	40,4	28,9	21,2
	Se:	123,9	176,3	212,7	99,1	56,5	53,0
	Einzelplan 16	bis 2018	1,4	1,1	1,8	0,8	1,0
Ministerium für Bundes- u. Europaangelegenheiten u. Regionale Entwicklung	2019	-	2,8	0,3	0,3	0,0	-
	2020	-	-	2,8	2,8	2,8	-
	Se:	1,4	3,9	4,9	3,9	3,8	-
	Einzelplan 17	bis 2018	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
Landesbeauftragte für den Datenschutz	2019	-	-	-	-	-	-
	2020	-	-	-	-	-	-
	Se:	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	2,8
	Einzelplan 20	bis 2018	87,8	73,3	69,2	55,0	2,0
Hochbauten	2019	-	5,9	16,1	16,1	16,1	-
	2020	-	-	-	-	-	-
	Se:	87,8	79,2	85,3	71,1	18,1	2,0
	Gesamtsummen	bis 2018	962,3	558,3	335,7	163,4	71,8
	2019	-	771,5	451,5	251,1	135,4	106,4
	2020	-	-	334,3	141,6	102,8	56,2
	Se:	962,3	1.329,8	1.121,5	556,1	310,0	553,0

Abweichungen durch Runden der Zahlen möglich

VE-Beträge des laufenden Haushaltsjahres können durch nachfolgende Haushalte hinsichtlich ihrer Belastungswirkung verändert werden.





Übersicht über die im Haushalt dargestellten Sondervermögen und Rücklagen

Einnahmen (E) und Ausgaben (A) in Mio. Euro		Anfangs- bestand 2019	Soll 2019		Soll 2020		Soll 2021		Soll 2022		Soll 2023	
			E	A	E	A	E	A	E	A	E	A
Unterabteilung (Kapitel)												
Sondervermögen zur Bewirtschaftung von zweckgebundenen Einnahmen												
Epl. 05 (MS)												
50 53	Sondervermögen zweckgebundene Einnahmen - Krankenhausstrukturgesetz des Bundes (KHSG)	44,7	-	8,8	-	10,3	-	5,3	-	1,3	-	0,5
Epl. 08 (MW)												
50 83	Sondervermögen zweckgebundene Einnahmen - Digitale Dividende II	58,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 86	Sondervermögen zweckgebundene Einnahmen - EFRE	8,2	102,6	123,2	104,6	116,6	104,6	116,6	104,6	116,6	104,6	109,3
50 87	Sondervermögen zweckgebundene Einnahmen - ESF	26,1	42,7	42,7	43,6	43,6	43,6	43,6	43,6	43,6	43,6	43,6
50 88	Sondervermögen zweckgebundene Einnahmen - EntflechtG	116,9	129,0	129,0	9,5	9,5	12,2	12,2	23,7	23,7	31,6	31,6
50 89	Sondervermögen zweckgebundene Einnahmen - RegG	461,7	742,2	742,2	756,1	756,1	771,6	771,6	786,5	786,5	801,6	801,6
Epl. 09 (ML)												
50 90	Sondervermögen zweckgebundene Einnahmen - ELER (2021-2027)	-	-	-	-	-	98,6	98,6	98,6	98,6	98,6	98,6
50 91	Sondervermögen zweckgebundene Einnahmen - EFF (2007-2013) Konvergenzgebiet	1,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 92	Sondervermögen zweckgebundene Einnahmen - EFF (2007-2013) Nicht-Konvergenzgebiet	1,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 93	Sondervermögen zweckgebundene Einnahmen - EMFF (2014-2020)	0,1	3,0	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-
50 94	Sondervermögen zweckgebundene Einnahmen - EMFF (2021-2027)	-	-	-	-	-	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0
50 95	Sondervermögen zweckgebundene Einnahmen - ELER (2007-2013)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 96	Sondervermögen zweckgebundene Einnahmen - ELER (2014-2020)	-7,3	98,6	98,6	98,6	98,6	-	-	-	-	-	-
50 97	Sondervermögen zweckgebundene Einnahmen - ELER (2014-2020) Umschichtungsmittel	0,8	29,9	29,9	29,9	29,9	-	-	-	-	-	-
50 99	Sondervermögen zweckgebundene Einnahmen - ELER (2021-2027) Umschichtungsmittel	-	-	-	-	-	29,9	29,9	29,9	29,9	29,9	29,9
Epl. 15 (MU)												
51 52	Sondervermögen zweckgebundene Einnahmen - ELER (2014-2020)	-5,0	34,4	34,4	34,9	34,9	-	-	-	-	-	-
51 53	Sondervermögen zweckgebundene Einnahmen - ELER (2014-2020) Umschichtungsmittel	1,2	6,0	6,0	5,6	5,6	-	-	-	-	-	-
51 54	Sondervermögen zweckgebundene Einnahmen - LIFE	3,4	0,5	0,5	2,7	2,7	3,2	3,2	2,2	2,2	1,0	1,0
51 55	Sondervermögen zweckgebundene Einnahmen - ELER (2021-2027)	-	-	-	-	-	34,9	34,9	34,9	34,9	34,9	34,9
51 56	Sondervermögen zweckgebundene Einnahmen - ELER (2021-2027) Umschichtungsmittel	-	-	-	-	-	5,4	5,4	5,4	5,4	5,4	5,4
Zwischensummen		713,5	1.188,8	1.218,2	1.088,5	1.110,8	1.107,0	1.124,2	1.132,3	1.145,6	1.154,1	1.159,3

Tabelle 7.8

Übersicht über die im Haushalt dargestellten Sondervermögen und Rücklagen

Einnahmen (E) und Ausgaben (A) in Mio. Euro		Anfangs- bestand 2019	Soll 2019		Soll 2020		Soll 2021		Soll 2022		Soll 2023	
			E	A	E	A	E	A	E	A	E	A
Unterabteilung (Kapitel)												
Sondervermögen Wirtschaftsförderfonds												
50 81	Wirtschaftsförderfonds, Gewerblicher Bereich	36,0	50,8	50,8	50,8	50,8	50,8	50,8	50,8	50,8	50,8	50,8
51 57	Wirtschaftsförderfonds, Ökologischer Bereich	-	27,0	27,0	-	-	-	-	-	-	-	-
	Zwischensummen	36,0	77,8	77,8	50,8							
Epl. 05 (MS)												
50 51	Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertenrecht	94,3	62,0	62,0	65,4	65,4	69,7	69,7	65,4	65,4	65,4	65,4
50 52	Sondervermögen zur Sicherstellung der Krankenhausversorgung in Niedersachsen	20,9	32,0	27,1	-	-	-	-	-	-	-	-
50 54	Sondervermögen Krankenhausinvestitionen	-	-	-	79,3	60,0	79,3	120,0	79,3	120,9	33,3	111,1
	Zwischensummen	115,2	94,0	89,1	144,7	125,4	149,1	189,7	144,7	186,3	98,7	176,4
Epl. 06 (MWK)												
50 62	Sondervermögen zur Nachholung von Investitionen bei den Hochschulen in staatlicher Verantwortung ¹	604,0	-	-	8,8	-	8,8	-	8,8	-	8,8	-
	Zwischensummen	604,0	-	-	8,8	-	8,8	-	8,8	-	8,8	-
Epl. 08 (MW)												
50 82	Sondervermögen Ausbau hochleistungsfähiger Datenübertragungsnetze und für Digitalisierungsmaßnahmen	500,0	286,2	286,2	-	154,6	-	48,4	-	7,9	-	2,9
	Zwischensummen	500,0	286,2	286,2	-	154,6	-	48,4	-	7,9	-	2,9
Epl. 13 (Allgemeine Finanzverwaltung)												
51 32	Landesliegenschaftsfonds	180,4	24,9	7,9	99,7	34,5	21,2	34,5	19,6	10,4	19,4	9,8
51 34	Sondervermögen z. Nachholung v. Investitionen.....sowie z. Unterbr. v. Flüchtlingen i. Landesgebäuden	62,3	-	-	-	31,0	-	-	-	-	-	-
61 31	Allgemeine Rücklage ²	2.542,3	-	-	-	237,0	-	64,0	-	24,0	-	-
61 32	Konjunkturbereinigungsrücklage	-	-	-	23,0	-	-	-	-	-	-	-
	Zwischensummen	-	-	-	122,7	302,5	21,2	98,5	19,6	34,4	19,4	9,8
Epl. 15 (MU)												
61 51	Rücklage für die Zwischenlagerung schwachradioaktiver Abfälle	0,8	0,2	-	0,2	-	0,2	-	0,2	-	0,2	-
61 52	Rücklage für Maßnahmen nach §13 des Abwasserabgabenges.	52,2	11,6	11,6	3,7	3,7	1,4	1,4	1,1	1,1	1,1	1,1
61 53	Rücklage für Maßnahmen nach §28 des Nds. Wassergesetzes	53,6	11,3	11,3	6,3	6,3	6,7	6,7	4,5	4,5	1,9	1,9
61 54	Rücklage für Kompensationsmaßnahmen im Nationalpark Wattenmeer	2,1	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
61 55	Rücklage für Maßnahmen des Naturschutzes aus Ersatzzahlungen	7,3	2,2	2,2	2,7	2,7	1,1	1,1	0,7	0,7	0,2	0,2
	Zwischensummen	116,0	25,5	25,3	13,1	12,9	9,6	9,5	6,7	6,5	3,7	3,5
	Gesamtsummen	4.869,7	1.697,3	1.704,6	1.428,6	1.757,0	1.346,5	1.521,1	1.362,9	1.431,5	1.335,5	1.402,8

¹ Anfangsbestand ohne gewährte Darlehen an die Hannoversche Beteiligungsgesellschaft Niedersachsen mbH gemäß § 6 Abs. 3 HSchulInvSVNachG

² Anfangsbestand einschließlich 2019 vorgesehener Umbuchungen von 200 Mio. Euro an das Sondervermögen zur Förderung von Krankenhausinvestitionen (Kap. 50 54), 150 Mio. Euro an das Sondervermögen zur Nachholung von Investitionen bei den Hochschulen in staatlicher Verantwortung (Kap. 50 62), 100 Mio. Euro an den Wirtschaftsförderfonds, Ökologischer Bereich (Kap. 51 57), 500 Mio. Euro an das Sondervermögen zum Ausbau hochleistungsfähiger Datenübertragungsnetze und Digitalisierungsmaßnahmen (Kap. 50 82), 100 Mio. Euro an die Niedersächsische Landesversorgungsrücklage sowie 400 Mio. Euro an den Nds. Wohnraumförderfonds





**Projekte privater Vorfinanzierung öffentlicher Baumaßnahmen
(Leasing, Ratenkauf, Mietkauf sowie vergleichbare Modelle)
und
Projekte öffentlich privater Partnerschaften (ÖPP-Projekte)
(Beträge in Tsd. EUR)**

Maßnahme 1	Gesamtbetrag der einge- angenen Ver- pflichtungen (Sp 3 - 9) 2	Vorauss. verausgabt bis 2018 3	Finanzierungsverlauf					Folgejahre (insges.) 9	Laufzeit (Vertrags- ende/Jahr) 10	Kaufpreis bei Vertrags- ende (Option) 11
			Vorauss. Ist 2019 4	Veran- schlagt 2020 5	fällig 2021 6	fällig 2022 7	fällig 2023 8			
I. Hochbaumaßnahmen - Private Vorfinanzierung										
A. Laufende Maßnahmen										
Finanzamt Nordenham	6.841	6.175	228	228	210	-	-	-	2021	
Stiftung Universität Göttingen Neubau für den FB Physik, 1. BA	72.299	53.571	2.820	2.820	2.820	2.820	7.448	-	2023	
Medizinische Hochschule Hannover Neubau eines Transplantationsforschungszentrums (TPFZ) sowie einer Frauenklinik	112.680	91.561	3.288	3.245	3.202	3.159	3.117	5.108	2024	
Staatsbäder										
Rheumaklinik, Bad Nenndorf	78.322	62.798	15.524	-	-	-	-	-	Apr 2019	14.804
Wirtschaftsgebäude, Bad Nenndorf	9.705	6.958	2.747	-	-	-	-	-	Apr 2019	2.630
Haus "Edelweiß", Bad Nenndorf	6.033	4.168	1.864	-	-	-	-	-	Apr 2019	1.810
Fürstehofklinik / Hotel Steigenberger, Bad Pyrmont <i>(Zahlungen indexiert, daher Angaben unvollständig bzw. geschätzt)</i>			3.934	3.934	4.249	4.249	4.249	-	2041	51.078
B. Neue Maßnahmen										
II. Hochbaumaßnahmen - ÖPP										
A. Laufende Maßnahmen										
Justizvollzugsanstalt Bremervörde Ausgaben für den Betrieb und Bewirtschaftung	176.026	40.896	5.740	5.866	5.995	6.127	6.262	105.140	2037	
Ausgaben für Gebäudeleasing	110.275	26.466	4.411	4.411	4.411	4.411	4.411	61.754	2037	
B. Neue Maßnahmen										
III. Tiefbaumaßnahmen										
A. Laufende Maßnahmen										
B. Neue Maßnahmen										

MI03

Aufgabenbereich des MI

MI 03.1

Polizei

Ausgaben (in Mio. EUR) Vorhaben und Maßnahmen	HP 2019	HPE 2020	2021	Planung 2022	2023
0100 Personal und Heilfürsorge					
0101 Personal	1.129,4	1.179,7	1.212,0	1.237,3	1.255,8
0102 Heilfürsorge	35,9	36,9	37,8	38,8	38,8
Summe Maßnahmenbündel	1.165,4	1.216,6	1.249,8	1.276,0	1.294,6
0200 Ausstattung und Betrieb					
0202 Haltung von Fahrzeugen	17,7	18,5	18,5	18,5	18,5
0203 Übrige Aufwendungen	189,1	197,9	197,7	195,9	195,9
0204 Investitionen	60,1	56,1	53,6	53,6	53,6
Summe Maßnahmenbündel	266,9	272,5	269,8	268,0	268,0
Summe Aufgabenfeld	1.432,3	1.489,0	1.519,5	1.544,0	1.562,6

MI 03.2

Brandschutz, Katastrophenschutz, Zivile Verteidigung, Kampfmittelbeseitigung

Ausgaben (in Mio. EUR) Vorhaben und Maßnahmen	HP 2019	HPE 2020	2021	Planung 2022	2023
0100 Katastrophenschutz und zivile Verteidigung					
0101 Förderung der im Kat-Schutz mitwir- kenden Hilfsorganisationen	4,0	2,5	2,5	2,5	2,5
0102 Übrige Aufgaben	16,0	16,3	16,3	12,2	12,2
Summe Maßnahmenbündel	20,0	18,8	18,8	14,7	14,7
0200 Brandschutz					
0201 Förderung des kommunalen Brand- schutzes	35,2	36,7	37,4	38,2	38,9
0202 Nds. Akademie für Brand- und Kata- strophenschutz	12,2	11,4	11,6	11,8	12,0
0203 Übrige Aufgaben	7,4	7,6	7,0	7,0	7,0
Summe Maßnahmenbündel	54,7	55,7	55,9	56,9	57,9

Fortsetzung



MI 03.2

Fortsetzung						
Ausgaben (in Mio. EUR)		HP	HPE	Planung		
Vorhaben und Maßnahmen		2019	2020	2021	2022	2023
0300 Kampfmittelbeseitigung						
0301	Kosten der Kampfmittelbeseitigung	8,0	8,0	8,0	8,2	8,5
Summe Maßnahmenbündel		8,0	8,0	8,0	8,2	8,5
Summe Aufgabenfeld		82,8	82,4	82,8	79,8	81,2

MI 03.3**Amtliche Statistik, Öffentliche Wahlen**

Ausgaben (in Mio. EUR)						
Vorhaben und Maßnahmen		HP	HPE	Planung		
		2019	2020	2021	2022	2023
0200 Amtliche Statistik						
0201	Kosten der amtlichen Statistik	32,3	42,8	75,9	28,4	28,2
Summe Maßnahmenbündel		32,3	42,8	75,9	28,4	28,2
0300 Öffentliche Wahlen						
0301	Durchführung öffentlicher Wahlen	8,4	0,1	6,9	11,0	2,1
Summe Maßnahmenbündel		8,4	0,1	6,9	11,0	2,1
Summe Aufgabenfeld		40,7	42,9	82,8	39,4	30,2

MI 03.4**Vermessungs- und Katasterverwaltung**

Ausgaben (in Mio. EUR)						
Vorhaben und Maßnahmen		HP	HPE	Planung		
		2019	2020	2021	2022	2023
0200 Vermessungs- und Katasterverwaltung						
0210	Landesamt für Geoinformation und Landesvermessung (Landesvermessung und Geobasisinformation Niedersachsen)	24,0	23,9	24,3	24,6	25,0
0220	Landesamt für Geoinformation und Landesvermessung (Vermessungs- und Katasterverwaltung)	106,2	108,2	109,2	110,2	111,3
Summe Maßnahmenbündel		130,2	132,1	133,5	134,8	136,3
Summe Aufgabenfeld		130,2	132,1	133,5	134,8	136,3



MI 03.5

Asylbewerber, Flüchtlinge, Spätaussiedler

Ausgaben (in Mio. EUR) Vorhaben und Maßnahmen	HP 2019	HPE 2020	2021	Planung 2022	2023
0100 Durchführung des StrRehaG, Vertriebene					
0101 Leistungen nach dem StrRehaG und Kulturgutpflege	5,8	4,9	4,9	4,8	4,9
Summe Maßnahmenbündel	5,8	4,9	4,9	4,8	4,9
0200 Durchführung des Lastenausgleichs					
0201 Beitrag des Landes zum Lastenausgleich	0,4	0,3	0,3	0,2	0,2
Summe Maßnahmenbündel	0,4	0,3	0,3	0,2	0,2
0300 Asylbewerber, Flüchtlinge, Spätaussiedler					
0301 Kosten für Asylbewerber, ausländische Flüchtlinge und Spätaussiedler	627,3	591,3	576,8	569,8	565,2
Summe Maßnahmenbündel	627,3	591,3	576,8	569,8	565,2
Summe Aufgabenfeld	633,5	596,5	581,9	574,8	570,2

MI 03.6

Sport

Ausgaben (in Mio. EUR) Vorhaben und Maßnahmen	HP 2019	HPE 2020	2021	Planung 2022	2023
0100 Sportstättenbau					
0110 Förderung von Investitionen nieders. Sportorganisationen und -vereine und übrige Sportstättenförderung	18,1	34,1	39,1	29,1	5,1
Summe Maßnahmenbündel	18,1	34,1	39,1	29,1	5,1
0200 Sportförderung					
0210 Förderung der niedersächsischen Spor- torganisationen und -vereine für lfd. Zwecke	28,4	30,8	30,8	30,8	30,8
0220 Förderung von Sportschulen und Leis- tungszentren sowie sonstige Sportför- derung	0,9	1,1	0,4	0,4	0,4
Summe Maßnahmenbündel	29,3	31,9	31,2	31,2	31,2
Summe Aufgabenfeld	47,4	66,0	70,3	60,3	36,3



MI 03.8

Sonstige Aufgaben des MI

Ausgaben (in Mio. EUR) Vorhaben und Maßnahmen	HP 2019	HPE 2020	2021	Planung 2022	2023
0100 Ressortübergreifende Personalentwicklung					
0110 Kosten der ressortübergreifenden Personalentwicklung	13,4	15,4	17,1	18,1	18,2
Summe Maßnahmenbündel	13,4	15,4	17,1	18,1	18,2
0200 Verwaltungsmodernisierung					
0201 Durchführung der Verwaltungsmodernisierung	0,1	0,3	0,2	0,2	0,2
Summe Maßnahmenbündel	0,1	0,3	0,2	0,2	0,2
0300 Wiedergutmachung					
0301 Leistungen nach dem BEG, HEG und Nds. SHG	10,6	8,6	8,1	7,6	7,1
0302 Sonstige Zahlungen	4,0	4,2	3,9	3,9	3,9
Summe Maßnahmenbündel	14,5	12,7	12,0	11,5	11,1
0400 Verfassungsschutz					
0401 Kosten des Verfassungsschutzes	23,0	25,7	25,4	25,4	25,8
Summe Maßnahmenbündel	23,0	25,7	25,4	25,4	25,8
0500 Ministerium für Inneres und Sport					
0501 Kosten des Ministeriums für Inneres und Sport	55,9	56,8	58,6	56,5	57,3
0503 Sonstiges	4,3	4,8	4,8	4,9	5,2
0550 Globale Minderausgabe für den gesamten Epl.		-10,7	-18,1	-19,8	-20,5
Summe Maßnahmenbündel	60,2	50,9	45,4	41,6	42,0
0600 Zentrales IT-Management, Landesweite Infrastruktur					
0601 Zentraler Betrieb der Informations- und Kommunikationstechnik	67,9	96,7	94,3	95,2	95,6
0602 Zentrale Maßnahmen der Informations- und Kommunikationstechnik	1,4	1,3	1,3	1,3	1,3
Summe Maßnahmenbündel	69,3	98,1	95,6	96,5	96,9
Summe Aufgabenfeld	180,5	203,1	195,7	193,5	194,1
Summe Aufgabenbereich	2.547,4	2.612,0	2.666,5	2.626,7	2.611,0



MF04

Aufgabenbereich des MF

MF 04.1

Finanzverwaltung

Ausgaben (in Mio. EUR) Vorhaben und Maßnahmen	HP 2019	HPE 2020	2021	Planung 2022	2023
0100 Steuerverwaltung					
0102 Finanzämter und Landesamt für Steuern Niedersachsen	646,2	668,8	683,1	691,4	692,4
Summe Maßnahmenbündel	646,2	668,8	683,1	691,4	692,4
0200 Aus- und Fortbildung					
0201 Steuerakademie Niedersachsen	11,5	12,0	12,3	12,4	12,5
Summe Maßnahmenbündel	11,5	12,0	12,3	12,4	12,5
Summe Aufgabenfeld	657,7	680,8	695,4	703,8	704,9

MF 04.2

Sonstige Aufgaben des MF

Ausgaben (in Mio. EUR) Vorhaben und Maßnahmen	HP 2019	HPE 2020	2021	Planung 2022	2023
0100 Staatliches Baumanagement Niedersachsen					
0110 Bauämter und sonstige Hochbauverwaltung	203,4	214,4	216,2	217,7	219,3
Summe Maßnahmenbündel	203,4	214,4	216,2	217,7	219,3
0200 Landesamt für Bezüge und Versorgung					
0201 Landesamt für Bezüge und Versorgung	55,9	59,1	57,7	58,2	58,9
Summe Maßnahmenbündel	55,9	59,1	57,7	58,2	58,9
0400 Sonstige Maßnahmen					
0401 Neue Steuerungsinstrumente und Personalkostenbudgetierung	1,7	1,7	1,9	1,9	1,9
0402 Haushaltsvollzugssystem (HVS)	11,1	11,5	12,1	12,1	12,1
0404 Haushaltsplanaufstellung, Zentrale Haushaltsführung und Haushaltsrechnung (HPS, HFS, HRS)	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5
Summe Maßnahmenbündel	14,3	14,7	15,5	15,5	15,5

Fortsetzung



MF 04.2

Fortsetzung						
Ausgaben (in Mio. EUR)		HP	HPE	Planung		
Vorhaben und Maßnahmen		2019	2020	2021	2022	2023
0500	Finanzministerium					
0501	Finanzministerium	51,8	52,5	53,2	54,2	54,9
0550	Globale Minderausgabe für den gesamten Epl.		-2,8	-4,5	-4,5	-4,5
	Summe Maßnahmenbündel	51,8	49,7	48,7	49,7	50,4
0600	Liegenschaftsfonds Niedersachsen - Fondsverwaltung					
0601	Liegenschaftsfonds Niedersachsen - Fondsverwaltung	4,0	4,5	4,5	4,5	4,6
	Summe Maßnahmenbündel	4,0	4,5	4,5	4,5	4,6
	Summe Aufgabenfeld	329,5	342,4	342,6	345,6	348,8
	Summe Aufgabenbereich	987,2	1.023,2	1.037,9	1.049,4	1.053,7



Aufgabenbereich des MS

Gesundheit

Ausgaben (in Mio. EUR) Vorhaben und Maßnahmen	HP 2019	HPE 2020	2021	Planung 2022	2023
0100 Vorsorge Ambulante und stationäre Versorgung					
0110 Unterstütz. gesundheitsfördernder Aktivit., Förderung von Maßnahmen für Suchtkranke, Verhütung und Bekämpfung von Aids	16,4	16,5	16,1	15,9	15,2
0115 Gesundheitsschutz	5,8	5,8	5,8	5,7	5,2
0120 Hilfen für psychisch Kranke	2,0	1,7	1,7	1,5	1,5
0130 Landeskrankenhäuser	2,5	2,7	2,7	2,7	2,7
0150 Neu- und Umbau von Krankenhäusern und Wiederbeschaffung von mittelfristigen Anlagegütern nach § 9 (1) KHG	159,6	189,7	245,0	242,1	231,8
0160 Fördermittel nach § 9 (2) KHG für Darlehen, Kosten für Ankauf, Umstellung und Schließung	4,7	31,7	31,7	31,7	31,7
0170 Fördermittel nach den §§ 9 (3) und 10 KHG für die Wiederbeschaffung kurzfristiger Anlagegüter	109,9	109,9	114,4	114,4	119,0
Summe Maßnahmenbündel	300,9	358,0	417,4	414,1	407,1
0400 Sonstige Einrichtungen des Gesundheitswesens					
0410 Gesundheitsverwaltung des Landes Landesgesundheitsamt	15,9	17,1	17,3	17,5	17,7
0450 Erstattungen für die Wahrnehmung des hafenärztlichen Dienstes	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1
0490 Sonstiges (Kooperation auf dem Gebiet des Gesundheitswesens, Aufbau und Betrieb eines Krebsregisters, Hebammenfortbildung und Maßnahmen gegen ungewollte Kinderlosigkeit)	12,2	9,5	9,6	9,6	9,6
Summe Maßnahmenbündel	29,2	27,7	28,0	28,1	28,4

Fortsetzung



MS 05.1

Fortsetzung					
Ausgaben (in Mio. EUR)	HP	HPE		Planung	
Vorhaben und Maßnahmen	2019	2020	2021	2022	2023
9000 Übrige Maßnahmen					
9010 Leistungen nach dem Infektionsschutzgesetz, Krankenversorgung nach dem Lastenausgleichsgesetz	11,2	11,6	12,0	12,3	12,7
9030 Landesprüfungsamt für die Sozialversicherung, Unfallversicherung für Schüler usw. und Zuschüsse zur Unfallversicherung der Küstenfischer	1,9	1,9	1,9	1,9	1,9
9090 Sonstiges (Erstattungen nach dem Anti-D-Hilfegesetz)	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Summe Maßnahmenbündel	13,1	13,6	13,9	14,3	14,7
Summe Aufgabenfeld	343,2	399,3	459,3	456,6	450,2

MS 05.2**Jugend und Familie**

Ausgaben (in Mio. EUR)	HP	HPE		Planung	
Vorhaben und Maßnahmen	2019	2020	2021	2022	2023
0100 Jugendhilfe					
0110 Nds. Landesamt für Soziales, Jugend und Familie - Fachgruppe Jugend und Familie	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2
0120 Öffentliche Erziehungshilfe	206,5	97,7	97,7	97,7	97,7
0130 Sonstiges	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5
Summe Maßnahmenbündel	207,1	98,4	98,4	98,4	98,4
0200 Kinder- und Jugendschutz und Gender Mainstreaming in der Kinder- und Jugendhilfe					
0210 Kinder- und Jugendschutz	9,4	8,7	9,0	7,5	7,5
Summe Maßnahmenbündel	9,4	8,7	9,0	7,5	7,5

Fortsetzung



Fortsetzung					
Ausgaben (in Mio. EUR)	HP	HPE		Planung	
Vorhaben und Maßnahmen	2019	2020	2021	2022	2023
0300 Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, generationsübergreifende Projekte					
0310 Förderung der Jugendarbeit nach dem JFG	9,0	9,1	10,3	10,4	10,4
0330 Förderung ehrenamtlicher Tätigkeiten und generationsübergreifender Projekte	8,1	5,9	5,8	5,8	5,8
0340 Jugendsozialarbeit	15,2	15,2	15,2	15,2	15,2
0360 Förderung der sozialpädagogischen Betreuung jugendlicher Straftäter	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0
0370 Deutsch-Französisches und Deutsch-Polnisches Jugendwerk	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
0380 Weitere Jugendförderung aus Konzessionsabgaben und Spielbankmitteln	3,8	3,8	3,8	3,8	3,8
0390 Sonstiges	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Summe Maßnahmenbündel	38,3	36,3	37,4	37,6	37,6
0400 Familie					
0410 Förderung von Familienbildungsstätten	1,3	1,3	1,3	1,2	1,2
0420 Förderung von familienbezogenen Maßnahmen und familienfreundlichen Infrastrukturen (ab 2011 teilweise bei 0710.0110)	6,2	7,0	6,3	6,0	5,7
0430 Weitere Förderung von familienbezogenen Maßnahmen aus Konzessionsabgaben	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8
0440 Familienpolitik / Mehrgenerationenhäuser	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4
0450 Kosten nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	215,4	210,2	210,2	210,2	210,2
Summe Maßnahmenbündel	224,1	219,6	219,0	218,6	218,3
Summe Aufgabenfeld	478,9	362,9	363,7	362,0	361,8



MS 05.3

Besondere Hilfen für soziale Gruppen

Ausgaben (in Mio. EUR) Vorhaben und Maßnahmen	HP 2019	HPE 2020	2021	Planung 2022	2023
0100 Allgemeine Maßnahmen für behinderte Menschen					
0130 Unentgeltliche Beförderung schwerbehinderter Menschen - Fahrgeldausfälle der Verkehrsträger -	28,4	27,5	28,6	29,7	30,8
0170 Kriegsopterfürsorge	23,6	21,6	21,1	20,6	20,1
Summe Maßnahmenbündel	52,0	49,1	49,7	50,3	50,9
0200 Besondere Maßnahmen für Hörgeschädigte und Blinde					
0210 Landesbildungszentren für Hörgeschädigte	28,3	29,0	29,3	29,5	29,8
0251 Landesbildungszentrum für Blinde; Zuschuss an den Verein zur Förderung der Blindenbildung Hannover	14,2	14,6	14,7	14,8	15,0
0253 Landesblindengeld (Kapitel 0536 Titel 633 10) und Härtefallfonds für blinde Menschen (Kapitel 0536 Titel 681 10)	31,2	31,4	31,0	31,0	31,0
0254 Blindenhilfe gem. SGB XII (Kap. 05 30 Tit. 633 29)	5,0				
Summe Maßnahmenbündel	78,7	74,9	75,0	75,3	75,8
0300 Sozialhilfeleistungen nach dem SGB XII					
0310 Kostenerstattung im Quotalen System	2.044,8	2.377,5	2.471,1	2.581,1	2.726,7
0340 Hilfe zur Pflege	125,9				
0360 Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten Sozialhilfe für Deutsche im Ausland	33,8	0,1	0,1	0,1	0,1
0380 Sonstige Kostenerstattungen	1,0	0,2	0,2	0,2	0,2
Summe Maßnahmenbündel	2.205,6	2.377,9	2.471,4	2.581,4	2.727,0 Fortsetzung



Fortsetzung					
Ausgaben (in Mio. EUR)	HP	HPE		Planung	
Vorhaben und Maßnahmen	2019	2020	2021	2022	2023
0500 Ältere Menschen, Zentrale Soziale Aufgaben, Übrige Maßnahmen					
0520 Investitionsfolgekostenförderung nach dem Nds. Pflegegesetz (NPflegeG) sowie Förderung nach §§ 13, 14 NPflegeG	58,0	61,3	66,2	71,3	73,9
0525 Aktivierung der Altenpflegeausbildung und Qualitätssicherung in der Altenpflege	13,2	21,9	28,5	32,0	31,7
0530 Nds. Landesamt für Soziales, Jugend und Familie	118,1	123,2	126,9	130,4	130,7
0540 Unterbringung von Straffälligen in psych. Krankenhäusern - Maßregelvollzug -	147,5	156,0	158,3	160,7	163,1
0541 Toto-Lotto-Mittel für Aufgaben der Verbände der freien Wohlfahrtspflege	21,3	21,3	21,3	21,3	21,3
0544 Wohlfahrtspflegerische Einzelmaßnahmen	1,7	1,7	1,7	1,7	1,7
0550 Zuweisungen an die kommunalen Träger gem. § 5 Nds. AG SGB II - Landeszuschuss - sowie des Bundesanteils an den Kosten der Unterkunft und Heizung	737,2	749,8	747,1	751,2	755,2
0555 Zuweisungen an Grundsicherungsträger gem. § 46a SGB XII	736,9	775,8	817,0	866,0	918,0
0560 Förderung der Nichtsesshaftenhilfe	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6
0580 Förderung aus dem Aufkommen der Spielbankabgabe	2,1	2,1	2,1	2,1	2,1
0590 Sonstiges	15,9	21,3	28,7	30,7	29,6
Summe Maßnahmenbündel	1.852,4	1.934,9	1.998,3	2.067,9	2.127,9
Summe Aufgabenfeld	4.188,6	4.436,8	4.594,3	4.774,8	4.981,6



MS 05.4

Frauen

Ausgaben (in Mio. EUR) Vorhaben und Maßnahmen	HP 2019	HPE 2020	2021	Planung 2022	2023
0100 Frauen in Ausbildung, Beruf, Familie und Gesellschaft					
0130 Maßnahmen zur Beratung und zum Schutz von Mädchen und Frauen in Problemsituationen	9,5	9,6	9,6	9,6	9,6
0140 Maßnahmen zur Integration von Frauen und Mädchen in das Erwerbsleben	2,4	1,9	1,6	1,6	1,6
0150 Förderung von Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen nach dem Schwangerschaftskonfliktgesetz	8,9	9,8	10,1	10,4	10,7
0180 Kostenerstattungen bei nichtindizierten straffreien Schwangerschaftsabbrüchen	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0
0190 Sonstige Förderungen	3,5	3,6	3,6	3,6	3,6
Summe Maßnahmenbündel	27,3	27,9	27,9	28,2	28,6
Summe Aufgabenfeld	27,3	27,9	27,9	28,2	28,6

MS 05.6

Migration und Teilhabe

Ausgaben (in Mio. EUR) Vorhaben und Maßnahmen	HP 2019	HPE 2020	2021	Planung 2022	2023
0100 Migration und Teilhabe					
0110 Einrichtung und Betrieb von Koordinierungsstellen Migration und Teilhabe	1,6	1,6	1,6	1,5	1,5
0120 Migrationsberatung	10,5	10,5	8,0	6,7	5,2
0130 Förderung der Chancengleichheit in Bildung und Arbeit (MS ab 2016 bei 0570 0110)	1,4	1,5	1,3	1,3	1,1
0140 Sonstiges	2,6	2,4	1,9	1,7	1,5
Summe Maßnahmenbündel	16,2	16,0	12,8	11,2	9,3
Summe Aufgabenfeld	16,2	16,0	12,8	11,2	9,3



Sonstige Aufgaben des MS

Ausgaben (in Mio. EUR) Vorhaben und Maßnahmen	HP 2019	HPE 2020	2021	Planung 2022	2023
0100 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung					
0110 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung	33,1	33,4	33,7	34,1	34,2
0150 Globale Minderausgabe für den gesam- ten Einzelplan	-8,1	-21,1	-29,2	-29,2	-29,2
Summe Maßnahmenbündel	25,0	12,3	4,5	4,9	5,0
Summe Aufgabenfeld	25,0	12,3	4,5	4,9	5,0
Summe Aufgabenbereich	5.079,3	5.255,4	5.462,5	5.637,7	5.836,4



MWK06

Aufgabenbereich des MWK

MWK 06.1

Hochschulen

Ausgaben (in Mio. EUR) Vorhaben und Maßnahmen	HP 2019	HPE 2020	2021	Planung 2022	2023
0100 Hochschulen (Zuführungen für laufende Aufgaben)					
0110 Hochschulen (ohne Hochschulmedizin)	1.279,2	1.329,8	1.360,1	1.389,8	1.420,9
0120 Fachhochschulen	360,7	370,2	369,7	369,7	369,7
0130 Hochschulmedizin Göttingen und Hannover	352,1	369,8	369,8	369,8	368,2
0140 Zuwendungen für anerkannte Hochschulen gemäß § 66 NHG	1,0	1,1	1,1	1,1	1,1
0190 Personal und Sachkosten; besondere Maßnahmen	364,1	337,8	331,7	328,7	332,7
Summe Maßnahmenbündel	2.357,2	2.408,8	2.432,4	2.459,2	2.492,7
0300 Zuführung für Investitionen in den Hochschulen					
0310 Hochschulen (ohne Hochschulmedizin)	14,2	14,2	18,2	18,2	18,2
0320 Fachhochschulen	3,1	3,1	0,7	0,7	0,7
0330 Hochschulmedizin Göttingen und Hannover	43,4	33,5	31,8	32,0	32,0
0390 Investitionen bei besonderen Maßnahmen	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Summe Maßnahmenbündel	61,0	51,0	50,9	51,0	51,0
0400 Investitionen gemäß Art. 91 b und 143 c GG					
0410 Großgeräte Natur-, Ingenieur- und Geisteswissenschaften, Medizin	9,8	9,8	8,3	8,3	8,3
0490 Sonstige Baumaßnahmen	155,3	155,7	151,6	141,3	125,4
Summe Maßnahmenbündel	165,1	165,5	159,9	149,6	133,6
0900 Wissenschaftsadministration					
0910 Hochschulrektorenkonferenz u.a.	3,1	3,5	3,9	4,2	4,2
Summe Maßnahmenbündel	3,1	3,5	3,9	4,2	4,2
Summe Aufgabenfeld	2.586,3	2.628,8	2.647,1	2.664,1	2.681,6



Hochschulnahe Forschung und überregionale Bibliotheken

Ausgaben (in Mio. EUR) Vorhaben und Maßnahmen	HP 2019	HPE 2020	2021	Planung 2022	2023
0100 Forschungseinrichtungen in Niedersachsen					
0110 Großforschungseinrichtungen	22,2	22,1	22,1	25,7	27,6
0120 Forschungseinrichtungen der Blauen Liste	35,3	35,9	35,8	35,8	35,8
0130 Sonstige überregional finanzierte For- schungs- und Serviceeinrichtungen	8,5	9,1	16,6	25,9	33,1
0140 Landesunmittelbare Forschungsein- richtungen	13,3	13,2	13,4	13,6	13,9
0190 Sonstige wissenschaftliche Einrichtun- gen	15,0	15,2	15,2	15,2	15,2
Summe Maßnahmenbündel	94,2	95,5	103,0	116,3	125,7
0200 Überregionale Forschungsförderung					
0210 Max-Planck-Gesellschaft	75,6	75,4	78,6	76,0	77,6
0221 Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - allgemein -	80,8	81,8	80,9	80,9	80,9
0240 Akademienprogramm	3,5	3,5	3,5	3,5	3,5
0290 Sonstige Förderungen	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2
Summe Maßnahmenbündel	161,1	161,9	164,3	161,7	163,2
0300 Besondere Förderung von Forschung und Lehre					
0310 Nds. Vorab der VW-Stiftung	90,0	90,0	90,0	90,0	90,0
Summe Maßnahmenbündel	90,0	90,0	90,0	90,0	90,0
0400 Landesbibliotheken und überregionale Bibliotheksförderung					
0410 Nieders. Landesbibliothek Hannover	8,9	9,1	9,3	9,4	9,7
0420 Landesbibliothek Oldenburg	3,1	3,2	3,3	3,3	3,4
0450 Technische Informationsbibliothek, Hannover	30,4	31,0	30,9	30,9	30,9
0490 Sonstige Förderungen einschl. Förde- rung öffentlicher Bibliotheken	3,7	4,0	4,0	3,9	3,9
Summe Maßnahmenbündel	46,1	47,4	47,5	47,5	47,8
Summe Aufgabenfeld	391,4	394,8	404,8	415,4	426,7



MWK 06.3

Kunst und Kultur

Ausgaben (in Mio. EUR) Vorhaben und Maßnahmen	HP 2019	HPE 2020	2021	Planung 2022	2023
0100 Theater					
0110 Staatstheater Braunschweig	33,5	33,6	34,2	34,8	35,4
0120 Oldenburgisches Staatstheater	26,0	26,2	26,6	27,1	27,6
0130 Nieders. Staatstheater Hannover GmbH	73,1	72,1	70,8	69,1	70,5
0140 Förderung kommunaler Theater	23,2	23,5	23,5	23,5	23,5
0150 Förderung der Landesbühnen	3,5	3,5	3,5	3,5	3,5
0160 Förderung sonstiger Bühnen	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1
Summe Maßnahmenbündel	160,4	160,1	159,7	159,2	161,7
0200 Museen und Sammlungen					
0210 Staatliche Museen	24,3	23,8	24,1	24,4	24,7
0230 Förderung nichtstaatlicher Museen	8,1	9,9	9,6	9,5	9,0
Summe Maßnahmenbündel	32,4	33,7	33,7	33,9	33,7
0300 Denkmalpflege					
0310 Personal- und Sachkosten des Landesamtes für Denkmalpflege	7,9	8,2	8,3	8,5	8,6
0320 Erfassung und Erhaltung von Bau-, Kunst- und Bodendenkmälern	3,0	3,0	3,0	3,0	9,6
Summe Maßnahmenbündel	10,9	11,2	11,3	11,5	18,2
0400 Weitere Kunst- und Kulturförderung					
0411 Kultur- und Heimatpflege	8,0	6,8	6,9	6,9	6,9
0420 Förderung der Bildenden Kunst	1,3	1,2	1,2	1,2	1,2
0430 Förderung der Musik und der Literatur	7,3	6,7	6,7	6,7	6,7
0460 Stiftung Preußischer Kulturbesitz	2,3	2,3	2,3	2,3	2,3
0471 Bundesakademie für kulturelle Bildung	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2
0490 Sonstige Kulturförderung	4,1	1,6	1,6	1,6	1,6
Summe Maßnahmenbündel	24,2	19,9	20,0	20,0	20,0

Fortsetzung



MWK 06.3

Fortsetzung					
Ausgaben (in Mio. EUR)	HP	HPE		Planung	
Vorhaben und Maßnahmen	2019	2020	2021	2022	2023
0500 Sonstiges					
0510 Klosterkammer	6,4	6,6	6,7	6,9	7,0
0520 Zusätzl.Förd.der Kunst-, Kultur- u.Heimatpflege einschl.der nicht-staatl.Theater, Museen und Denkmalpflege aus Spielbankmitteln	5,7	5,7	5,7	5,7	5,7
0530 Zusätzliche Förderung der Kunst-, Kultur- und Heimatpflege aus Toto-/Lotto-Mitteln sowie aus Zusatzlotterien	7,3	7,3	7,3	7,3	7,3
Summe Maßnahmenbündel	19,3	19,6	19,7	19,8	20,0
Summe Aufgabenfeld	247,2	244,5	244,4	244,4	253,6

MWK 06.4**Sonstige Aufgaben des MWK**

Ausgaben (in Mio. EUR)	HP	HPE		Planung	
Vorhaben und Maßnahmen	2019	2020	2021	2022	2023
0100 Erwachsenenbildung					
0110 Leistungen nach dem Erwachsenenbildungsgesetz / Neustrukturierung und Förderung von Akademien und Zuschüsse an Sonstige	52,6	66,2	59,2	54,2	54,2
0120 Frühkindliche Bildung und Erziehung	2,8	2,8	2,8	2,8	2,8
0130 Offene Hochschule	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9
0140 Landeszentrale für politische Bildung	2,1	1,9	1,9	1,9	2,0
Summe Maßnahmenbündel	58,4	71,8	64,8	59,8	59,9
0300 Schüler- und Studierendenförderung					
0320 Ausbildungsförderung (BAFöG)	13,0	12,7	12,7	12,7	13,0
0340 Finanzhilfe für die Studentenwerke	16,3	16,3	16,3	16,3	16,3
0390 Sonstige Studierendenförderung	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
Summe Maßnahmenbündel	29,6	29,3	29,3	29,3	29,6

Fortsetzung



MWK 06.4

Fortsetzung		HP	HPE		Planung	
Ausgaben (in Mio. EUR)		2019	2020	2021	2022	2023
Vorhaben und Maßnahmen						
0400	Ministerium für Wissenschaft und Kultur					
0401	Ministerium für Wissenschaft und Kultur	18,5	18,2	18,5	18,7	19,0
0402	Globale Minderausgaben für den gesamten Einzelplan	-5,8	-17,5	-24,3	-24,3	-24,3
	Summe Maßnahmenbündel	12,7	0,8	-5,8	-5,6	-5,3
	Summe Aufgabenfeld	100,8	101,9	88,3	83,6	84,2
	Summe Aufgabenbereich	3.325,7	3.370,0	3.384,6	3.407,6	3.446,1



MK07

Aufgabenbereich des MK

MK 07.1

Elementarbereich

Ausgaben (in Mio. EUR) Vorhaben und Maßnahmen	HP 2019	HPE 2020	2021	Planung 2022	2023
0100 Förderung von Tageseinrichtungen für Kinder					
0110 Finanzhilfen gem. Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder	1.065,0	1.267,0	1.390,1	1.476,2	1.476,2
0190 Sonstige Förderungen von Tageseinrichtungen für Kinder u.a.	161,9	175,1	177,7	153,2	93,4
Summe Maßnahmenbündel	1.226,9	1.442,0	1.567,7	1.629,4	1.569,6
Summe Aufgabenfeld	1.226,9	1.442,0	1.567,7	1.629,4	1.569,6

MK 07.2

Schule und Berufsausbildung

Ausgaben (in Mio. EUR) Vorhaben und Maßnahmen	HP 2019	HPE 2020	2021	Planung 2022	2023
0100 Personal im Schulbereich					
0110 Lehrkräfte an allgemein- und berufsbildenden Schulen	4.435,4	4.668,1	4.797,7	4.857,9	4.906,5
0130 Sonstiges Personal an Schulen (u.a. Schulassistenten, päd. Mitarbeiter und Personal an landeseigenen Schulen)	74,4	82,1	87,8	89,6	91,2
0140 Förderung der Schulen in freier Trägerschaft (u.a. Finanzhilfe)	360,8	377,2	385,0	393,9	398,0
0150 Erstattung von Gastschulbeiträgen	14,8	16,4	15,6	15,6	15,8
Summe Maßnahmenbündel	4.885,4	5.143,8	5.286,1	5.357,0	5.411,5
0200 Sachaufwendungen und Investitionen im Schulbereich					
0210 Sachaufwendungen und Investitionen im Schulbereich	47,9	50,0	50,8	51,8	51,9
0230 Schulen in Niedersachsen online	19,4	19,3	19,3	19,3	19,3
Summe Maßnahmenbündel	67,2	69,3	70,1	71,1	71,2
0300 Schulaufsicht					
0310 Landesschulbehörde	60,4	68,0	69,0	69,9	70,7
0330 Sachausgaben und Investitionen der Landesschulbehörde	8,1	8,3	8,3	8,2	8,2
Summe Maßnahmenbündel	68,5	76,3	77,3	78,1	78,9

Fortsetzung



MK 07.2

Fortsetzung						
Ausgaben (in Mio. EUR)		HP	HPE	Planung		
Vorhaben und Maßnahmen		2019	2020	2021	2022	2023
0400	Aus-, Fort- und Weiterbildung im Schulbereich					
0410	Anwärterbezüge	92,9	93,3	93,3	93,3	93,3
0420	Personal in Studienseminaren	10,8	11,4	11,4	11,6	11,9
0430	Sachausgaben und Investitionen in Studienseminaren	8,0	7,9	8,1	8,1	8,1
0440	Aus-, Fort- und Weiterbildung sowie Medienpädagogik (ohne Studienseminare), Nds. Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung, Schulinspektion	22,8	21,9	22,1	22,3	22,3
	Summe Maßnahmenbündel	134,4	134,5	135,0	135,3	135,6
0500	Außerschulische Berufsbildung					
0510	Kursfinanzierung und übrige laufende Förderung	9,6	3,2	3,2	3,2	3,2
0520	Förderung von Investitionen in Ausbildungszentren	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0
	Summe Maßnahmenbündel	12,7	6,3	6,3	6,3	6,3
0600	Schülerförderung					
0610	Lernmittelhilfe	3,4	3,4	3,4	3,4	3,4
0630	Sonstige Maßnahmen	2,7	2,7	2,7	2,7	2,7
	Summe Maßnahmenbündel	6,1	6,0	6,0	6,0	6,0
0900	Übrige Maßnahmen					
0910	Unfallversicherung	9,5	9,5	9,5	9,5	9,5
0920	Landeselternrat; Landesschülerrat	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
0930	Schulsport	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
0960	Arbeitssicherheit an Schulen	0,6	0,5	0,5	0,5	0,5
0990	Sonstige Maßnahmen (u.a. Versuche und Modelle, Lehrplanarbeit)	20,4	23,0	22,3	22,3	19,5
	Summe Maßnahmenbündel	31,0	33,6	32,9	32,9	30,0
	Summe Aufgabenfeld	5.205,3	5.469,8	5.613,7	5.686,8	5.739,6



Sonstige Aufgaben des MK

Ausgaben (in Mio. EUR) Vorhaben und Maßnahmen	HP 2019	HPE 2020	2021	Planung 2022	2023
0100 Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften					
0110 Zuschüsse an Religions- und Weltan- schauungsgemeinschaften	51,9	52,8	53,7	54,8	55,9
Summe Maßnahmenbündel	51,9	52,8	53,7	54,8	55,9
0200 Politische und kulturelle Bildung					
0210 Politische Stiftungen	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4
0220 Gedenkstättenarbeit einschl. Stiftung Niedersächsische Gedenkstätten	4,9	5,2	5,0	5,1	5,1
Summe Maßnahmenbündel	5,3	5,5	5,4	5,5	5,5
0300 Kultusministerium					
0310 Kultusministerium	29,8	32,5	31,1	32,2	32,1
0390 Sonstige Maßnahmen (u.a. Beihilfen und Personalkosteneinsparungen des gesamten Aufgabenbereichs des MK)	208,6	211,5	216,1	220,7	225,6
Summe Maßnahmenbündel	238,5	244,0	247,2	252,9	257,7
Summe Aufgabenfeld	295,6	302,4	306,4	313,2	319,1
Summe Aufgabenbereich	6.727,8	7.214,2	7.487,8	7.629,4	7.628,3



MW08

Aufgabenbereich des MW

MW 08.1

Gewerbliche Wirtschaft, Technologie, wirtschaftsnahe Forschung, Wirtschaft und Umwelt

Ausgaben (in Mio. EUR) Vorhaben und Maßnahmen	HP 2019	HPE 2020	2021	Planung 2022	2023
0100 Betriebliche und infrastrukturelle Förderung					
0110 Förderung aus der GA	33,0	33,0	33,0	33,0	33,0
0120 Innovationsförderungen an die niedersächsischen Seeschiffswerften	4,4	5,0	5,0	5,0	5,0
Summe Maßnahmenbündel	37,4	38,0	38,0	38,0	38,0
0500 Sonstige Förderungsmaßnahmen					
0520 Deutsche Management-Akademie Niedersachsen und übrige Anwendungen	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5
Summe Maßnahmenbündel	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5
0600 Kleine und mittlere Unternehmen					
0640 Förderung nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz	30,8	30,8	30,8	30,8	30,8
0650 Meisterprämie im Handwerk	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0
0660 Gründungsstipendien	1,5	2,0	2,0	0,5	0,5
0670 Förderung von Start-up-Zentren		0,7	0,7	0,7	
0680 Förderung Breitbandkompetenzzentrum Niedersachsen			0,8	1,5	1,5
0690 Mittelstandsfonds		2,0	2,0	2,0	2,0
Summe Maßnahmenbündel	42,3	45,5	46,3	45,5	44,8
0700 Wirtschaftsförderfonds					
0720 Zuführung an den Fonds für Investitionen - Kapitel 5081	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0
Summe Maßnahmenbündel	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0
0800 Technologie und wirtschaftsnahe Forschung					
0840 Luft- und Raumfahrt	3,0	4,0	8,0	3,0	2,0
0860 Schaufenster Elektromobilität		2,3	1,7	1,7	0,2
Summe Maßnahmenbündel	3,0	6,3	9,7	4,7	2,2
Summe Aufgabenfeld	133,2	140,3	144,4	138,7	135,5



MW 08.2

Arbeit und Qualifizierung

Ausgaben (in Mio. EUR) Vorhaben und Maßnahmen	HP 2019	HPE 2020	2021	Planung 2022	2023
0100 Maßnahmen für Arbeitnehmer					
0110 Arbeitsförderung - Ausbildung, Arbeit und Qualifizierung für den ersten Arbeitsmarkt	8,8	6,3	6,3	4,8	4,8
0130 Arbeitsförderung, sonstige Maßnahmen	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Summe Maßnahmenbündel	8,8	6,3	6,3	4,8	4,8
Summe Aufgabenfeld	8,8	6,3	6,3	4,8	4,8

MW 08.3

Bergbau, Energie und Geologie

Ausgaben (in Mio. EUR) Vorhaben und Maßnahmen	HP 2019	HPE 2020	2021	Planung 2022	2023
0200 Bergbau, Energie und Geologie					
0210 Personal-, Sach- und sonstige Kosten des Landesamtes für Bergbau, Energie und Geologie - Landesaufgaben	28,0	29,5	29,6	28,9	28,6
0220 Leibniz-Institut für Angewandte Geophysik (LIAG)	8,1	8,2	8,2	8,2	8,2
Summe Maßnahmenbündel	36,0	37,7	37,8	37,1	36,8
Summe Aufgabenfeld	36,0	37,7	37,8	37,1	36,8

MW 08.4

Straßen

Ausgaben (in Mio. EUR) Vorhaben und Maßnahmen	HP 2019	HPE 2020	2021	Planung 2022	2023
0100 Bundesstraßen und Bundesautobahnen					
0120 Betrieb und Unterhaltung des Autobahnfernmeldenetzes	3,4	3,7	3,7	3,7	3,7
0130 Unterhaltung und Instandsetzung der Bundesfernstraßen	56,5	56,9	56,9	56,9	56,9
Summe Maßnahmenbündel	59,9	60,6	60,6	60,6	60,6
0200 Straßenbauverwaltung					
0210 Personal-, Sach- und sonstige Kosten der Straßenbauverwaltung	228,5	231,3	215,6	217,0	220,3
Summe Maßnahmenbündel	228,5	231,3	215,6	217,0	220,3

Fortsetzung



MW 08.4

Fortsetzung					
Ausgaben (in Mio. EUR)	HP	HPE		Planung	
Vorhaben und Maßnahmen	2019	2020	2021	2022	2023
0300 Unterhaltung der Landesstraßen					
0310 Betrieb und Unterhaltung	23,3	25,0	25,0	23,6	25,8
Summe Maßnahmenbündel	23,3	25,0	25,0	23,6	25,8
0400 Landesstraßen					
0420 Investitionen Landesstraßen	113,4	108,7	108,5	106,9	91,8
0430 Landesanteil Kommunale Entlastungsstraßen	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5
Summe Maßnahmenbündel	114,9	110,2	110,0	108,4	93,3
0600 Kommunaler Straßenbau					
0610 Förderung des kommunalen Straßenbaus nach dem EntflechtG einschließlich Sondermaßnahmen	13,3	75,0	75,0	75,0	75,0
Summe Maßnahmenbündel	13,3	75,0	75,0	75,0	75,0
0900 Übrige Straßenbaumaßnahmen					
0910 Förderung von Baumaßnahmen an Bahnübergängen im Zusammenhang mit öffentlichen Straßen	1,0	2,2	1,0	1,0	1,0
0940 Ausbau der Autobahn A1	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5
Summe Maßnahmenbündel	1,5	2,7	1,5	1,5	1,5
Summe Aufgabenfeld	441,2	504,7	487,6	486,0	476,4

MW 08.5

Öffentlicher Nahverkehr

Ausgaben (in Mio. EUR)	HP	HPE		Planung	
Vorhaben und Maßnahmen	2019	2020	2021	2022	2023
0100 Eisenbahnbetrieb					
0110 Nichtbundeseigene Eisenbahnen	6,0	6,2	6,3	6,3	6,3
0120 Förderung von Investitionen der nichtbundeseigenen Eisenbahnen	2,7	2,7	2,7	2,7	2,7
0130 Zuschüsse an nichtbundeseigene Eisenbahnen zur Verbesserung der Hinterlandanbindung der Seehäfen	3,4	3,4	3,4	3,4	3,4
Summe Maßnahmenbündel	12,1	12,3	12,4	12,4	12,4
					Fortsetzung



MW 08.5

Fortsetzung					
Ausgaben (in Mio. EUR)	HP	HPE		Planung	
Vorhaben und Maßnahmen	2019	2020	2021	2022	2023
0500 Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs					
0510 Förderung von Investitionen des öffentlichen Personennahverkehrs nach dem EntflechtG - Landesplafond -	13,3	75,0	75,0	75,0	75,0
Summe Maßnahmenbündel	13,3	75,0	75,0	75,0	75,0
Summe Aufgabenfeld	25,3	87,3	87,4	87,4	87,4

MW 08.6

Seehäfen und Binnenschifffahrt

Ausgaben (in Mio. EUR)	HP	HPE		Planung	
Vorhaben und Maßnahmen	2019	2020	2021	2022	2023
0300 Landeseigene Häfen					
0361 Tiefwasserhafen Wilhelmshaven		2,0	1,5	1,5	2,0
Summe Maßnahmenbündel		2,0	1,5	1,5	2,0
0400 Nichtlandeseigene Häfen					
0411 Förderung von Investitionen in nicht-landeseigenen Häfen	1,6	4,0	2,0		
Summe Maßnahmenbündel	1,6	4,0	2,0		
0500 Wasserstraßen					
0510 Förderung des Ausbaus des Mittellandkanals	10,0	17,0	17,0	17,0	17,0
Summe Maßnahmenbündel	10,0	17,0	17,0	17,0	17,0
0600 Häfen- und Schifffahrtsverwaltung					
0610 Sonstige Kosten der Häfen- und Schifffahrtsverwaltung	1,4	1,4	1,4	1,4	1,0
Summe Maßnahmenbündel	1,4	1,4	1,4	1,4	1,0
0700 Niedersachsen Ports GmbH & Co. KG (NPorts)					
0710 Aufwendungen für die Betriebsführung	6,3	6,3	6,3	6,3	6,3
0720 Förderung von Investitionen	35,0	28,7	32,0	23,7	23,7
Summe Maßnahmenbündel	41,3	35,0	38,3	30,0	30,0
Summe Aufgabenfeld	54,4	59,5	60,2	50,0	50,0



MW 08.7

Sonstige Aufgaben des MW

Ausgaben (in Mio. EUR) Vorhaben und Maßnahmen		HP 2019	HPE 2020	2021	Planung 2022	2023
0200	Mess- und Eichwesen					
0210	Zuführungen für laufende Ausgaben und Investitionen	0,5	1,0	0,1	0,1	0,1
	Summe Maßnahmenbündel	0,5	1,0	0,1	0,1	0,1
0300	Materialprüfanstalten					
0310	Zuführungen für laufende Ausgaben und Investitionen	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
	Summe Maßnahmenbündel	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
0400	Luftverkehr					
0420	Luftaufsicht und Sicherheitsmaßnah- men	1,6	1,8	1,8	1,8	1,8
	Summe Maßnahmenbündel	1,6	1,8	1,8	1,8	1,8
0500	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr					
0501	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr	30,5	32,0	32,3	32,4	32,7
0503	Maßnahmen zur Unfallverhütung im Straßenverkehr	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6
0504	Förderung von Verkehrsprojekten im Rahmen von EU-Programmen	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
0550	Globale Minderausgabe für den gesam- ten Epl.		-9,6	-11,1	-11,1	-11,1
	Summe Maßnahmenbündel	31,2	23,1	21,9	22,0	22,3
	Summe Aufgabenfeld	33,4	26,0	23,9	24,0	24,3
	Summe Aufgabenbereich	732,4	861,8	847,7	828,1	815,3



ML09

Aufgabenbereich des ML

ML 09.1

Verbraucherschutz, Tiergesundheit und Tierschutz

Ausgaben (in Mio. EUR) Vorhaben und Maßnahmen	HP 2019	HPE 2020	2021	Planung 2022	2023
0100 Gesundheitlicher und wirtschaftlicher Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit					
0110 Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeüberwachung, Futtermittelüberwachung, Tierschutz und Tiergesundheit	68,4	70,5	71,4	72,2	72,9
0120 Ernährungs- und Verbraucherberatung	3,2	3,3	3,3	3,3	3,3
0130 Tierseuchenbekämpfung	11,9	11,9	11,9	11,9	11,9
Summe Maßnahmenbündel	83,5	85,7	86,6	87,3	88,1
Summe Aufgabenfeld	83,5	85,7	86,6	87,3	88,1

ML 09.2

Land-, Ernährungs- und Fischereiwirtschaft

Ausgaben (in Mio. EUR) Vorhaben und Maßnahmen	HP 2019	HPE 2020	2021	Planung 2022	2023
0100 Einzelbetriebliche Förderung zur strukturellen Verbesserung der Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit					
0120 Agrarinvestitionsförderungsprogramm - Zuschüsse - GAK	5,2	4,0	4,0	4,0	4,0
0140 Hilfen für existenzgefährdete landwirtschaftliche Betriebe	12,8				
Summe Maßnahmenbündel	18,0	4,0	4,0	4,0	4,0 Fortsetzung



ML 09.2

Fortsetzung					
Ausgaben (in Mio. EUR)	HP	HPE		Planung	
Vorhaben und Maßnahmen	2019	2020	2021	2022	2023
0200 Überbetriebliche Förderung zur strukturellen Verbesserung der Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit, ldw. Aus- und Weiterbildung					
0210 Landwirtschaftliche Beratung und Maßnahmen des ökologischen Landbaus	2,6	2,6	2,6	2,6	2,6
0220 Tierzucht und Durchführung von Ertrags- und Qualitätskontrollen in der tierischen Erzeugung	3,6	3,5	3,5	3,5	3,5
0230 Forschung und sonstige Förderung der Landwirtschaft	1,7	2,7	1,6	1,6	1,6
0240 Forschung und sonstige Förderung auf dem Gebiet nachwachsender Rohstoffe	0,4	0,3	0,3	0,3	0,3
0250 Zuschüsse an die DEULA-Lehranstalten für die ldw. Aus- und Weiterbildung	1,6	1,8	1,8	1,8	1,8
0260 Umweltschützende und ökologische Weiterbildung	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
Summe Maßnahmenbündel	10,1	11,2	10,1	10,1	10,1
0300 Verarbeitung und Vermarktung landw. Erzeugnisse					
0310 Verbesserung der Verarbeitungs- und Vermarktungsstrukturen in der Land- und Ernährungswirtschaft	16,1	5,9	5,9	5,7	5,7
0330 Zuschüsse aus Umlagemitteln aufgrund des Milch- und Fettgesetzes und der nds. Umlageverordnung in der Milchwirtschaft	3,5	3,5	3,5	3,5	3,5
0350 Marketingmaßnahmen, Marktbeobachtung und Absatzförderung	2,0	1,8	1,8	1,6	1,6
Summe Maßnahmenbündel	21,6	11,2	11,2	10,8	10,8
0400 Fischereiwirtschaft					
0410 Zuschüsse zur Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit der nieders. Fischereiflotte, Binnenfischerei und Fischindustrie	1,2	1,1	1,1	1,1	1,1
0420 Sicherung der Seefischverarbeitung in Cuxhaven	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5
Summe Maßnahmenbündel	1,7	1,6	1,6	1,6	1,6
Summe Aufgabenfeld	51,4	28,0	26,9	26,5	26,5



ML 09.3

Entwicklung des ländlichen Raumes

Ausgaben (in Mio. EUR) Vorhaben und Maßnahmen	HP 2019	HPE 2020	2021	Planung 2022	2023
0100 Raumordnung, Strukturverbesserung ländlicher Räume, Dorfentwicklung, ökologische Maßnahmen					
0110 Dienstleistungen Dritter im Rahmen von Flurbereinigungsverfahren	2,9	2,9	2,9	2,9	2,9
0120 Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung	71,6	84,4	56,5	31,8	32,9
0140 Raumordnung	1,4	1,4	1,4	1,5	1,5
0160 Verbesserung der Entwicklung ländli- cher Räume	6,5	8,0	2,9	3,2	2,6
0170 Nieders. Agrarumweltprogramme (NAU) - GAK	10,5	13,0	19,0	22,6	18,5
0190 Bodenschutz	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4
Summe Maßnahmenbündel	93,2	109,9	83,1	62,4	58,8
Summe Aufgabenfeld	93,2	109,9	83,1	62,4	58,8

ML 09.4

Fachverwaltungen

Ausgaben (in Mio. EUR) Vorhaben und Maßnahmen	HP 2019	HPE 2020	2021	Planung 2022	2023
0100 Landwirtschaftsministerium und übrige Fachverwaltungen					
0110 Landwirtschaftsministerium	26,2	28,0	28,6	29,0	29,4
0111 Landwirtschaftskammer	84,1	89,8	89,2	89,0	89,1
0120 Verwaltung für Landentwicklung	33,3	34,2	34,4	33,9	34,3
0130 Domänenverwaltung	12,4	12,7	12,8	12,7	12,8
0140 Staatl. Moorverwaltung	3,8	4,2	4,3	3,9	4,0
0160 Gestütverwaltung in Celle	7,7	8,2	8,1	8,1	8,2
0170 Fischereiverwaltung	5,2	1,3	1,3	1,3	1,4
0180 Servicezentrum Landentwicklung und Agrarförderung	21,4	22,4	21,9	22,1	22,4
0190 Globale Minderausgabe für den gesam- ten Epl. 09		-1,4	-2,2	-2,2	-2,2
Summe Maßnahmenbündel	194,1	199,5	198,4	198,0	199,2 Fortsetzung



ML 09.4

Fortsetzung						
Ausgaben (in Mio. EUR)		HP	HPE	Planung		
Vorhaben und Maßnahmen		2019	2020	2021	2022	2023
0200	Forstwirtschaft					
0210	Anstalt Niedersächsische Landesforsten	25,4	25,7	23,3	23,9	24,2
0220	Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt	6,8	7,1	7,2	7,5	7,7
0240	Förderung der Forst-, Holz- und Jagdwirtschaft	16,6	17,7	22,9	19,3	22,3
Summe Maßnahmenbündel		48,9	50,5	53,4	50,7	54,2
Summe Aufgabenfeld		243,0	250,0	251,7	248,7	253,4
Summe Aufgabenbereich		471,2	473,6	448,3	424,9	426,8



Aufgabenbereich des MJ

Gerichte und Staatsanwaltschaften

Ausgaben (in Mio. EUR) Vorhaben und Maßnahmen	HP 2019	HPE 2020	2021	Planung 2022	2023
0100 Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften					
0110 Personal	531,7	552,5	562,2	564,8	573,3
0120 Ausstattung, Betrieb und sonstige Auf- gaben	397,6	409,4	411,1	409,9	408,6
Summe Maßnahmenbündel	929,3	962,0	973,3	974,7	981,9
0200 Niedersächsisches Finanzgericht					
0210 Personal	6,8	7,0	7,1	7,1	7,3
0220 Ausstattung, Betrieb und sonstige Auf- gaben	3,8	3,9	4,0	4,1	4,2
Summe Maßnahmenbündel	10,6	10,9	11,1	11,2	11,4
0300 Verwaltungsgerichtsbarkeit					
0310 Personal	28,2	28,7	27,5	27,8	24,4
0320 Ausstattung, Betrieb und sonstige Auf- gaben	4,4	4,6	4,5	4,5	4,3
Summe Maßnahmenbündel	32,6	33,4	32,0	32,3	28,7
0400 Sozialgerichtsbarkeit					
0410 Personal	25,9	27,4	28,0	28,3	28,8
0420 Ausstattung, Betrieb und sonstige Auf- gaben	20,2	18,9	18,9	18,9	18,9
Summe Maßnahmenbündel	46,2	46,2	46,8	47,1	47,6
0500 Arbeitsgerichtsbarkeit					
0510 Personal	14,7	15,1	15,4	15,7	16,0
0520 Ausstattung, Betrieb und sonstige Auf- gaben	7,0	6,8	6,8	6,8	6,8
Summe Maßnahmenbündel	21,7	22,0	22,2	22,5	22,8
Summe Aufgabenfeld	1.040,2	1.074,4	1.085,4	1.087,9	1.092,4



MJ 11.2

Justizvollzug

Ausgaben (in Mio. EUR) Vorhaben und Maßnahmen	HP 2019	HPE 2020	2021	Planung 2022	2023
0100 Justizvollzugseinrichtungen					
0110 Personal	167,8	176,2	178,5	180,8	183,5
0120 Ausstattung, Betrieb und sonstige Aufgaben	66,7	68,7	66,0	66,2	66,4
0130 Arbeit, Aus- und Fortbildung der Gefangenen	4,5	4,5	4,5	4,5	4,5
0140 Versorgung der Gefangenen	11,6	11,8	11,3	11,3	11,3
Summe Maßnahmenbündel	250,6	261,2	260,4	262,8	265,7
Summe Aufgabenfeld	250,6	261,2	260,4	262,8	265,7

MJ 11.3

Sonstige Aufgaben des MJ

Ausgaben (in Mio. EUR) Vorhaben und Maßnahmen	HP 2019	HPE 2020	2021	Planung 2022	2023
0100 Aus- und Fortbildung in der Rechtspflege, Justizministerium sowie präventive Justizpolitik					
0110 Aus- und Fortbildung in der Rechtspflege	6,6	6,8	6,9	6,6	6,7
0115 Aus- und Fortbildung im Justizvollzug	1,0	1,0	0,8	0,8	0,8
0120 Justizministerium, präventive Justizpolitik	52,7	54,6	55,4	56,1	56,6
0150 Globale Minderausgabe für den gesamten Epl.		-16,1	-25,5	-25,5	-25,5
Summe Maßnahmenbündel	60,4	46,3	37,6	38,0	38,5
Summe Aufgabenfeld	60,4	46,3	37,6	38,0	38,5
Summe Aufgabenbereich	1.351,1	1.382,0	1.383,4	1.388,7	1.396,7



Aufgabenbereich des MU

MU 15.1

Wasserwirtschaft

Ausgaben (in Mio. EUR) Vorhaben und Maßnahmen	HP 2019	HPE 2020	2021	Planung 2022	2023
0100 Küsten- und Hochwasserschutz, Unterhaltung von Gewässern und Anlagen					
0110 Förderung des Küstenschutzes	62,4	62,4	62,4	62,4	58,4
0120 Förderung des Hochwasserschutzes im Binnenland	43,3	17,3	17,2	17,1	17,2
0130 Unterhaltungsmaßnahmen des Lan- des, Zuweisungen für die Gewässer II. Ordnung	12,8	12,6	13,3	13,7	13,3
Summe Maßnahmenbündel	118,5	92,3	92,9	93,2	88,9
0200 Abwasserbehandlung, Reinhaltung und Schutz der Gewässer					
0210 Förderung der Abwasserbehandlung	7,7	7,5	7,3	7,3	7,3
0220 Bekämpfung von Öl- und chemischen Verunreinigungen, Schiffsentsorgung	3,8	3,8	3,8	3,8	3,8
0230 Gewässerkundlicher Landesdienst	9,4	9,4	9,1	9,1	9,1
0240 Maßnahmen zur Umsetzung der EG- Wasserrahmenrichtlinie im Bereich Oberflächengewässer und EG-Meeres- strategierahmenrichtlinie	16,1	14,6	13,4	13,2	13,2
Summe Maßnahmenbündel	37,0	35,4	33,7	33,4	33,4
0300 Grundwasserschutz, Wasserversorgung					
0310 Trinkwasserschutz	15,8	16,7	16,6	16,6	16,6
0320 Maßnahmen zur Umsetzung der EG- Wasserrahmenrichtlinie im Bereich Grundwasser	4,1	4,1	4,1	4,1	4,1
0330 Erstattung des Verwaltungsaufwandes (Wasserentnahmegebühr und Abwas- serabgabe); Abführungen	14,0	15,2	17,5	12,3	10,0
Summe Maßnahmenbündel	34,0	36,1	38,2	33,0	30,7
Summe Aufgabenfeld	189,5	163,7	164,9	159,7	153,1



MU 15.2

Abfälle und Altlasten

Ausgaben (in Mio. EUR) Vorhaben und Maßnahmen		HP 2019	HPE 2020	2021	Planung 2022	2023
0100 Abfälle und Altlasten						
0110	Sonderabfalldeponie Hoheneggelsen, SAD Mönchshagen, Abfall und Bodenschutz sowie Altlastensanierung	4,5	4,5	4,8	3,3	3,3
0120	Atomrechtliche Genehmigungs- und Aufsichtsverfahren	26,6	26,6	26,6	26,6	26,6
Summe Maßnahmenbündel		31,1	31,1	31,4	29,9	29,9
Summe Aufgabenfeld		31,1	31,1	31,4	29,9	29,9

MU 15.3

Naturschutz und Landschaftspflege, Natura 2000

Ausgaben (in Mio. EUR) Vorhaben und Maßnahmen		HP 2019	HPE 2020	2021	Planung 2022	2023
0100 Maßnahmen des Naturschutzes						
0110	Ausweisung, Entwicklung und Pflege der Naturschutzgebiete sowie der Natura 2000-Gebiete	25,2	24,2	24,3	25,6	24,4
0120	Erschwernisausgleich und Vertragsnaturschutz	7,8	8,8	10,2	10,2	10,2
0130	Gewässerbezogene Naturschutzprogramme	7,5	5,7	4,2	2,9	3,1
0140	Schutz stark gefährdeter Arten und Schaffung eines Biotopverbundsystems	2,7	2,8	2,9	2,9	2,6
Summe Maßnahmenbündel		43,2	41,5	41,6	41,6	40,3
0200 Nationalparke, Biosphärenreservate						
0210	Nationalpark Nieders. Wattenmeer	5,6	5,7	5,6	5,7	5,8
0220	Nationalpark Harz	7,7	8,1	8,1	8,0	8,1
0230	Biosphärenreservat Niedersächsische Elbetalae	2,7	2,7	2,7	2,7	2,7
Summe Maßnahmenbündel		16,1	16,4	16,4	16,4	16,6
Summe Aufgabenfeld		59,2	58,0	58,0	58,0	56,9



MU 15.4

Übergreifende Umweltaufgaben und Verwaltung

Ausgaben (in Mio. EUR) Vorhaben und Maßnahmen	HP 2019	HPE 2020	2021	Planung 2022	2023
0100 Fördermaßnahmen					
0120 Freiwilliges ökologisches Jahr	2,1	2,2	2,2	2,2	2,2
0130 Maßnahmen an der Ems	4,5	6,7	34,5	1,5	1,5
0140 Bingostiftung für Umwelt und Entwicklungszusammenarbeit	4,5	4,5	4,5	4,5	4,5
0150 Klimaschutz, Klimafolgen, Nachhaltigkeit und Ressourceneffizienz	3,2	4,8	4,0	2,9	2,4
0160 Erneuerbare Energien, Energieeinsparung, Energieeffizienz	2,2	0,8	0,7	0,7	0,6
0170 Be- und Entwässerung Wesermarsch	0,2				
0180 Umwelt- und Naturschutzverbände	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4
Summe Maßnahmenbündel	17,1	19,3	46,3	12,2	11,6
0200 Verwaltung					
0210 Ministerium für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz	38,4	40,8	41,0	41,4	41,7
0220 Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN)	76,4	75,1	75,8	76,7	77,8
0230 Gewerbeaufsichtsämter	51,4	53,2	54,1	55,1	55,6
0240 Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz	1,7	1,7	1,6	1,6	1,6
0250 Klima- und Energieagentur Niedersachsen	2,0	2,4	2,4	2,4	2,4
0290 Globale Minderausgabe		-1,5	-2,4	-2,4	-2,4
Summe Maßnahmenbündel	170,0	171,6	172,4	174,8	176,7
Summe Aufgabenfeld	187,1	190,9	218,7	187,0	188,3

MU 15.5

Städtebau und Wohnungswesen

Ausgaben (in Mio. EUR) Vorhaben und Maßnahmen	HP 2019	HPE 2020	2021	Planung 2022	2023
0100 Städtebau					
0110 Städtebauförderungsprogramm	109,7	116,9	121,8	121,9	121,7
0120 Sonstige Maßnahmen	13,4	19,2	21,5	15,9	9,1
Summe Maßnahmenbündel	123,1	136,0	143,3	137,8	130,8

Fortsetzung



MU 15.5

Fortsetzung						
Ausgaben (in Mio. EUR)		HP	HPE	Planung		
Vorhaben und Maßnahmen		2019	2020	2021	2022	2023
0200	Einzelmaßnahmen im Rahmen des Wohnungsbaus					
0270	Wohngeld	112,0	132,0	130,9	136,4	132,0
0290	Sonstiges	1,1	1,2	1,1	1,1	1,1
	Summe Maßnahmenbündel	113,1	133,2	132,1	137,6	133,2
0300	Wohnungsbau, Bauaufsicht, übrige Maßnahmen					
0310	Wohnungsbauprogramme	2,7	42,6	42,6	42,6	42,6
0330	Sonstiges	4,0				
	Summe Maßnahmenbündel	6,7	42,6	42,6	42,6	42,6
	Summe Aufgabenfeld	242,9	311,8	318,0	318,0	306,6
	Summe Aufgabenbereich	709,9	755,5	791,1	752,5	734,7



MB16

Aufgabenbereich des MB

MB 16.1

Regionale Landesentwicklung, EU-Förderung

Ausgaben (in Mio. EUR) Vorhaben und Maßnahmen	HP 2019	HPE 2020	2021	Planung 2022	2023
0100 Regionale Landesentwicklung, EU-Förderung					
0110 Regionale Landesentwicklung	3,1	3,1	3,1	3,1	3,1
0120 EU-Förderung	9,1	6,6	6,9	5,4	6,1
0130 Metropolregionen	1,7	1,6	1,6	1,5	1,4
0140 Landesbeauftragte für die Regionale Landesentwicklung	3,9	4,2	4,2	4,2	4,3
Summe Maßnahmenbündel	17,8	15,5	15,7	14,3	14,9
Summe Aufgabenfeld	17,8	15,5	15,7	14,3	14,9

MB 16.2

Sonstige Aufgabe des MB

Ausgaben (in Mio. EUR) Vorhaben und Maßnahmen	HP 2019	HPE 2020	2021	Planung 2022	2023
0100 Ministerium für Bundes- und Europaangelegenheiten und Regionale Entwicklung					
0110 Ministerium für Bundes- und Euro- paangelegenheiten und Regionale Ent- wicklung	13,3	13,4	13,5	13,7	13,7
0120 Vertretungen des Landes beim Bund und bei der EU	2,1	2,2	2,2	2,2	2,2
Summe Maßnahmenbündel	15,4	15,6	15,7	15,9	15,9
Summe Aufgabenfeld	15,4	15,6	15,7	15,9	15,9
Summe Aufgabenbereich	33,2	31,0	31,4	30,2	30,8



Querschnittsaufgaben

Zentrale Institutionen

Ausgaben (in Mio. EUR) Vorhaben und Maßnahmen	HP 2019	HPE 2020	2021	Planung 2022	2023
0100 Landtag					
0101 Aufwendungen für Abgeordnete	24,7	26,1	26,5	29,1	31,6
0102 Aufwendungen für frühere Abgeordnete und deren Hinterbliebene	10,6	10,4	10,5	14,8	12,6
0103 Staatliche Mittel für Parteien und Einzelbewerber	1,9	1,9	1,9	1,9	2,4
0104 Zahlungen an die Fraktionen des Landtages	8,8	8,9	9,2	10,4	11,5
0105 Landtagsverwaltung	20,8	21,2	20,6	21,3	21,1
Summe Maßnahmenbündel	66,8	68,4	68,7	77,4	79,3
0200 Staatskanzlei					
0201 Staatskanzlei	21,5	21,9	23,1	22,2	21,9
0213 Internationale Beziehungen und Entwicklungszusammenarbeit, Humanitäre Hilfen	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3
0220 Landesarchiv	13,0	13,4	13,6	13,7	13,9
0250 Globale Minderausgabe für den gesamten Epl.		-0,1	-0,2	-0,2	-0,2
Summe Maßnahmenbündel	35,9	36,5	37,8	37,0	36,9
0300 Landesrechnungshof					
0301 Landesrechnungshof	15,5	15,8	16,1	16,3	16,6
Summe Maßnahmenbündel	15,5	15,8	16,1	16,3	16,6
0400 Staatsgerichtshof					
0401 Staatsgerichtshof in Bückeberg	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Summe Maßnahmenbündel	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
0500 Landeseigene Hochbaumaßnahmen - Einzelplan 20 -					
0501 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	79,4	78,3	92,3	72,3	60,0
0502 Hochbaumaßnahmen	103,5	132,4	155,2	159,7	92,9
Summe Maßnahmenbündel	182,8	210,8	247,5	232,0	152,9

Fortsetzung



29.1

Fortsetzung					
Ausgaben (in Mio. EUR)	HP	HPE		Planung	
Vorhaben und Maßnahmen	2019	2020	2021	2022	2023
0600 Landesbeauftragter für den Datenschutz					
0601 Datenschutzbeauftragter	4,2	4,4	4,5	4,5	4,6
Summe Maßnahmenbündel	4,2	4,4	4,5	4,5	4,6
Summe Aufgabenfeld	305,4	336,1	374,8	367,6	290,6

29.2

Finanzzuweisungen

Ausgaben (in Mio. EUR)	HP	HPE		Planung	
Vorhaben und Maßnahmen	2019	2020	2021	2022	2023
0100 Kommunalen Finanzausgleich innerhalb des Steuerverbundes					
0103 Bedarfszuweisungen wegen außergewöhnlicher Lage oder aus Anlass besonderer Aufgaben	72,6	76,7	78,9	81,2	83,2
0105 Zuweisungen für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises, investive Finanzhilfen und Schlüsselzuweisungen	4.491,1	4.743,2	4.875,4	5.017,3	5.141,1
0106 Sonstige Maßnahmen (z.B. Steuerverbundabrechnung)	72,7	83,0			
Summe Maßnahmenbündel	4.636,5	4.902,9	4.954,3	5.098,5	5.224,3
0200 Sonstiger Finanzausgleich					
0201 Entschuldungshilfen für Gemeinden und Gemeindeverbände	70,0	70,0	70,0	70,0	70,0
0202 Ausgleichsleistungen aufgrund des Konnexitätsprinzips	27,0	27,0	27,0	27,0	27,0
0203 Sonstige Maßnahmen	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0
Summe Maßnahmenbündel	103,0	103,0	103,0	103,0	103,0
Summe Aufgabenfeld	4.739,5	5.006,0	5.057,3	5.201,5	5.327,3



29.3

Zinsausgaben

Ausgaben (in Mio. EUR) Vorhaben und Maßnahmen	HP 2019	HPE 2020	2021	Planung 2022	2023
0100 Zinsen und Geldbeschaffungskosten					
0101 Zinsen für Kreditmarktmittel	1.199,7	1.133,7	1.223,5	1.261,2	1.261,2
0102 Geldbeschaffungskosten	25,7	22,2	17,2	25,5	31,6
Summe Maßnahmenbündel	1.225,4	1.155,8	1.240,6	1.286,7	1.292,8
0200 Zinsausgaben für sonstige Kredite					
0202 Sonstige Zinsausgaben	10,0	20,0	20,0	20,0	20,0
Summe Maßnahmenbündel	10,0	20,0	20,0	20,0	20,0
Summe Aufgabenfeld	1.235,5	1.175,8	1.260,6	1.306,8	1.312,8

29.4

Beamtenversorgung

Ausgaben (in Mio. EUR) Vorhaben und Maßnahmen	HP 2019	HPE 2020	2021	Planung 2022	2023
0100 Beamtenversorgung					
0101 Versorgungsbezüge	3.762,7	3.922,1	4.044,8	4.161,4	4.272,6
0102 Beihilfen, Unterstützungen, Unfallfürsorge	595,0	624,2	657,5	691,1	725,1
Summe Maßnahmenbündel	4.357,8	4.546,2	4.702,3	4.852,5	4.997,6
0200 Globale Personalmehrausgaben					
0201 Globale Personalmehrausgaben (teilweise in 2950 0408)	37,0	86,6	96,3	170,5	232,7
Summe Maßnahmenbündel	37,0	86,6	96,3	170,5	232,7
Summe Aufgabenfeld	4.394,8	4.632,8	4.798,6	5.022,9	5.230,3



Sonstige Aufgaben der allgemeinen Finanzverwaltung

Ausgaben (in Mio. EUR) Vorhaben und Maßnahmen	HP 2019	HPE 2020	2021	Planung 2022	2023
0100 Vermögens- und Beteiligungsverwaltung					
0101 Anspruch der Stiftung Volkswagen- werk auf den Dividendengegenwert	136,1	166,3	166,3	166,3	166,3
0102 Ablieferung der Bundesanteile an Zins- und Tilgungsrückflüssen aus dem Agrarbereich	2,6	2,1	1,5	1,0	0,5
0104 Sonstige Leistungen	1,3	120,4	20,3	20,3	20,3
Summe Maßnahmenbündel	140,0	288,7	188,1	187,6	187,1
0200 Liegenschaftsverwaltung					
0201 Liegenschaftsverwaltung	31,9	33,8	34,2	34,6	35,0
Summe Maßnahmenbündel	31,9	33,8	34,2	34,6	35,0
0300 Niedersächsische Staatsbäder					
0310 Aufwendungen für die Betriebsführung und Förderung von Investitionen der Staatsbäder	36,9	18,5	18,4	12,7	7,0
Summe Maßnahmenbündel	36,9	18,5	18,4	12,7	7,0
0400 Übrige Aufwendungen					
0402 Nachversicherung für ausscheidende Bedienstete	14,0	14,0	14,0	14,0	14,0
0403 Unfallversicherung für Angestellte und Arbeiter des Landes	13,0	13,5	13,5	13,5	13,5
0406 Verpflichtungen und Aufwendungen zur Vermeidung von Verlusten aus Bürgschaften	33,3	33,3	33,3	33,3	33,3
0408 Globale Mehr- und Minderausgaben	4,9	116,2	135,3	290,6	418,5
0409 Sonstige Maßnahmen	38,3	118,5	16,9	46,3	69,0
Summe Maßnahmenbündel	103,5	295,5	213,0	397,8	548,3
Summe Aufgabenfeld	312,3	636,6	453,8	632,7	777,5
Summe Aufgabenbereich	10.987,4	11.787,3	11.945,2	12.531,5	12.938,6
Summe insgesamt Abweichungen durch Runden der Zahlen möglich	32.952,5	34.766,1	35.486,5	36.306,4	36.918,4

